

Welterbefest Mathildenhöhe

mit Ausstellungseröffnung
„4-3-2-1 Darmstadt“
vom 20. bis 22. September 2024





8.9. | EIVØR

Mystisch-kraftvolle und facettenreiche Sängerin von den Färöer Inseln, bereits bekannt im Bereich Film- und Games-Soundtrack sowie der „Nordic Music Scene“

• 20 Uhr | Ticket VVK: 44 € | AK: 50 €



26.9. | MAN & Guru Guru

1. Prog-Rocknacht im Musiktheater REX | Gipfeltreffen der Progrock Kultbands

• 20 Uhr | Ticket VVK: 29,50 € | AK: 35 €



27.9. | Victory

The Circle Of Life Tour
Support: Even Flow und Why Amnesia

• 20 Uhr | Ticket VVK: 27 € | AK: 30 €



28.9. | Blizzard of Ozz

Europe's No1 Ozzy Osbourne und Black Sabbath Tributeband

• 20 Uhr | Ticket VVK: 25 € | AK: 30 €



3.10. | Heldmaschine

Flächenbrand Tour 2024 |
Support: SANZ

• 20 Uhr | Ticket VVK: 31,50 € | AK: 35 €



4.10. | Giant Hogweed

Musiker der ehemaligen Tribute-Band Nursery Cryme | Celebrating Genesis Classics 1970–1976

• 20 Uhr | Ticket VVK: 23 € | AK: 30 €



5.10. | DIO Alive

Tribute to Rainbow, Black Sabbath & Dio

• 20 Uhr | Ticket VVK: 23 € | AK: 30 €



11.10. | The Chain

„The Chain“, benannt nach dem gleichnamigen Song der Band Fleetwood Mac

• 20 Uhr | Ticket VVK: 25 € | AK: 30 €



Musiktheater REX
Kulturdenkmal Güterhalle
Fabrikstraße 10
64625 Bensheim
Telefon 06251 680199
www.musiktheater-rex.de
Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr



18.10. | Help!

Wenn nicht HELP! – A Beatles Tribute auf der Bühne stehen würde, könnte man fast meinen, die echten „Fab Four“ geben ihre zeitlosen Songs zum Besten.

• 20 Uhr | Ticket VVK: 23 € | AK: 28 €



19.10. | Century's Crime

Eine Hommage an die goldene Zeit von Supertramp

• 20 Uhr | Ticket VVK: 25 € | AK: 30 €



24.10. | The Brew (UK)

‘20 years anniversary’ tour 2024 | Support : Rovar (DE)

• 20 Uhr | Ticket VVK: 31,50 € | AK: 35 €

Musiktheater Rex • Fabrikstraße 10 • 64625 Bensheim • Tel. 06251 680199
Tickets unter www.musiktheater-rex.de und an der Abendkasse



Giuseppe Pippo Russo

Blitztipp
Newsletter

 hier kostenlos
anmelden

Viel los im September

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer neigt sich seinem Ende zu und der erste Herbstmonat begrüßt uns mit einem breiten Angebot, Freunde zu treffen und zu feiern.

Die **Watzekerb** im Martinsviertel, die **Lappingskerb** in Bessungen, das **Welterbefest** auf der Mathildenhöhe, der **Darmstädter Jazzherbst** in der Bessunger Knabenschule und vieles, vieles mehr. Dazu ein pickepackevolles Programm in den Theatern und in den vielen anderen Veranstaltungsorten.

All diese Feste sollten wir mit Freude offensiv feiern und uns nicht von dem erschütternden Anschlag in Solingen einschüchtern lassen. Im Gegenteil:

Jetzt erst recht sollten wir zeigen, dass irgendwelche Durchgeknallten uns nicht unseren Lebensstil und unsere Lebensfreude nehmen können!

In diesem Sinne viel Spaß im September - man sieht sich!

Giuseppe Pippo Russo

Hotel Bessunger Forst
Wochenendbrunch

Samstags und sonntags von 9 bis 13 Uhr
19,90€ pro Person
Getränke inklusive

☎ 06154 577 8760
✉ info@hotel-bessungerforst.de
📍 Darmstädter Straße 90, 64380 Roßdorf

Reservieren Sie
Jetzt!

HOTEL BESSUNGER FORST
Das Hotel zwischen Stadt und Land

Inhalt

▶ Foyer	6
▶ Klassik	15
▶ Titelstory Welterbefest Mathildenhöhe	16
▶ Im Gespräch mit Oberbürgermeister Hanno Benz	22
▶ 80 Jahre Brandnacht	24
▶ Gastro – in und um Darmstadt	26
▶ Polizeipräsidium Südhessen informiert	29
▶ Lilien mit Mannschaftsposter	38
▶ Live & Bühne	30
▶ Tatort im September	35
▶ Stadtteil-Special Martinsviertel	36
▶ Die Watzekerb	38
▶ Die Lappingskerb in Bessungen	40
▶ Stadtteil-Special Bessungen	42
▶ Live & Bühne	50
▶ Veranstaltungskalender	56
▶ Kino	59

Genderformen: Zwecks der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unserem Magazin auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen. Unsere Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechtsformen.

FZ Fachschulzentrum

MISSION
AUSBILDUNGS
DSCHUNGEL

Wir bringen Licht ins Dunkel!

Interaktives Quiz –
Finde jetzt deine
Ausbildung!

fachschulzentrum.de

Foyer

Samstag, 14.9. von 10 - 15 Uhr

26. EAD Umwelt- und Familientag mit vielen Neuerungen

Neben Neuerungen wie der virtuellen Führung durch Darmstadts Kanäle, der Kleidertauschbörse oder der Beratung, wie der Kühlschrank bestmöglich organisiert werden kann, hat beim 26. EAD Umwelt- und Familientag auch Altbewährtes seinen Platz.

Für Kinder bietet das Rotzfreche Spielmobil ein umfangreiches Spielangebot: Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Riesenrutsche und ein Schminkstand. Ausreichend Bewegung gibt es



Foto: Christoph Rau

beim Kinderjumping, Kinderzumba oder dem Torwandschießen in Kooperation mit dem SV Darmstadt 98.

Zum ersten Mal dabei ist die VKU-Tour (Verband kommunaler Unternehmen), die kommunalen Unternehmen deutschlandweit verbindet. Für Fragen zur Abfall- und der Kreislaufwirtschaft stehen Experten Rede und Antwort und sind für Anregungen offen. Zudem werden nachhaltige Lösungen wie die mobilen Komposttoiletten, Geschirrmobile und Pflanzenkohle als Blumendünger gezeigt. Zum Thema Wiederverwendung gestaltet der Darmstädter Grafik-Designer Jörn Heilmann ein kreatives Wohnzimmer.

Neu ist auch die Kleidertauschbörse: Lieber „Tauschen statt Kaufen“ ist hier das Motto. Wer sich daran beteiligen möchte, kann bis zu zwölf gut erhaltene Kleidungsstücke zum Tauschen an den Stand es KAGEL (Kaufhaus der Gelegenheiten) bringen. Getauscht werden können Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (keine Accessoires und Schuhe).

Jugendliche können im Innovationsbereich Augmented Reality-Brillen aufsetzen und

Darmstadts Kanäle virtuell erkunden. Wer selber laufen möchte, nimmt an Besichtigungen der Werkstatt oder des Spitzbunkers teil. Für die Führungen durch den Spitzbunker müssen sich Besucherinnen und Besucher anmelden. Dies ist ausschließlich während des Umwelt- und Familientages am Empfangsstand am Eingang zum Betriebsgelände möglich.

Folgende Aussteller haben für den 26. Umwelt- und Familientag zugesagt: AOK, awaTech, Bücherbus, Count & Care, DaDaZwischen, DRZ, Healthy Business Consulting, Kompostierungsanlage, Recyclinghof, Tierheim Darmstadt, Zoo Vivarium.

Wenn sich nach einem ersten Rundgang Hunger und Durst melden, stehen eine herzhaftes Mittagküche, Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke zur Auswahl. Auch der Crêpes-Stand und Eis-Friedel sind dabei.

Ein kostenloser Shuttlebus aus der Innenstadt ist eingerichtet (Start: Justus-Liebig-Haus ab 10 Uhr zum EAD; letzte Rückfahrt vom EAD ca. 15.30 Uhr). Rund um das EAD Betriebsgelände stehen nur eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung. Die Nutzung öffentlicher oder alternativer Verkehrsmittel sollte im Vordergrund stehen.

■ Sensfelderweg 33 | Darmstadt EAD-Recyclinghof und die Sonderabfall-Sammelstelle bleiben an diesem Tag geschlossen.

175 Jahre Feuerwehr Darmstadt

Blaulichttag am 7. September

Die Feuerwehr der Wissenschaftsstadt Darmstadt feiert am Samstag, 7. September von 10 bis 16 Uhr in der Darmstädter Innenstadt ihr 175-jähriges Jubiläum mit dem Blaulichttag.

An diesem Tag wird die Feuerwehr auf Friedensplatz und Karolinenplatz, die gesamte „Blaulichtfamilie“ präsentiert sowie Interessantes und Unterhaltsames zum Anfassen anbietet. Es wird Rundfahrten, ein mobiles Wissenschaftslabor, einen Kletterbaum und vieles mehr geben.

Der zuständige Stadtrat Paul Georg Wandrey sagt: „Das ist eine gute Gelegenheit für die Bürger, die wichtige Arbeit unserer Feuerwehr und anderer Organisationen und Einrichtungen in unserer Stadt hautnah kennenzulernen“.

Flankierend wird es im karo5 (Eingangsbereich der TUD auf dem Karolinenplatz 5) um 14 Uhr unter dem Motto „Hier fürs Wir“ eine Dialogveranstaltung mit dem Schwerpunkt Respekt vor Einsatzkräften des Bundesinnenministeriums angeboten, bei der in einer Podiumsdiskussion und Gesprächsrunden Information und Austausch mit den Bürgern geplant ist.



Mit zur „Blaulichtfamilie“ gehören die Feuerwehr Darmstadt (Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren), die Werkfeuerwehren Merck und Evonik, das Deutsche Rote Kreuz, die Bergwacht, der Arbeiter Samariter Bund, die Notfallseelsorge, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), das Technische Hilfswerk, Stadt- und Landespolizei, der Kampfmittelräumdienst, die Aktion Kind im Krankenhaus (Rettungsteddys) und die HEAG mobilo.

■ Sa., 7.9., 10 - 16 Uhr | Friedensplatz und Karolinenplatz | Darmstadt | www.feuerwehr-darmstadt.de

Tage der offenen Türen im September

Vielen Institutionen und Kulturstätten in Darmstadt öffnen im September ihre Türen und geben den Besuchern Einblicke, die ihnen sonst verschlossen bleiben. Die **VORHANG AUF** Redaktion hat eine Übersicht zusammengestellt.

So. 8.9. | 11 bis 17 Uhr | Hessisches Staatsarchiv Darmstadt | Karolinenplatz 3 | Eintritt frei

So. 8.9. | 11 bis 16 Uhr | Jüdische Gemeinde Darmstadt | Wilhelm-Glässing-Straße 26 | Eintritt frei, um Spenden wird gebeten | aus Sicherheitsgründen Taschen- und Personenkontrollen | gültigen Lichtbildausweis mitführen

Sa. 14.9. | 11 bis 17 Uhr | Hessisches Landesmuseum Darmstadt | Friedensplatz 1 | Eintritt frei

Sa. 14.9. | 10 bis 15 Uhr | Umwelt- & Familientag | EAD Darmstadt | Sensfelderweg 33

So. 29.9. | 12 bis 18 Uhr | Staatstheater Darmstadt | Eintritt frei

Zwei Tage | jeder Platz nur 5 Euro

Das Kinofest in den Darmstädter Kinos

Das Kinofest geht in die dritte Runde und die Darmstädter Kinos dürfen da natürlich nicht fehlen. Bei dem bundesweiten Kinofest nehmen Kinopolis und Citydome wieder teil und feiern ein Wochenende im September mit ihren Gästen großes Kino zum kleinen Preis.

Am Samstag (7.9.) und Sonntag (8.9.) kostet für jeden Film aus dem regulären Programm (egal ob in 2D oder 3D und egal ob auf einem D-Box-Motion-Sitz oder Premium-Sitz) der Eintritt nur 5 Euro. Und weil Popcorn beim Kinobesuch nicht fehlen darf, gibt es auch ein Angebot an der Popcorntheke mit Getränk und Popcorn für ebenfalls nur 5 Euro. In den Kinofoyers erwarten die Besucher wieder Spiele-Aktionen, Walking Acts und ein Glücksrad mit tollen Preisen rund um Kino und Filme. Ticketvorverkauf unter www.kinopolis.de

■ 7.9. & 8.9. | Kinopolis Darmstadt & Citydome Darmstadt



Emilia Seniorenresidenz

Alten- und Pflegeheim Emilstraße
Pflege- und Wohnbereich Lilienpalais

„O'zapft is“
OKTOBERFEST
im Park der Emilia Seniorenresidenz
Emilstraße 1 • Darmstadt

Feiern Sie mit uns!
20. September 2024
Fassanstich um 11 Uhr

Traditionelle Blasmusik mit
den **Modautaler Spitzbuam**

www.emilia-seniorenresidenz.de

Kostenlos abonnieren

Nichts mehr verpassen – jeden
Donnerstag Veranstaltungstipps
für Darmstadt und Südhessen

**Blitztipp
Newsletter**



hier kostenlos
anmelden

Bildgestaltung: Jacek Gałązka

Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern

Begleitprogramm
www.deutsches-polen-institut.de

Ausstellung im Deutschen Polen-Institut 17. September – 30. November 2024
Mo-Do 10-16 | Fr 10-13 Uhr

„Kurzweyl, Schmaus und Schabernack“

Hayner Burgfest 2024

Das Hayner Burgfest zieht wieder zahlreiche Mittelalter-Fans nach Dreieichenhain. Das Ambiente der historischen Altstadt und der Burg, der Mittelalter-Markt „Herrenborn“ und das kulturelle Angebot versprechen Unterhaltung auf hohem Niveau.



Das bunte Treiben steht unter dem Motto „Kurzweyl, Schmaus und Schabernack“. Auf den Bühnen und im Marktgeschehen sorgen Spielleute und Gaukler, Jongleure, Stelzenläufer, Zauberer, Feuerkünstler und Schauspieler für Kurzweil. Überall entfaltet sich das fröhliche Treiben des vor 487 Jahren erstmals erwähnten Mittelalter-Marktes „Herrenborn“. Annähernd einhundert Handwerker, Händler, Hökerer und Schankwirte bevölkern das Areal.

Große Namen begleiten die abendlichen Konzerte. Am Freitag spielt die Mittelalter-Rock und -Folkband „Letzte Instanz“ auf. Die ehemalige Hausband Schelmish, bis 2012 eine der führenden Mittelalterbands, wird wie im Vorjahr für überschäumende Stimmung sorgen.

Auf dem Turnierplatz dürfen sich die Besucher auf das Ritterspiel „Halunken und Pferde“ freuen. Das Programm runden ein Angebot für Kinder, Handwerkervorführungen und ein wissenschaftliches Begleitprogramm ab.

■ 6.9. bis 8.9. | Fr. 16 bis 23 Uhr | Sa. 13 bis 23 Uhr | So. 11 bis 19 Uhr | Burg Hayn | Dreieichenhain | Tagedsticket ab 10 Euro (VVK) | Wochenendticket ab 20 Euro (VVK) | www.hayner-burgfest.de

Ralf Hammann von der Zurich Versicherung versteht sich als Übersetzer des Assekuranz-Sprech.

Hobby Versicherung – Zahnzusatz – Reisekranken – Pflegeversicherung ...

Während der Urlaubszeit haben Zusatzversicherungen jedweder Art Hochsaison. Zu den oben aufgeführten gesellen sich noch kurzfristige Kaskoversicherung, Campingversicherungen, Reisehaftpflicht, Reiserücktritt, Schutzbriefe und vieles mehr. Oft am Schalter über Reisebüros oder Autowerkstätten, immer aber im Grund überbeuert, wenn es kurzfristige Policen sind. Insbesondere wenn man diese Policen mal auf eine Jahresprämie hochrechnet und feststellt das die Hausratversicherung oder die Unfallversicherungen in Jahrespolice deutlich günstiger sind!

Der redaktionelle Platz im **VORHANG AUF** Magazin ist leider zu eng bemessen, um alle Policen genauer zu beschreiben. Deshalb möchte ich das in zwei Kategorien einteilen. Erste Kategorie sind Policen die einem persönlichen Versicherungsschutz wirklich

ergänzen und Lücken füllen, die sich zum Beispiel bei der gesetzlichen Krankenversicherung ergeben. Dazu gehören eben Krankenzusatzversicherungen und alle Policen, die das ganze Jahr versichern. Nehmen wir die Reiserücktrittversicherung – die gibt es für eine einzelne Reise mit dem Problem, das man sie relativ schnell nach Buchungsbestätigung abschließen muss. Auf den letzten Drücker geht das oft nicht mehr. Da ist die Jahrespolice deutlich angenehmer, weil man den Zeitpunkt eben nicht verpassen kann. Billiger sind sie obendrein, wenn man das auf ein Jahr rechnet. Völlig überbeuert sind hingegen die Policen der zweiten Kategorie – schnell noch und nur für kurze Zeit abgeschlossen, sind sie oft nicht nur teurer, sondern meist auch überlappend mit den vorhandenen Jahrespolisen. Nehmen wir die Reisehaftpflichtversicherung und Reiseunfallversicherung. Die braucht man nicht, wenn

man eine normale Unfallversicherung und Privathaftpflichtversicherung hat. Manche sind zwar sinnvoll, wie etwa ein Autoschutzbrief, den sollte man aber für das ganze Jahr haben.

Mein Verbrauchertipp: Geht zum Versicherungsmenschen Eures Vertrauens und lasst Euch beraten und schließt nicht irgendwo bei einer Buchung etwas nebenbei mit ab, weil es im Verhältnis zum Reisepreis günstig erscheint. All die Policen könnt Ihr in Eurem normalen Versicherungsportfolio einbauen und habt dann umfassend Schutz das ganze Jahr und kleinere Preise.

Ihr Ralf Hammann

Zurich Versicherungsagentur
Groß-Gerauer Str. 6a | 64560 Riedstadt
Tel.: 06158 71589



Ralf Hammann

Verlosungen



28.9. | Sarah Hakenberg
2 x 2 Tickets siehe Rubrik **Live & Bühne**, Stichwort „**Sarah**“, Einsendeschluss ist der **15.9.24**



26.9. | Alborosie & shengen Clan
2 x 2 Tickets siehe Rubrik **Live & Bühne**, Stichwort „**Alborosie**“, Einsendeschluss ist der **15.9.24**

KROMBACHER STAMMPFlicht!
JETZT MITMACHEN & 1 X 2 TICKETS GEWINNEN!

Gemeinsam mit unserem Partner Krombacher verlosen wir jeweils 1 x 2 Tickets für das Heimspiel des SV Darmstadt 98 gg. Eintracht Braunschweig am 14.09.2024 und 1 x 2 Tickets für das Heimspiel gg. 1. FC Magdeburg am 20.09.2024. Als Highlight erhältst du zudem Verzehrgutscheine für die Stadion-Küche und darfst am Halbtagespiel „Krombacher Katerklick“ teilnehmen! Sende einfach eine Mail mit dem Text „Krombacher Stammpflicht Braunschweig“ oder „Krombacher Stammpflicht Magdeburg“ an win@vorhang-auf.com. Teilnahme-schluss ist der 08.09.2024 für das Spiel gg. Eintracht Braunschweig und der 22.09.2024 für das Spiel gg. den 1. FC Magdeburg. Krombacher wünscht viel Erfolg!

*Teilnahme am Krombacher Katerklick ab 18 Jahren

Der Rechtsweg und die Barauszahlung sind ausgeschlossen. Eine Weitergabe der Tickets ist nicht möglich. Mitarbeiter von VORHANG AUF und der Krombacher Brauerei sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Lilien Heimspieltickets
je 1 x 2 Tickets für das Heimspiel gegen **Eintracht Braunschweig** und gegen **1. FC Magdeburg**, Stichwort ist der Name der **Gegnermannschaft**, Einsendeschluss siehe Seite 34.

Einfach eine Mail mit dem Stichwort und den **vollständigen Kontaktdaten** an win@vorhang-auf.com bis zum Einsendeschluss schicken. Teilnahmeberechtigt sind Leser aus unserem Verteilungsgebiet. **Wir weisen darauf hin, dass gewonnene Karten nicht weitergegeben werden können. Ein Weiterverkauf der gewonnenen Karten ist verboten.**



Die Waffenpolitik und das Grundgesetz

Von den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum der NATO hat mir eine Nachricht den fast vergessenen Schrecken des Krieges in Deutschland wieder vor die Augen geführt. Die unheilverkündende Meldung, dass amerikanische Mittelstreckenraketen in Kürze in der Pfalz oder bei Wiesbaden stationiert werden sollen. „Lieber Olaf Scholz, gerade von Dir hätten wir anderes erwartet, als die Verkündung einer solchen kriegsschürenden Nachricht.“ Kann diese Regierung nur noch in Waffen denken, wenn es doch eigentlich um Frieden gehen soll? Seit Monaten höre ich zu viele Debatten über Waffen und sehe in den Nachrichten täglich die unmenschlichen, zerstörerischen Auswirkungen mit zerbombten Städten und menschlichen Opfern. Wir haben uns daran gewöhnt, ohne nachzudenken.

Es gibt in der Psychologie das Gesetz der sich erfüllenden Prophezeiung. Eine harte Auslegung dieser Regel hieße im Klartext: Wer viel über den Krieg redet, wird früher oder später darin umkommen. Davon wollen unsere Aufrüstungsexperten Pistorius, Strack-Zimmermann, Kiesewetter und Co noch nichts gehört haben, zumal die ganze Regierung sie bei ihrem Tun unterstützt. Ich habe das brennende Darmstadt 1944 erlebt und kann mir

nichts Schlimmeres vorstellen. Meine Angst ist lebendig. Aber heutzutage wird Friedenspolitik als Naivität abgetan. Selbst bei der Friedenskundgebung auf dem Friedensplatz fällt das Wort „Diplomatie“ nicht einmal.

Es ist m.E. die Pflicht der Medien, eine friedensbetonte Stimmung im Land zu erzeugen. Unsere demokratischen Parteien sind offenbar dazu nicht in der Lage. Mitnichten kann es der Sinn der Menschheit sein, sich mit täglichen Blutopfern gegenseitig umzubringen, was der aktuellen Weltlage nahekommmt. Freilich gibt es unterschiedliche Meinungen und durchaus streitwürdige Anlässe, auch mit Nachbarn, Kollegen, sogar mit Freunden. Aber mit der stets wiederkehrenden Vernunft und der allen zur Verfügung stehenden versöhnenden Sprache sind doch immer Lösungen auf friedlicher Basis möglich. Ich appelliere an alle friedensforschenden Institute und Einrichtungen in aller Welt, sich neue Bühnen und Plattformen zu suchen, um Konfliktlösungsstrategien populärer zu machen, die das friedliche Zusammenleben der Menschheit ermöglichen.

Wäre in unserem Land sowohl den Politikern als auch uns Bürgern der Text von Artikel 1 des Grundgesetzes („Die Würde des Menschen ist unantastbar“) ab und zu bewusst, wäre auch vielleicht manch „Kleiner Krieg“ in unserem Alltag gegenstandslos.

Walter Schwebel



Walter Schwebel



Kostenlos abonnieren

Nichts mehr verpassen – jeden Donnerstag Veranstaltungstipps für Darmstadt und Südhessen

Blitztipp
Newsletter



Hier geht es
direkt zur
Anmeldung

Freiwilliges Soziales Jahr bei den Johannitern

Du hast gerade die Schule beendet und noch keinen Studien- oder Ausbildungsplatz? Oder befindest dich noch in der Orientierungsphase? Wenn du noch nicht weißt, welchen Weg du einschlagen sollst, oder während der Wartesemester bis zum Studium noch keine konkreten Pläne hast, bietet das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei den Johannitern eine sinnvolle Möglichkeit, diese Zeit zu überbrücken.

Das FSJ ermöglicht es dir, deine persönlichen Ziele zu klären, deine Stärken und Schwächen zu entdecken und deine eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Darüber hinaus erhältst du die Gelegenheit, wertvolle berufliche Erfahrungen zu sammeln. Im Gegensatz zu einer Ausbildung kann das FSJ zu jeder Zeit begonnen werden.

Im Regionalverband Darmstadt-Dieburg hast du die Möglichkeit, das FSJ im Fahrdienst, in der KiTa Muggelburg in Dieburg, in der Erste-Hilfe-Ausbildung oder in der ambulanten Pflege zu absolvieren. Voraussetzungen dafür sind ein Alter zwischen 18 und 27 Jahren sowie ein Führerschein der Klasse B. Wir bieten dir 30 Urlaubstage und 25 Bildungstage, um dich in deinem gewählten Bereich weiterzubilden. Zusätzlich erhältst du ein Taschengeld, Fahrkostenerstattung und einen Verpflegungszuschuss. Des Weiteren übernehmen wir die Beiträge zur Sozialversicherung, und Eltern, deren Kinder ein FSJ absolvieren, behalten den

Anspruch auf Kindergeld. Einige Ausbildungsberufe oder Studiengänge erkennen diese Zeit als Praxisjahr oder Vorpraktikum an. Darüber hinaus dient das FSJ als Nachweis einer beruflichen Tätigkeit zur Erfüllung der Fachhochschulreife.

Bist du neugierig geworden? Dann bewirb dich jetzt auf eine unserer freien FSJ-Stellen unter www.johanniter.de/karriere-dadi.



Bild: Marcus Brodt



Gute Landung

Der schöne Biergarten –
jetzt wieder geöffnet

Nachdem Frank Schlösser und Barbara Mosch-Schlösser vor drei Jahren den Reiterhof gegenüber dem Flugplatz in Egelsbach übernommen haben, wurde jetzt die Gastronomie auf Vordermann gebracht.

Ein wunderschön gelegener Biergarten lädt in den Sommermonaten zum Verweilen ein, der gemütliche Gastraum bietet in den übrigen Monaten genug Platz um zu speisen und Geburtstage sowie frohe Feste zu feiern. Der im Landschaftspark Bruchsee am Fahrradschnellweg DA/FFM und an der Appelwoi Route gelegene Biergarten lädt mit seinen zwei Eingängen direkt zum kulinarischem Stopp ein. Der Außenbereich wurde komplett neu angelegt und bietet jetzt für bis zu 120 Personen Platz. Von Donnerstag bis Sonntag werden hier echte hessische Speisen serviert. An vielen Tagen in der Saison wird auch der Grill angefeuert. Dazu gibt es immer wieder Live-Musik vom Feinsten und am 5.10. das Oktoberfest mit dem Oktoberfest Bier, halben Hähnchen, Weißwurst, Live-Musik und vielem mehr.

■ Gute Landung | Hans-Fleißner-Straße 75 | Egelsbach | Tel. 0160 – 96003731
Öffnungszeiten Do. bis Sa. 15 bis 21 Uhr & So. 11 bis 21 Uhr



Das neue Musical-
und Komödien
Theater präsentiert:

Vom 14.9. bis 3.11.24



Urkommische und turbulente Komödie
mit Musik und fulminantem Finale!

Viele weitere Komödien, Musicals und
außergewöhnliche Gastkünstler im VVK.
Weitere Information und Reservierung:

www.tivoli-loop5.de

AUMÜHLE – HILFEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Gärtnerei Aumühle auf Schloss Wolfsgarten

Besuchen Sie uns auf dem Fürstlichen Gartenfest Schloss Wolfsgarten in Langen

20. bis 22. September 2024, täglich von 10 bis 18 Uhr

Wer sich für Gartenkultur und ländliche Lebensart begeistert, ist hier genau richtig: Rund 170 nationale und internationale Aussteller*innen präsentieren auf dem renommierten Fürstlichen Gartenfest Pflanzen, Gartenmöbel, Kunsthandwerk, Modisches und Kulinarisches.

Wieder mit dabei: die Gärtnerei Aumühle aus Wixhausen. Tauchen Sie ein in ein Feuerwerk aus Farben und Formen – auffälliger Blattschmuck, späte Blühpflanzen, filigrane Hingucker. Für Garten und Terrasse. Noch nicht genug? Das Aumühlen-Team berät auch, belebt und zähmt verwilderte Gärten und holt aus kleinen Gärten das Maximum heraus.

Lassen Sie sich inspirieren!

Gärtnerei Aumühle
Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt-Wixhausen
Öffnungszeiten ab Mitte September:
Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 14 Uhr

Die Aumühle gehört zum diakonischen und gemeinnützigen Unternehmen Mission Leben aus Darmstadt.



Wirksam helfen. Seit 1849.



Seit 40 Jahren unterstützt die Aumühle in Darmstadt-Wixhausen Erwachsene mit einer geistigen Behinderung. Sie finden hier u.a. eine Beschäftigung, die sie erfüllt – zum Beispiel in unserer Gärtnerei oder auch in unseren Abteilungen Industriedienstleistungen und Wäscherei.

Im Verbund der
Diakonie

12. Internationalen Waldkunstpfad

Wasser als Kunstmotiv

Ausgestellt sind mehr als 30 neue Kunstwerke in freier Natur

Im Forstrevier Böllenfalltor, an der Grube Messel und auf der Rosenhöhe im Atelierhaus am Ludwig-Engel-Weg 1 (LEW1) können



Spaziergänger und Kunstfreunde bis zum 6. Oktober sehen, was 24 Künstlerinnen und Künstler aus 14 Ländern und Deutschland zum diesjährigen Leitmotiv „Kunst Natur Wasser“ eingefallen ist. Mehr als 30 neue Installationen, Skulpturen, KunstTREFFpunkte und BankART-Projekte zeugen von der Kreativität der Kunschtchaffenden, deren analoge und digitale Werke vor der Eröffnung im Wald und im Internationalen Waldkunstzentrum IWZ entstanden sind.

Zum Begleitprogramm gehören Konzerte, Gespräche, Performances und kostenfreie Waldkunstworkshops für Familien am Kinderbauwagen vor dem Kunstwerk „Luftschloss“ (sonntags 14-17 Uhr). Führungen durch den Waldkunstpfad können am Infostand hinter dem Waldparkplatz – geöffnet samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr – jeweils um 15 Uhr zum Preis von acht Euro pro Person gebucht werden.

■ Verein für Internationale Waldkunst e. V. | Ludwigshöhstr. 137 | Darmstadt | www.waldkunst.com

Europäische Woche des Sports

#BEACTIVE im Bürgerpark

Nachdem das Sport- & Spielfest Ende Juni in diesem Jahr leider ins Wasser gefallen ist, gibt es im September eine schöne und spannende Alternative.



Am Samstag, 28.9.

gibt es im Darmstädter Bürgerpark sportliche Aktivitäten den ganzen Tag. Wer den Bürgerpark bisher noch nicht kennt, kann sich bei der Veranstaltung „#BeActive - im Bürgerpark“ davon überzeugen wie schön und vielfältig der Norden in Darmstadt ist.

Mehr als 15 Sportanlagen, ein Freibad und ein Hallenbad, eine Eissporthalle und zwei Großsporthallen finden sich verteilt auf dem gesamten Gelände. Die meisten dieser Anlagen und Flächen sind an dem Tag für die Besucher geöffnet und bieten tolle und kostenfreie Angebote zum Mitmachen an. Unter anderem gibt es Schnupperangebote für Aqua Zumba, Streetbasketball, Roundnet, BMX/Skaten, Tennis/Touchtennis, American Football, Poledance, Yoga und vielem mehr.

Ergänzt wird das Angebot durch Getränke- und Speisenangebote und Möglichkeiten zum Verweilen



■ Mehr Infos gibt es unter www.darmstaedter-sportstaetten.de

Darmstadt Gutschein

Das perfekte Geschenk

Einlösbar in rund 70 Akzeptanzstellen.

Erhältlich online & im Darmstadt Shop.

www.darmstadtgutschein.de



AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Mühlthalstrasse 21 • 64297 Eberstadt
Tel.: 06151 594710 • www.akuf-gym.de



Umsatzbringer für lokale Geschäfte

Der Darmstadt Gutschein

Seit Ende 2020 ist er erhältlich und in rund 70 Geschäften einlösbar: Der „Darmstadt Gutschein“. Ziel ist es die lokalen Geschäfte, Gastronomen und Dienstleister zu unterstützen und Umsätze in der Stadt zu behalten.

„Gutscheine stehen auf der Wunschliste immer noch ganz oben. Der Darmstadt Gutschein ist daher das perfekte Geschenk. Zum einen bietet er den Beschenkten eine große Auswahl – zum anderen unterstützt jeder Gutscheinkauf die lokalen Geschäfte“, erläutert Citymarketingvorsitzender Moritz Koch.

„Dank der Vielzahl an Akzeptanzstellen eignet sich der Darmstadt Gutschein auch ideal als Geschenk für Mitarbeitende“ ergänzt Anja Herdel, Geschäftsführerin der Darmstadt Marketing GmbH. Der Stadtgutschein passe immer und stelle ein aktives Bekenntnis zum Standort Darmstadt dar.



Der Darmstadt Gutschein kann im Darmstadt Shop am Luisenplatz und online auf www.darmstadtgutschein.de gekauft werden und ist im Wert von 10, 25, 50 oder 100 Euro zu haben. Firmenkunden können Gutscheine in höherer Stückzahl direkt unter folgender Mailadresse bestellen: da-service@darmstadt.de Stichwort: Darmstadt Gutschein

Karolinenplatz Darmstadt

Finalspieltags der Blindenfußball-Bundesliga

Am Samstag, den 21. September ab 9.30 Uhr, wird auf dem Karolinenplatz in Darmstadt der fünfte und finale Spieltag der Blindenfußball-Bundesliga Saison 2024 ausgetragen.



Foto: www.blinden-fussball.de

Für Hochspannung ist gesorgt, denn es werden noch vier Partien an diesem letzten Spieltag gespielt, dann steht fest, wer als Gewinner der Deutschen Meisterschaft im Blindenfußball der Saison 2024 hervorgeht. Neben den Begegnungen der Blindenfußball-Bundesliga findet auch ein Einlagespiel einer Prominenten-Auswahl im Blindenfußball statt. Zudem werden spannende Rahmenprogrammunkte und Aktionsstände für die Zuschauer (etwa Selbsterfahrung im Blindenfußball) angeboten.

Folgende Begegnungen werden ausgetragen:

- Fortuna 95 Düsseldorf : FC Ingolstadt 04 um 9:30 Uhr
- FC Schalke 04 : VSC/ABSV Wien um 11:30 Uhr
- Einlagespiel Prominenten-Auswahl im Blindenfußball um 13 Uhr
- MTV Stuttgart : Borussia Dortmund um 14:15 Uhr
- FC St. Pauli : SF BG Blista Marburg um 16:15 Uhr



Der neue und schöne Biergarten in Egelsbach am Reiterhof, direkt gegenüber dem Flughafen.



Oktoberfest am Sa. 5.10.24 mit Live-Musik
Oktoberfest Bier, Halben Hähnchen, Weißwurst und Co.

Gute Landung · Do. bis Sa. 15 bis 21 Uhr · So. 11 bis 21 Uhr
Hans-Fleißner-Straße 75 · Egelsbach · Tel. 0160 96003731

26. Umwelt- & Familientag

Ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene

14.09.24 | 10-15 Uhr

Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt

EAD-Recyclinghof & Sonderabfall-Sammelstelle am Veranstaltungstag geschlossen

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Hessischen Landesmuseum Darmstadt

Open Doors

Kaum zu glauben, das Hessische Landesmuseum Darmstadt ist seit zehn Jahren wiedereröffnet. Dazu lädt das HDML zu einem Tag der offenen Tür.

Nach umfangreicher Grundsanierung und Erneuerung der Sammlungspräsentation wurde das historische Museumsgebäude samt Anbau aus den 80er Jahren am 14. September 2014 unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit wiedereröffnet. Die aktuelle Sommerkampagne „Die ganze Welt unter einem Dach“ schafft dafür den passenden Rahmen. Denn kaum ein anderes Museum in Deutschland bildet die universale Vielfalt der Kunst, Kultur- und Naturgeschichte so beeindruckend.

Ganz neu im Museum – die Erlebnisstation „Wale“. Inmitten der publikumsträchtigen Zoologischen Sammlung bietet die Erlebnisstation den Besuchern die Möglichkeit in die faszinierende Welt der Giganten der Meere einzutauchen. Mit multimedialen Angeboten lädt sie alle Altersgruppen zu einem ganz besonderen partizipativen Erlebnis ein.

Live Speaker in der Dauerausstellung, Mitmachaktionen für Kinder und Familien, Musik von DJ Steevott, Essen und Trinken vor dem Haupteingang und die Präsentation eines Digitalprojekts des Fachbereichs Sound, Music and Production der Hochschule Darmstadt, das alles gibt es zu entdecken am Tag der offenen Tür.

Der Eintritt ist an diesem Tag für alle Besucher kostenfrei.

■ 14.9. | 11 bis 17 Uhr | Hessischen Landesmuseum Darmstadt | Friedensplatz 1 | Programminformationen unter www.hlmd.de



Foto: Robert Schittko

Aufruf zum Fotowettbewerb des Landesmuseums

Im Rahmen der „Wildlife Photographer of the Year“, einem internationalen Wettbewerb für Tierfotografie, bei der ab dem 6.12. eine Auswahl von 80 Werken aus 2024 im Landesmuseum zu sehen sind, ruft auch das Hessische Landesmuseum Darmstadt seinen eigenen Fotowettbewerb aus. Vom 26.8. bis 16.12.24 kann pro Person ein Foto zum Wettbewerb des HLMD online eingereicht werden. Wie auch im internationalen Wettbewerb werden die Beiträge anonym bewertet. Die drei Arbeiten mit den meisten Stimmen erhalten einen Preis und werden im Museum präsentiert. Die Teilnahmebedingungen, Sponsoren und Preise werden zeitnah veröffentlicht – www.hlmd.de/de/fotowettbewerb.

Sommer Sale

bei farbenkrauth

Bis zu 50 % Rabatt auf Gartenmöbel, Sonnenschirme, Grills und Zubehör.

Multiliege „Diaz Rattan 150“
Sitzhöhe: 55cm, verstellbare Rückenlehne, Fußteil ausziehbar, aufklappbare Seitentische

~~979,-~~
699,-



Ecklounge „Arezzo“
Aluminium-Gestell mit dekorativer Rope Bespannung

-50%

~~1799,-~~
899,50



Lounge Set „Santos“
Gestell: grau, Stahl, pulverbeschichtet
Flächen: Textilgewebe, Tischplatte: Glas, grau lackiert

~~449,-~~
299,-



Stapelsessel „Savoy“
pulverbeschichtetes Stahlgestell, witterungsbeständig, stapelbar, 93×57×72 cm (H×B×T)

~~59,95~~
49,95



Kettler Rollliege „Feel“
Edelstahlgestell, hochwertiges Outdoorgewebe, verstellbare Rückenlehne, 2 Rollen, 35×63×203 cm (H×B×T)

~~1299,-~~
999,-



Darmstadt-Bessungen | Heidelberger Str. 195 | Tel: 06151 96890 | www.farbenkrauth.de
Angebote gültig solange der Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten.

farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen 2024

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 8. September lädt die Jüdische Gemeinde Darmstadt zum Tag der offenen Tür in die Synagoge ein. An diesem Tag stehen das Jüdische Museum und die Synagoge allen interessierten Besuchern offen.

Interessierte haben die Möglichkeit, einen Blick in das Zentrum jüdischen Lebens in Darmstadt zu werfen. Um 11 Uhr und um 14 Uhr werden Führungen mit anschließender Fragerunde angeboten. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es zwischen 12.30 Uhr und 13.45 Uhr Kostlichkeiten aus Israel und eine koschere Weinprobe.

Die WIZO-Gruppe Darmstadt (Women's International Zionist Organisation ist eine international tätige, karitative Frauenorganisation) wird mit einem Bücherstand zu jüdischen und israelischen Themen sowie einem Judaica-Stand vertreten sein.



Es ist keine Anmeldung erforderlich. Aus Sicherheitsgründen werden Taschen- und Personenkontrollen durchgeführt. Besucher sollten einen Lichtbildausweis mitbringen.

■ Jüdische Gemeinde Darmstadt | Wilhelm-Glässing-Str. 26 | Einlass 10.45 Uhr | Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

17.9. bis 30.11. | Ausstellung im Deutschen Polen-Institut | Residenzschloss Darmstadt

Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern



In Polen haben nur einige tausend jüdische Kinder den Holocaust überlebt. Viele von ihnen fanden Schutz in polnischen Familien. Diese Familien, die sich eines jüdischen Kindes annahmen, übernahmen später oft auch die Rolle der Eltern. Vielfach hielten sie die Adoption geheim, einige enthüllten die Wahrheit vor ihrem Tod, andere nahmen sie mit ins Grab.

Die Protagonisten der Ausstellung, die in fremden Häusern erzogen wurden, die sie für ihre eigenen hielten, mussten sich mit ihrer Identität auseinandersetzen. Diese Identität musste die verlorene Familie mit der neu erworbenen verbinden. Die Ausstellung erzählt die Geschichten von 15 Kindern, die zwischen 1939 und 1942 geboren wurden, und zeigt den Umgang mit ihrer doppelten Familienidentität. Das Deutsche Polen-Institut und der Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. zeigen die Ausstellung vom 17. September bis 30. November 2024 in Zusammenarbeit mit der

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. Die Ausstellung wird am 17.9. (Di.) um 18 Uhr feierlich eröffnet.

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung

15.9. (So.), 18 Uhr; Bessunger Knabenschule: Karolina Trybała & Mame Tate – Jüdische Tangos und Chansons aus Lemberg, Warschau, Berlin und Paris | Zusammen mit der Jüdischen Gemeinde Darmstadt

26.9. (Do.), 20 Uhr, programmkino rex: Ida. Film von Paweł Pawlikowski, (PL 2012, 80 Min.) | Einführung: Dr. Andrzej Kaluza

22.10. (Di.), 19 Uhr, Deutsches Polen-Institut: Alltag mit dem Tod. Vom Leben und Sterben in einer polnisch-jüdischen Stadt während des Holocaust Dr. Agnieszka Wiercholska, Stabstelle Deutsch-Polnisches Haus, Berlin

27.10. (So.), 17 Uhr, Deutsches Polen-Institut: Zur Tradierung extremen Traumas – Szenisches Erinnern der Shoah | Dr. Kurt Grünberg, Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main

15.11. (Fr.), 19 Uhr, Deutsches Polen-Institut: Stramer. Ein Familienroman | Lesung mit Mikołaj Łoziński. Moderation: Renate Schmidgall

■ 17.9. bis 30.11. | Deutsches Polen-Institut | Residenzschloss Darmstadt | Öffnungszeiten Mo. bis Do. 10 bis 16 Uhr & Fr. 10 bis 13 Uhr | Eintritt frei



Weltneuheit

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Silk Charge&Go IX



(Abbildungen entsprechen Originalgröße)

 **OPTIK**
BOGORINSKI
Sehen & Hören

06157 - 2962 

bogorinski.de 

info@bogorinski.de 

Eberstädter Str. 79 · 64319 Pfungstadt 



Andreas Roß | Foto: Christa Daun

Kurz-Krimi

An dieser Stelle erscheinen kurze Krimis des Darmstädter Autors Andreas Roß. Schon einmal hatte er in diesem Magazin seine Geschichten monatlich veröffentlicht. Ab Oktober 1996 waren in 125 darauffolgenden Ausgaben seine spannenden Krimis zu lesen. Nun ist Andreas zu einer nicht mehr wegzudenkende Größe unter den Darmstädter Krimischreibern avanciert

und wird im Mai den neuen Dobermann-Fall „Zeit vergisst nicht“ (TZ-Verlag Roßdorf) veröffentlichen.

Den Grundstein seiner Autorentätigkeit legte er aber im **VORHANG AUF**-Magazin – und da sind wir ein wenig stolz drauf!

Der Auftrag

Langsam erwachte der Tag, der Himmel rot getönt, die Luft klar und kühl. Vogelgezwitscher überall. Klaus-Dieter Hermann genoss den frühmorgendlichen Lauf, der ihn am innerstädtischen See, dem Großen-Woog, vorbeiführte. Dreimal wöchentlich joggte er hier in Richtung des Botanischen Gartens bis hin zum Hofgut Oberfeld und dann weiter in Richtung Wald. Seine Gedanken flossen frei und schwebten zu den ersten Verhandlungsgesprächen des Tages. Seit Jahren war er ein erfolgreicher Investmentmanager und seinen nächsten Millionen-Coup würde er genau um 9:30 Uhr einfädeln.

Als Klaus-Dieter Hermann den kleinen Parkplatz am Waldrand querte, öffnete sich die Fahrertür eines klapprigen VW-Busses. Ein breitschultriger, gut gekleideter Mann Mitte zwanzig stieg langsam aus. „Sind Sie Herr Hermann? Klaus-Dieter Hermann“, fragte er, als der Geschäftsmann näherkam.

Der Jogger war überrascht und neugierig. „Wer will das wissen?“, fragte er zurück.

„Sind Sie es oder sind Sie es nicht?“

„Natürlich bin ich es. Was wollen Sie?“

„Okay“, sagte der breitschultrige, „einen Augenblick bitte.“ Er ging zu dem VW-Bus, griff nach der Waffe und dem Schalldämpfer, die er auf den Beifahrersitz gelegt hatte, drehte sich um und nutzte den Weg zurück, um den Schalldämpfer auf den Lauf der Waffe zu schrauben.

„Was soll das? Was haben Sie vor?“, fragte Klaus-Dieter Hermann verdutzt.

„Ihre Frau hat mich beauftragt. Ich werde Sie jetzt erschießen.“

Der Investmentmanager blickte den Auftragskiller abschätzig an und lachte plötzlich laut los. „Meine Frau ... hahaha ... hat Sie beauftragt. Das hätte ich Ihr gar nicht zgetraut ... hahaha ... köstlich.“

Wie soll es weitergehen? Lest Ihr auf unserer Homepage www.vorhang-auf.com oder den QR-Code nutzen.



Pizzeria Restaurant

Öffnungszeiten:
montags bis samstags
von 11.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.30 Uhr
sonntags Ruhetag

Bitte reservieren Sie
rechtzeitig Ihren Tisch
für Ihre Weihnachtsfeier.

Wir bieten gerne
bis 14.30 Uhr einen
Firmenlieferservice an.

www.da-napoli.de

Waldstr. 27 • 64331 Weiterstadt (Riedbahn) • Telefon 06151 - 897 662

„Essen ist ein Bedürfnis, genießen eine Kunst.“



Gestern von einer Pizza geträumt,
heute eine bestellt.
Träume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum!

sterbenleben Sabine Eller



Bestattungen

Beratung am Lebensende • Trauerbegleitung
Meisterbetrieb

Individuelle Bestattungen in
Darmstadt und Umgebung

Warmherzig und fach-
kompetent begleiten wir Sie,
damit die Zeit um Tod und
Bestattung kostbar für Sie
werden kann.

64297 Darmstadt

Thüringer Str. 9

Tel 06151 13 68 250

kontakt@sterbenleben.de

www.sterbenleben.de



Impressum

VORHANG AUF Verlags GmbH | Kiesbergstraße 48 | 64285 Darmstadt |
Tel. 0 61 51 – 66 45 13 | www.vorhang-auf.com | info@vorhang-auf.com

Herausgeber und v.i.S.d.P.: **Giuseppe Pippo Russo**

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 20. 9. 24

Chefredaktion
Giuseppe Pippo Russo
Tel. 0 61 51 – 66 45 12
p.russo@vorhang-auf.com

Layout & Redaktion
Sandra Russo
Tel. 0 61 51 – 66 45 13
s.russo@vorhang-auf.com

Kundenbetreuung
Helmut Assies
Tel. 0 61 51 – 66 45 29
h.assies@vorhang-auf.com

Layout- & Anzeigengestaltung
Liane Mihlan
Tel. 0 61 51 – 66 45 13
l.mihlan@vorhang-auf.com

Kundenbetreuung
Anke Helene
a.helene@vorhang-auf.com

Mitarbeiter Redaktion: Helmut Assies (ass) | Anke Breitmaier (abr) (Literatur, Körper & Geist) |
Ralf Hammann (Kolumne) | Anke Helene | Frank Horneff (fh) (Gesellschaft und Kultur)
Stephan Köhnlein (ko) (Lilien) Christoph Monnard (Kino) | Pippo Russo (gpr) | Sandra Russo (sar)
Walter Schwebel (Kolumne) | Nikolaus Heiss (Architektur/Stadtgestaltung)

Fotografen: Künstler- und Agenturbilder | Helmut Assies | Pippo Russo |
Florian Ulrich, Jan Hübner (Lilien) | Nikolaus Heiss

Medienpartner: SV Darmstadt 98

Belichtung & Druck: Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH, Mörfelden-Walldorf

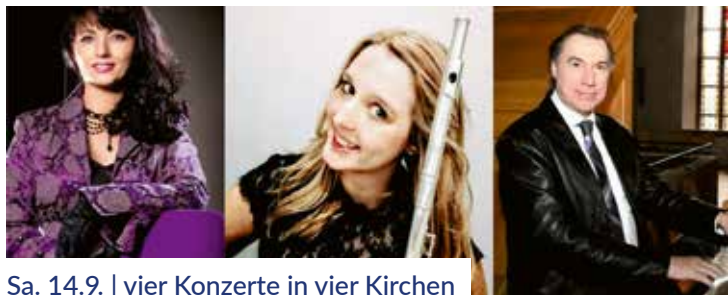
Erscheinungsweise: zehnmal im Jahr zum Monatsbeginn | Es gelten die Mediadata 2024.

Copyright: Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, alle Rechte vorbehalten | Nachdruck von
Anzeigen, Artikeln und Bildern (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages!

Musikalische Reise von Bach bis Billy Eilish

Dieburger Orgelmeile

Eingebunden in den Kultursommer Südhessen öffnen zum sechzehnten Mal am 14. September vier Kirchen ihre Türen für die Konzerte der Dieburger Orgelmeile.



Sa. 14.9. | vier Konzerte in vier Kirchen

Um 16.30 Uhr startet die Konzertreihe in der Evangelischen Kirche Dieburg. Magdalena Hermann, Sopran, Kristina Hensel, Querflöte und Kantor Werner Utmelleki an der Orgel und am Klavier nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise von Bach zu französischen und italienischen Meistern. Das zweite Konzert beginnt um 18 Uhr in der Wallfahrtskirche unter steht unter dem Motto „4 Hände und 4 Füße“. Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner aus Mainz und der ehemalige Mainzer Domorganist Albert Schönberger spielen Werke für

Orgel solo und zu vier Händen, auch an zwei Orgeln, von Bach, Mozart, Lucchinetti, Viadana und freie Improvisationen. Die „Orgelwanderung“ führt anschließend weiter in die Stadtkirche, wo um 19.30 Uhr Panflöte und Orgel zu erleben sind. Hier gibt es ein Wiedersehen mit der weltweit führenden Panflötistin Hannah Schlubeck. Ihr zur Seite steht der Titularorganist der St. Salvator-Kathedrale in Brügge, Ignace Michiels. Beide spannen den musikalischen Bogen von Bach über Alessandro Marcello und Ignaz Mara hin zu Piazzolla. Den krönenden Abschluss bildet um 21 Uhr in der Kirche St. Wolfgang das „Crossover-Konzert“ des Popchors ConFuego unter der Leitung von Dirk Schneider mit Bernhardt Brand-Hofmeister an der Orgel. Hits und Chartklassiker aus Pop, Rock und Jazz, wie Bohemian Rhapsody von Queen, Whiter Shade of Pale von Procol Harum sowie When the Party's Over von Billie Eilish und viele andere werden das Publikum begeistern.

Eintrittskarten für die Orgelmeile sind im Kulturamt der Stadt Dieburg, Markt 4 erhältlich oder können telefonisch unter Telefon (06071) 2002-209 sowie unter (0171) 6336455 oder per E-Mail an kultur@dieburg.de für die Tageskassen reserviert werden.

- 14.9. | ab 16.30 Uhr | Dieburg | Eintritt 12 Euro für ein Konzert, 20 Euro für zwei Konzerte, 26 Euro für drei Konzerte und 30 Euro für vier Konzerte
Ermäßigung für Schüler, Studierende, Auszubildende sowie für Menschen mit Behinderungen

63. Dotter-Konzert

„Dotter-Klavier-Doppel“



Fr. 6.9. & Sa. 7.9. | Dotter-Stiftung

Zu gleich zwei Konzerten lädt das Klavier-Doppel am Freitag, (6.9.) um 19 Uhr und am Samstag, (7.9.) um 18 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal in DA-Eberstadt ein.

Mit zwei Klavieren und Klavier vierhändig nehmen Magdalena Cerezo Falces und Eric Ledesma die Zu-

hörer mit zu den Sternen der Musik. Die beiden spanischen Pianisten konzertierten bereits 2022 bei der Dotter-Stiftung. Die beiden Flügel rücken ins Zentrum des Ernst-Ludwig-Saals und werden so, direkt vor den Augen des Publikums, zur Klavier-Arena für das Pianisten-Ehepaar. Am ersten Klavierabende trifft die Ouvertüre der romantischen Oper „Tannhäuser“ auf das südländisch glühende „Capriccio espagnol“ von Nikolai Rimski-Korsakov sowie auf die heitere Meeresstudie „La Mer“ von Claude Debussy und das amerikanische „Hallelujah Junction“ von John Adams. Am zweiten Tag des kleinen Klavierfestivals wird es sinfonisch – es erklingen Beethovens heroische 3. Sinfonie „Eroica“ und die 2. Sinfonie von Robert Schumann.

- 6.9. (19 Uhr) & 7.9. (18 Uhr) | Ernst-Ludwig-Saal | DA-Eberstadt
Eintritts 10 Euro, erm. 8 Euro | www.dotter-stiftung.de/musik-kultur/karten | ztx-Vorverkaufsstellen

Hotel Jagdschloss
Kranichstein

Herbstliche Gaumenfreuden stilvoll genießen

Dienstag bis Samstag abends im Restaurant „Kavaliersbau“

Wild & Pilze – zum Verlieben

Notieren Sie sich schon jetzt den Termin unseres Special-Events am 2. November, und fühlen Sie sich willkommen bei unserer Küchenparty „Casino Royale“. Neben exklusiver Kulinarik erwartet Sie ein Wiedersehen mit Küchenchef Michael Alberti.

Hotel Jagdschloss Kranichstein • Kranichsteiner Straße 261 • 64289 Darmstadt
Tel. 06151 13067-0 • www.hotel-jagdschloss-kranichstein.de • Reservierung empfohlen

Welterbefest Mathildenhöhe

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt lädt zum Welterbefest Mathildenhöhe mit Ausstellungseröffnung „4-3-2-1 Darmstadt“ ein. Oberbürgermeister und Kulturdezernent Hanno Benz: „Die Mathildenhöhe ist ein lebendiger Ort und zeichnet sich durch die tiefe Verbundenheit der Darmstädterinnen und Darmstädter mit ihr aus. Ich freue mich daher außerordentlich, dass das Welterbefest in diesem Jahr etwas ganz Besonderes sein wird“

Oberbürgermeister und Kulturdezernent Hanno Benz weiter: „Wir mussten lange geduldig darauf warten, aber jetzt öffnet nach mehr als zehn Jahren Restaurierungsarbeiten das Ausstellungsgebäude seine Türen. Das soll gebührend gefeiert werden.“

„Und es ist kein Zufall, dass die Ausstellung den Titel „4-3-2-1 Darmstadt“ trägt“, ergänzt der Direktor des Institut Mathildenhöhe, Dr. Philipp Gutbrod. „In vier Ausstellungshallen werden herausragende Exponate aus der städtischen Kunstsammlung gezeigt, die sich mit der Darmstädter Kunst-Topografie beschäftigen. Ich freue mich außerordentlich, Sie alle einladen zu können zu unserem Welterbefest mit Eröffnung des Ausstellungsgebäudes.“

Die Ausstellung

Herausragende Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Fotografien und Videokunst aus der Städtischen Kunstsammlung Darmstadt beleuchten historische Ereignisse der Stadt und stellen außergewöhnliche Persönlichkeiten vor, die hier gelebt und gearbeitet haben. Ein besonderer Fokus liegt auf bisher noch nie ausgestellten Werken von Künstlerinnen, die es zu entdecken gilt. Der Ausstellungsrundgang bietet einen Streifzug durch 200 Jahre der Kunststadt Darmstadt und ihrer unmittelbaren Region. Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm lädt dazu ein, die Stadt und ihre Künste mit neuen Augen zu erkunden.

Die Ausstellung kann am Freitagabend (20.9.) nach der offiziellen Eröffnung um 18.30 Uhr kostenlos besichtigt werden, ebenso das Große Haus Glückert und das Museum Künstlerkolonie (kostenfreier Eintritt 18 bis 24 Uhr). Der Hochzeitsturm ist am Freitag bis 24 Uhr geöffnet.

Das Festprogramm

Am Samstag (21.9.) und Sonntag (22.9.) bietet ein Kombiticket Eintritt in die Ausstellung „4-3-2-1 Darmstadt“ (Samstag 11 bis 24 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr), ins Museum Künstlerkolonie und den Hochzeitsturm (Samstag 11 bis 24 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr) sowie Teilnahme an einer Führung über die Welterbestätte (Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr) und Besuch der Künstlerhäuser Großes Haus Glückert, Haus Olbrich und Haus Deiters (nur Samstag 18 bis 24 Uhr). Auch ein RMV-Ticket für kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet Darmstadt (Tarifzone 4000) ist im Kombiticket enthalten. Und mit freundlicher Unterstützung des Darmstadt Citymarketing e.V. ist bei Vorlage des Kombiticket im Darmstadt Shop ein Darmstadt Gutschein über 5 Euro erhältlich.

Ausstellungs- eröffnung

4-3-2-1

Darmstadt vom 20. bis 22. September

Shuttle-Service

Gemeinsam mit HEAG mobilo und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund RMV wird außerdem ein kostenfreier Shuttle Bus (Linie M) zwischen Innenstadt (Haltestelle darmstadtium) und Mathildenhöhe, mit Zwischenhalt am Ostbahnhof, eingerichtet. Die Busse fahren im 30 Minutentakt, am 20.9. von 17:45 bis 0:26 Uhr, am 21.9. von 10:15 bis 0:26 Uhr und am 22.9. von 10:15 bis 18:26 Uhr.

Führungen für Familien

Das Museum Künstlerkolonie bietet zudem unter dem Motto „Damals wie heute – Ein Haus voller Schätze“ am Samstag (21.9.) und Sonntag (22.9.) jeweils von 14 bis 15 Uhr eine Entdeckungstour durch die Dauerausstellung „RAUMKUNST – Made in Darmstadt“ für Kinder von 8 bis 14 Jahren und begleitende Erwachsene an. In der Führung durch das Museum Künstlerkolonie werden die Werke der Künstlerkolonie Darmstadt erkundet und spannende Geschichten über das Welterbe Mathildenhöhe Darmstadt vermittelt. Die Führung ist für Kinder kostenfrei, erwachsene Begleitpersonen zahlen den Museumseintritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist im Foyer des Museums Künstlerkolonie.

Unterhaltung und Illumination

Am Freitag- und Samstagabend wird die Welterbestätte außerdem stimmungsvoll illuminiert. Ein umfangreiches Musikprogramm, Kunsthandwerkermarkt, gastronomisches Angebot sowie spezielles Familienprogramm am Sonntag (22.9.) runden das Welterbefest ab.

Danke

Oberbürgermeister Hanno Benz: „Die Mathildenhöhe Darmstadt ist ein lebendiger Ort und zeichnet sich durch die tiefe Verbundenheit der Darmstädterinnen und Darmstädter zu ihrer Mathildenhöhe aus. Auch unsere Vereine wie der Förderkreis Hochzeitsturm, die Freunde der Mathildenhöhe und viele mehr unterstützen uns sehr bei der Gestaltung dieses Festes. Besonders möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die mit ihrer Unterstützung das diesjährige Welterbefest und die Feier zur Eröffnung des Ausstellungsgebäudes möglich machen.“



Sponsoren und Unterstützern des Welterbefestes:

ENTEGA, Sparkasse Darmstadt, Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck, RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund, HEAG mobilo, bauverein AG, Döhler GmbH, Schüllermann und Partner AG, LILENTUM Rechtsanwälte und Notare GbR, Jugendstilbad Darmstadt sowie Profilwerkstatt und Alice-Hospital.

Welterbe

Die Mathildenhöhe Darmstadt

von Nikolaus Heiss



Am 24. Juli 2021 beschloss die UNESCO-Kommission nach eingehender Diskussion auf ihrer 44. Sitzung in Fuzhou/China, dem Antrag der Stadt Darmstadt auf Eintragung der Mathildenhöhe Darmstadt in die Welterbeliste stattzugeben.

Damit ist der engere Bereich mit Hochzeitsturm, Ausstellungsgebäude, Ernst-Ludwig-Haus, den Künstlerhäusern, den Gärten mit dem Platanenhain und vielen Kunstwerken eine Welterbestätte, der ein außergewöhnlicher universeller Wert beigemessen wird. Dieser Wert bezeichnet nach den Statuten der UNESCO eine kulturelle Bedeutung, die so außergewöhnlich ist, dass sie die nationalen Grenzen durchdringt und sowohl für gegenwärtige als auch künftige Generationen der gesamten Menschheit von Bedeutung ist. Zwei von der Stadt ausgewählte Kriterien wurden bei der Bewertung akzeptiert. Zum einen zeigt die Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe für den Zeitraum von 1901

bis 1914 einen bedeutenden Schnittpunkt in der Entwicklung der Baukunst auf – es wurden hier maßgebliche Leitgedanken der späteren klassischen Moderne in die Architektur eingeführt. Zum anderen entstand auf der Mathildenhöhe ein hervorragender Typus eines



Platanenhain (1914); Künstler Bernhard Hoetger (1874 - 1949)

Foto: Nikolaus Heiss

architektonischen Ensembles bestehend aus Gebäuden, gestalteten Gärten mit Skulpturen, Innenarchitektur und Design.

Wie kam es dazu, dass die Stadt Darmstadt mit der Bewerbung auf die Welterbeliste ein absolut ambitioniertes Projekt begann und letztendlich zum Erfolg führte? Bereits vor rund 20 Jahren kam der Gedanke auf, die Künstlerkolonie Mathildenhöhe als Welterbestätte anzumelden. Während des Forums Mathildenhöhe 2006 wurde die Idee weitergeführt und 2008 hat die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt wegen der einzigartigen geistes- und kulturgeschichtlichen Bedeutung der Künstlerkolonie die Prüfung einer möglichen Anmeldung zum UNESCO Weltkulturerbe beschlossen. Beauftragt wurde die Denkmalpflege, die eine vierköpfige Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Denkmalbeirates

zusammenstellte und in enger Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege die erforderlichen wissenschaftlichen Vorarbeiten durchführte. Das positive Ergebnis der Prüfung wurde durch ein externes kunsthistorisches Gutachten unterfüttert, das der Künstlerkolonie einen herausragenden und universellen kulturellen Wert bescheinigte. Damit konnte 2012 der Antrag zur Aufnahme in die Deutsche Tentativliste für Welterbestätten gestellt werden. Die Kultusministerkonferenz entschied 2014, dass die Mathildenhöhe zusammen mit sechs weiteren Deutschen Stätten in den folgenden Jahren einen Antrag bei der UNESCO zur Aufnahme in die Welterbeliste stellen dürfe.

In den nun folgenden fünf Jahren hat die Wissenschaftsstadt Stadt Darmstadt zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege, unterstützt

weiter nächste Seite



Ernst Ludwig-Haus (1901)
Künstler Joseph Maria Olbrich (1867 - 1908)

Foto: Nikolaus Heiss



Gartenpavillon (Schwanentempel, 1914)
Künstler Albin Müller (1871 - 1941)

Foto: Nikolaus Heiss



Pergola vor dem Ausstellungsgebäude (1908)
Künstler Joseph Maria Olbrich

Foto: Nikolaus Heiss



Großes Haus Glückert (1901)
Künstler Joseph Maria Olbrich

Foto: Nikolaus Heiss

durch ein Advisory Board mit namhaften Wissenschaftlern, den Aufnahmeantrag, in der Hauptsache bestehend aus Nominierungsdossier und Managementplan, erarbeitet. Der Antrag wurde durch eine von der ICOMOS beauftragte Kunsthistorikerin aus Russland 2019 evaluiert und in den wesentlichen Teilen für gut befunden. Dieses Gutachten, das dem Bereich der Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe weltweite Einzigartigkeit und herausragende Bedeutung für die Entwicklung der Architektur bestätigte, lag der UNESCO-Kommission zur Entscheidungsfindung vor.

Ein wichtiger Aspekt der positiven Bewertung durch die UNESCO liegt auch in der hohen Akzeptanz in der Bevölkerung, der darin zum Ausdruck kam, dass im Laufe der letzten Jahre viele Bürgerinnen und Bürger, Firmen



Haus Olbrich (1901)
Künstler Joseph Maria Olbrich

Foto: Nikolaus Heiss



Haus Deiters (1901)
Künstler Joseph Maria Olbrich (1867 - 1908)

Foto: Nikolaus Heiss



Haus Behrens (1901) | Künstler Peter Behrens (1868 – 1940)

Foto: Nikolaus Heiss



Dreihäusergruppe (1904)
Künstler Joseph Maria Olbrich

Foto: Nikolaus Heiss

und Institutionen mit hohen Fördermitteln die Restaurierungen von Kunstwerken vor allem im Platanenhain, aber auch den Neubau eines Besucherzentrums unterstützten. Die Stadt selbst investiert viel Geld in die Sanierung der wichtigsten Gebäude, wie dem Ausstellungsgebäude, dem Haus Deiters, dem Haus Olbrich und dem Großen Haus Glückert, sowie in die Restaurierung der Außenanlagen wie dem Albin Müller Becken.

Mit der Anerkennung als Welterbestätte wird das Werk des letzten Hessischen Großherzogs Ernst Ludwig gewürdigt, der 1899 eine Künstlerkolonie gründete, der im Laufe ihres 16-jährigen Bestehens 23 Künstler angehörten. Sie entwickelte sich unter dem Wiener Sezessionisten Joseph Maria Olbrich zu einem innovativen und experimentellen Zentrum auf

allen Gebieten freier und angewandter Kunst. Weitere herausragende Künstler waren Peter Behrens, Hans Christiansen, Albin Müller und Bernhard Hoetger. Von hier aus gab es durch die programmatische Auseinandersetzung mit den Themen Wohnen und Arbeiten entscheidende Impulse für die Entwicklung der Architektur des frühen 20. Jahrhunderts. Vom Haus bis zum Garten, vom Mobiliar bis zum Geschirr inszenierten die Künstler begehbare Lebenswelten als ästhetische Gesamtkunstwerke. Im Zuge von vier Ausstellungen zwischen 1901 und 1914 entstand auf der Mathildenhöhe eine Reihe zukunftsweisender Bauten und Skulpturen, eingebettet in eine Parkanlage mit Brunnen und Gartenpavillons. Es gilt als bedeutendes Ensemble künstlerischen experimentellen Schaffens im Geist der internationalen Reformbewegung am Beginn des 20. Jahrhunderts.

ENERGIEANSCHLÜSSE? BRING ICH NACH HAUSE.

ICH SCHLIESSE
DIE ZUKUNFT AN.

Jeus A.

Projektleiter Hausanschlüsse
bei der e-netz Südhessen
findet Lösungen für den Anschluss
von Solaranlagen und Wallboxen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.





„Die Menschen mitnehmen“

Im Gespräch mit

OBERBÜRGERMEISTER HANNO BENZ

Hanno Benz ist seit etwas mehr als einem Jahr Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Jetzt hat sich Chefredakteur und Herausgeber des **VORHANG AUF** Magazins Giuseppe Pippo Russo mit ihm zum Gespräch getroffen.

Giuseppe Russo (GR): Ihnen ist der direkte Kontakt zu den Menschen, Initiativen und Firmen in unserer Stadt wichtig. Wie sehen Sie das: haben Sie „guten Kontakt“ oder bedingt das Amt automatisch eine Entfernung?

Hanno Benz (HB): Als direkt gewählter Oberbürgermeister habe ich die Aufgabe, für alle Menschen ansprechbar zu sein: für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände und Vereine. Das ist mein Anspruch, und ich glaube, dem bin ich im letzten Jahr gerecht geworden. Ich halte regelmäßig Bürgersprechstunden in allen Stadtteilen ab, in einem offenen Format, bei dem die Men-

Ich bin ständig unterwegs bei Sportvereinen und bei Kulturinitiativen.

Hanno Benz, Oberbürgermeister

schchen mit mir diskutieren können. Manchmal diskutieren sie auch untereinander, was ich sehr interessant finde, da ich mir so am besten einen Überblick darüber verschaffen kann, was die Menschen vor Ort bewegt. Darüber hinaus haben wir bei wichtigen Zukunftsprojekten die Menschen einbezogen. Zum Beispiel indem wir die Wihäuserinnen und Wixhäuser gefragt haben: Wie stellt ihr euch die Straßenbahnanbindung nach Wixhausen vor? Das war das erste Mal, dass die Menschen gefragt wurden, bevor eine politische Entscheidung getroffen wurde und nicht erst danach. Wichtig ist, ein offenes Ohr für Anliegen der Menschen zu haben, auch wenn man nicht immer helfen kann. Wichtig ist auch den direkten Kontakt

mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen. Um das zu ermöglichen bin ich viel unterwegs, bei Sportvereinen und Kulturinitiativen. Aber auch dort, wo es akute Probleme gibt und die Zeit drängt. Zum Beispiel, als im Akazienweg die Wärmeversorgung ausgefallen ist. Ich bin der Überzeugung die Verwaltung muss vor Ort für die Menschen da sein. Deshalb haben wir in Arheilgen die Meldestelle wiedereröffnet, um den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen zu erleichtern.

GR: Wie ist es mit den Bürgerbüros vorangegangen, die sie ja wiedereröffnen wollten?

HB: Wir entwickeln derzeit ein Konzept. Dabei fragen wir uns: Wie können wir in bestimmten Stadtteilen Anlaufstellen wieder einrichten oder neugestalten, wo sie noch fehlen? Welche Dienstleistungen wollen wir konkret anbieten und welches Personal brauchen wir dafür? Das betrifft die Heimstättensiedlung und Kranichstein. Die entscheidende Frage, die wir nun lösen müssen lautet: wie werden wir den Bedürfnissen der Menschen im Angesicht einer schwierigen Haushaltslage gerecht.

GR: Sie haben ein selbstgestecktes Ziel ausgegeben, gemeinsam Lösungen zu finden, auch ohne eine eigene Mehrheit im Parlament. Wie ist Ihr Gefühl dabei? Ist es sehr schwierig?

HB: Ich glaube grundsätzlich, dass das gut gelingt. Am Ende geht es nicht um Partikularinteressen. Alle demokratischen Parteien müssen zum Wohle der gesamten Stadt zur Zusammenarbeit bereit sein. Das war bei der ehemaligen Koalition nicht immer der Fall. Trotzdem ist es an vielen Stellen gelungen, Kompromisse zu finden, die die verschiedenen Interessen berücksichtigen. Diejenigen die politische Verantwortung tragen, müssen klug abwägen und zur Demokratie gehört es Entscheidungen der Mehrheit auch dann zu respektieren, wenn einem das Ergebnis nicht gefällt. Bei der Weiterentwicklung des ÖPNV in Wixhausen hätte man die Bürgerinnen und Bürger von Beginn beteiligen müssen, auch in der Frage Verlängerung der Straßenbahn. Die Kommunikation im Vorfeld war suboptimal. Ich kann es nachvollziehen, dass die Bürgerinnen und Bürger mehrheitlich entschieden haben, unter diesen Bedingungen wollen sie das nicht. Es ist für mich selbstverständlich, dass wir uns daranhalten.

GR: Unser September-Heft hat zwei Themenschwerpunkte: Die Brandnacht vom 11. September 1944 und der damit verbundene 80. Jahrestag, und die Wiedereröffnung der Ausstellungsgebäude auf dem Welterbe Mathildenhöhe mit dem entsprechenden Fest dazu. Welche Bedeutung haben diese beiden Ereignisse für Sie als Oberbürgermeister unserer Stadt?

HB: Zum 80. Jahrestag der Brandnacht am

11. September 1944: Kein Ereignis in Darmstadts jüngerer Geschichte hat ein größeres Trauma hinterlassen als diese Nacht. Das zeigt sich bis heute in der Stadtarchitektur. Als Darmstädter ist es mir wichtig, dieses Ereignis mit einem besonderen Programm zu würdigen.

Wenn wir verhindern wollen, dass sich so etwas wiederholt, dürfen wir nie vergessen, wie

es dazu kam. Wir müssen uns daran erinnern, wie Darmstadt zerstört wurde. Wenn „Nie wieder“ mehr als eine Floskel sein soll, müssen wir an die Verbrechen der Nationalsozialisten und die Folgen der Brandnacht mit nahezu 12.000 Toten erinnern. Unser Auftrag ist es, diese Erinnerung wachzuhalten. Bald wird es keine Zeitzeugen mehr geben. Nachfolgende Generationen stehen vor der Aufgabe, sich mit einer Geschichte auseinanderzusetzen, die sie selbst nicht erlebt haben, und daraus Lehren für die eigene Zukunft zu ziehen. Die aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen zeigen: Es ist wichtig, nicht nur die Fakten zu kennen, sondern auch die Emotionen und menschlichen Geschichten hinter den Ereignissen zu verstehen. Das sehe ich auch als Auftrag der Stadt, dem versuchen wir gerecht zu werden. Dieses Jahr feiern wir auch die Wiedereröffnung des Ausstellungsgebäudes auf der Mathildenhöhe: Nach mehr als zwölf Jahren Sanierung können wir das Ausstellungsgebäude mit der Ausstellung „4-3-2-1 Darmstadt“ und Exponaten aus der Darmstädter Kultursammlung wieder eröffnen. Ebenso präsentieren wir unser Weltkulturerbe, das gesamte Ensemble Mathildenhöhe. Das feiern wir mit einem großen Fest, zu dem alle Darmstädterinnen und Darmstädter herzlich eingeladen sind.

GR: Darmstadt ist ohne Zweifel Kulturstadt und Wissenschaftsstadt. Sie ist nach den Olympia-Erfolgen von Lisa Tertsch und Jean-Paul Danneberg auch Sportstadt. Sie nennt sich vor allem aber auch

Digitalstadt – zurecht?

HB: Zunächst gratuliere ich Lisa Tertsch und Jean-Paul Danne-

berg zu ihren goldenen und silbernen Medaillen. Das ist ein großartiger Erfolg, der mich auch als Sportdezernent sehr freut. Denn er bestätigt uns darin, weiterhin in den Breitensport zu investieren. Trotz der prekären Haushaltssituation wird Darmstadt als Sportstadt diesen Weg konsequent fortsetzen. Nur mit einem hervorragenden Breitensportangebot können wir im Sport Erfolge wie diesen herbeiführen, aber auch Kinder und Jugendliche zur sportlichen Betätigung animieren.

Und wenn das „Nie wieder“ nicht nur eine Floskel sein soll, muss man an die Verbrechen der Nationalsozialisten erinnern

Hanno Benz, Oberbürgermeister

Darmstadt ist auch eine Wissenschaftsstadt, was über 40.000 Studierende und zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen belegen. Wir haben es in den letzten Jahrzehnten verstanden, den Titel „Wissenschaftsstadt“ nicht nur als schmückendes Beiwerk zu füh-

ren, sondern mit Leben zu füllen. In den Jahren sind immer wissenschaftliche Einrichtungen, aber auch Unternehmen und Start-ups hin-

zugekommen. Dies ist ein Grund für unser starkes Wachstum. Dieses Wachstum bringt viele verschiedene Effekte mit sich, positiv wie auch kritische. Als Wissenschaftsstadt setzen wir uns im Besonderen mit der Digitalisierung auseinander. Hier gilt: wir führen den Titel „Digitalstadt“ haben aber noch viel Potenzial, das Label auszufüllen. Mein Ziel ist es, den Ansprüchen einer Digitalstadt mit unseren IT-Dienstleistungen gerecht zu werden und gerade was den digitalen Bürgerservice angeht. Daran arbeiten wir intensiv. Holger Klötzner als zuständiger Dezernent hat hier meine volle Unterstützung.

GR: Nun liegt uns vom **VORHANG AUF** Magazin ja besonders die Kultur am Herzen. Wie sieht es da aus? Wie ist Ihr Verhältnis gerade zu den kleinen, aber feinen Initiativen, Läden, Theatern?

HB: Darmstadt ist eine Kulturstadt. Gemessen an der

Zahl unserer Einwohner, ist die Bandbreite an kulturellen Institutionen sehr groß. Dies ist im bundesweiten Vergleich einzigartig. Die Kulturszene bietet ein breites Spektrum: Theater, bildende Kunst und Musik. Kleine Läden, Initiativen, Galerien und Theater prägen das Stadtbild. Mein Ziel ist es, dieses vielfältige Angebot zu erhalten und zu fördern. Ich freue mich, dass es mir gelungen ist, dass im Haushalt 2024 trotz schwieriger Lage keine Kürzungen im Kulturbereich vorgenommen wurden. Dafür setze ich mich auch weiterhin ein.

Ich freue mich, im Kulturbereich keine Kürzungen vornehmen zu müssen

Hanno Benz, Oberbürgermeister

GR: Wie sieht es aus mit dem von Ihnen angestoßenen Rückum-

zug in das Stadthaus in der Grafenstraße?

HB: Bei der Frage der zukünftigen Nutzung der Grafenstraße sowie der generellen Weiterentwicklung der Innenstadt geht es auch darum, dass die Verwaltung für die Menschen erreichbar und ansprechbar bleibt. Rund um den Luisenplatz sollen deshalb möglichst viele Verwaltungseinheiten zentriert werden. Das ehemalige Stadthaus in der Grafenstraße ist prädestiniert hierfür, da es mehreren Ämtern Platz bietet. Die-

se Entscheidung habe ich gemeinsam mit Stadtkämmerer André Schellenberg getroffen. Die weiteren Details sind in Planung, u.a. soll das Kulturamt wieder zurück in die Innenstadt. Wir sprechen hier allerdings von einem langfristigen Prozess, der sich über mehrere Jahre erstreckt, nicht über Monate. Zudem haben wir im ehemaligen Hugendubel Räume angemietet, um dort städtische Verwaltungseinheiten unterzubringen.

GR: In welchen Bereichen ist da noch deutliches Potential?

HB: Fest steht, der große Verwaltungsstandort in der Frankfurter Straße bleibt bestehen. Zudem überlegen wir, wie wir Verwaltungseinheiten sinnvoll zusammenführen können. Manche Maßnahmen lassen sich schnell umsetzen, andere sind logistisch herausfordernd und benötigen mehr Zeit. Darmstadt hat wegen der Brandnacht kein zentrales Rathaus. Deshalb müssen wir sorgfältig und auch kreativ planen.

GR: Ein gutes Jahr sind Sie nun im Amt. Wie fällt Ihre Bilanz aus? Was ist aus Ihrer Sicht nicht so gut gelaufen, wo gibt es noch viel zu tun?

HB: Mit meiner Wahl haben die Menschen deutlich zum Ausdruck gebracht, dass sie kein „Weiter-so“ möchten. Ich glaube, es ist an vielen Stellen gelungen, den Unmut vieler Bürgerinnen und Bürger über die frühere Politik abzumildern. Wir haben gezeigt,

dass es auch anders geht. Daran möchte ich weiterarbeiten. Ich will ansprechbar und bürgernah sein, den Menschen nichts aufzwingen, sondern gemeinsam mit ihnen die Stadt entwickeln. Das hat bisher an vielen Stellen gut funktioniert. Das ist ein neuer Stil.

GR: In diesen schwierigen Zeiten haben Sie sicher ein tragendes Motto, das Ihnen hilft, Probleme in Angriff zu nehmen und zu lösen.

HB: Es ist immer ratsam, sich in die Perspektive des Gegenübers zu versetzen, um zu verstehen, was ihn bewegt. Gelingt das, ist man auf einem guten Weg, Politik gemeinsam zu gestalten.

GR: Meine traditionell letzte Frage: Welche Frage sollte ich Ihnen noch stellen?

HB: Oh, da gäbe es vieles: Verkehr, Kaufhof, Wirtschaft, Wachstum, Wohnen und so weiter. Aber vielleicht: Was macht der OB, wenn er nicht im Amt ist? Dann kann ich sagen, dass ich Zeit mit meiner Familie verbringe, laufe und hoffentlich die Zeit finde, ein gutes Buch zu lesen.

GR: Vielen Dank für das Gespräch.

TO DESTROY TOWN DARMSTADT 1944

80. Jahrestag der Brandnacht

Die Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt gedenkt der Brandnacht vom 11. September 1944 – Zum achtzigsten Jahrestag gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, Ausstellungen, einen neuen Film und ein neues Buch: „TO DESTROY TOWN – Darmstadt 1944“ – Oberbürgermeister Benz: „Das Leid des Krieges steht beim Erinnern ebenso im Vordergrund wie die Mahnung, sich gerade heute des Wertes bewusst zu sein, den Frieden und Freiheit haben“.

Gottesdienst, Kranzniederlegung, Glockenläuten

Mittwoch, 11.9.: 11 Uhr Kranzniederlegung mit Oberbürgermeister Hanno Benz am Gräberfeld auf dem Waldfriedhof.
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche. Predigt: Bischof Peter Kohlgraf. Chorbeitrag: „Wie lagt die Stadt so wüste“ von Matthias Weckmann (1667); Ansprache: Oberbürgermeister Hanno Benz.
Anschließend Gang zum Mahnmal Stadtkapelle (Kapellplatz) mit Kranzniederlegung und Chorbeitrag: „Wie liegt die Stadt so wüst“ von Rudolf Mauersberger (1945).
Ab 23.55 Uhr Glockenläuten der Darmstädter Innenstadtkirchen zum Gedenken an den Angriffsbeginn am 11. September 1944.

Ausstellungen

8.9.–12.10.2024: „Feuer und Asche – Erinnerungen an die Darmstädter Brandnacht. Skulptur, Malerei, Collagen, Fotografie“, Galerie Netuschil, Schleiermacherstraße 8, Eröffnung: Sonntag, 8.9., 11 Uhr.
10.9.–12.10.2024: „TO DESTROY TOWN – Darmstadt 1944“, Freiluftausstellung auf dem Friedensplatz, Eröffnung: Dienstag, 10.9., 17.30 Uhr.
10.9.–12.10.2024: „TO DESTROY TOWN – Darmstadts Zerstörung aus der Luft“, Stadtarchiv Darmstadt im Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3, Eröffnung: Dienstag, 10.9., 18 Uhr.

11. September

Am 11. September 2024 jährt sich der Tag der Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg zum achtzigsten Mal. Dazu gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen, die unter dem Oberbegriff „To Destroy Town“ zusammengefasst werden – so lautete der Angriffsbefehl für die Flotte des Bomber Command der Royal Air Force.

Ab 23.59 Uhr an jenem 11. September 1944 warfen 234 Bomber über der Stadtmitte und den angrenzenden Wohngebieten 230 Luftminen und Sprengbomben sowie 286 000 Stabbrandbomben ab. Sie entfachten binnen weniger Stunden einen Feuersturm, der in seinem Kern eine Temperatur von mehr als tausend Grad Celsius aufwies. Rund 11 000 Menschen starben, die Hälfte der überlebenden Bevölkerung wurde obdachlos.

„Anders als bei früheren Gedenktagen stehen diesmal nicht nur die noch lebenden Zeitzeugen im Fokus. Die Veranstaltungen sprechen nun auch jene Menschen an, die unmittelbar aus Kriegsgebieten nach Darmstadt gekommen sind und hier eine Heimat gefunden haben:

Flüchtlinge aus der Ukraine, Schüler und Studenten, deren Eltern etwa aus Syrien geflohen sind. Deshalb soll das Gedenken deutlich im Stadtbild sichtbar werden. Das Leid des Krieges steht beim Erinnern ebenso im Vordergrund wie die Mahnung, sich gerade heute des Wertes bewusst zu sein, den Frieden und Freiheit haben“, erläutert Oberbürgermeister Hanno Benz.

Zusätzlich zu einer historischen Dokumentation des Stadtarchivs der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Haus der Geschichte ist eine Freiluftausstellung auf dem Friedensplatz vorgesehen, die auf den Wänden großer Kuben deutlich macht, was Krieg für die Zivilbevölkerung bedeutete – und auch heute bedeutet. „To Destroy Town“ – der englische Angriffsbefehl lässt keinen Zweifel, worum es bei diesem Angriff und im Bombenkrieg insgesamt ging: die Vernichtung der Stadt als Lebensort, der Häuser wie der Menschen. Eine dritte Ausstellung wird unter dem Titel „Feuer und Asche“ in der Galerie Netuschil zu sehen sein: Gemälde, Skulpturen und Collagen reflektieren die Zerstörung Darmstadts.

Konzerte

Donnerstag, 12.9.: 19 Uhr „Quatuor pour la fin du temps“ von Olivier Messiaen. Joachim Enders und Solisten des Staatstheaters Darmstadt – mit Textbeiträgen von Schülerinnen und Schülern der Erich-Kästner-Schule, Stadtkirche.
Sonntag, 15.9.: 17 Uhr Max Bruch, „Kol Nidre“, Ernest Bloch, „From Jewish Life“ u. a. Lukas Euler (Orgel), Irith Gabriely (Klarinette), Adriana Schubert (Cello), Pauluskirche.
Freitag, 4.10. und Samstag, 5.10.: „Experimentelle Klanginstallation“, Arne Gieshoff. Spitzbunker auf der Knell, Sensfelderweg. Auskunft und Anmeldung ab 1.9.: www.internationales-musikinstitut.de

Filme

Dienstag, 10.9.: 20 Uhr Uraufführung: „Aus Asche und Trümmern“. Dokumentarfilm von Christian Gropper mit Darmstädter Schülerinnen und Schülern, Centralstation.
Mittwoch, 11.9.: 21 Uhr Late Night, „Running With Mum – der Weg meiner Mutter“ von Martin Greaves, „Brandmale“ von Christian und Jutta Gropper, Centralstation.

nber 1944

Der Zerstörung, ihren Folgen und dem heutigen Blick darauf widmen sich zudem ein neuer Film und ein neues Buch. Mit „Achtzig Jahre danach“ setzen die Darmstädter Filmemacher Christian Gropper und Barbara Struif mit ihrem Team die Arbeit an diesem Thema fort, den Gropper vor zwanzig Jahren mit „Brandmale“ begonnen hat. Nun sind es Darmstädter Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft, die sich mit dem Luftangriff und seinen Hinterlassenschaften beschäftigen; der Film hat am 10. September 2024 Premiere.

Das neue, reichbebilderte Buch „TO DESTROY TOWN – Darmstadt 1944“ hat zwei Verfasser: Dr. Peter Engels, den Leiter des Stadtarchivs, und den Darmstädter Autor Klaus Honold. „Während Engels einen historischen Überblick von den Vorbereitungen des Krieges im Nationalsozialismus über die Luftangriffe auf Darmstadt bis zum demokratischen Neubeginn nach 1945 gibt, geht Honold den Wunden nach, die der Luftangriff sowohl im Stadtbild als auch – über Generationen hinweg – in den Familien geschlagen hat; so ist ein unkonventionelles Kaleidoskop des Luftkriegs und seiner Spiegelung in Film und Literatur entstanden“, würdigt Oberbürgermeister Benz die bevorstehende Buchveröffentlichung.

Im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltungen steht wie in jedem Jahr der Ökumenische Gottesdienst, am 11. September 2024 um 19 Uhr diesmal in der Stadtkirche. Die Predigt hält Bischof Peter Kohlgraf. Es schließt sich ein Gang zum Mahnmal auf dem Kapellplatz an; schon um 11 Uhr am Gräberfeld auf dem Waldfriedhof wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Toten mit einer Kranzniederlegung ehren.

Ab 21 Uhr werden in der Centralstation „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ von Martin Greaves und „Brandmale“ von Christian und Jutta Gropper gezeigt, bevor kurz vor Mitternacht die Glocken der Darmstädter Kirchen zu läuten beginnen.

Zu den weiteren Veranstaltungen gehören zwei Konzerte: Am 12. September 2024 wird um 19 Uhr in der Stadtkirche das „Quatuor pour la fin du temps“ zu hören sein, das Olivier Messiaen 1940/41 in einem deutschen Kriegsgefangenenlager komponiert hat; Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Schule begleiten das Konzert mit Textbeiträgen. Und am 15. September 2024 um 17 Uhr gibt es in der Pauluskirche ein Konzert mit Werken jüdischer Komponisten. Vorträge des Denkmalschützers Nikolaus Heiss und des Historikers Prof. em. Dr. Christof Dipper (TUD) sowie Führungen – unter anderem zu ehemaligen Bunkeranlagen – runden das Programm ab.

Vorträge

Freitag, 13.9.: 18 Uhr „Darmstadts Wiederaufbau aus Trümmern“, Nikolaus Heiss, Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3.

Montag, 16.9.: 18 Uhr „Die Darmstädter Brandnacht im Kontext des Bombenkrieges“, Professor Dr. Christof Dipper (TU Darmstadt), Residenzschloss 1, Gebäude S3/13, Hörsaal.

Mittwoch, 9.10.: 18 Uhr „Schutzbunker des Zweiten Weltkriegs“, Nikolaus Heiss, Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3.

Führungen

Samstag, 7.9.: 15 Uhr „TO DESTROY TOWN – Zerstörtes Wohnen“. Rundgang durchs Paulusviertel mit Klaus Honold, Paulusplatz.

Sonntag, 8.9.: 11, 14, 15.30 Uhr „Spitzbunker auf der Knell“ und „Atombunker unter dem Karolinenplatz“. Führungen des Amts für Denkmalschutz Darmstadt, Auskunft und Anmeldung ab 3.9. unter www.darmstadt.de/denkmalschutz

Montag, 9.9.: 18 Uhr „TO DESTROY TOWN – 80 Jahre Brandnacht“, Stadtrundgang mit Matthias Lothammer (Darmstadt Marketing). Treffpunkt Mathildenplatz (Löwenbrunnen). Buchung: www.darmstadt-tourismus.de/fuehrungen



Damit das Gedenken über diesen Jahrestag hinaus im Stadtbild sichtbar bleibt, stellen zudem Studentinnen und Studenten der Hochschule Darmstadt im laufenden Sommersemester Überlegungen an, wie ein Ersatz der bisherigen Brandnacht-Stelle auf dem Ernst-Ludwigs-Platz aussehen könnte; ihre Entwürfe werden im September ebenfalls zu sehen sein.

Finanziell unterstützt wird das Gedenkprogramm von der Bürgerstiftung Darmstadt. „Dafür sind wir der Bürgerstiftung sehr dankbar – wie auch allen weiteren Mitwirkenden und Unterstützern dieser für unsere Stadt so bedeutenden Veranstaltungen und Veröffentlichungen“, so Oberbürgermeister Benz.

Wissenschaftsstadt Darmstadt/ho

Mittwoch, 11.9.: 14 Uhr „Atombunker unter dem Karolinenplatz“, Führung des Amts für Denkmalschutz Darmstadt. Nur mit Anmeldung (Anmeldung ab 1.9. unter www.darmstadt.de/denkmalschutz).
Sonntag, 15.9.: 14 Uhr „TO DESTROY TOWN – Orte der Brandnacht“, Führung mit Bernhard Schütz (VHS/Darmstädter Geschichtswerkstatt). Treffpunkt: Luisenplatz, Brunnen vor dem Regierungspräsidium.

Mittwoch, 18.9.: 18 Uhr „TO DESTROY TOWN – 80 Jahre Brandnacht“, Stadtrundgang mit Matthias Lothammer (Darmstadt Marketing). Treffpunkt Mathildenplatz (Löwenbrunnen). Buchung: www.darmstadt-tourismus.de/fuehrungen.
Sonntag, 22.9.: 15 Uhr „TO DESTROY TOWN – 80 Jahre Brandnacht“, Stadt-rundgang mit Heike Jakowski (Darmstadt Marketing). Treff punkt Mathildenplatz (Löwenbrunnen). Buchung: www.darmstadt-tourismus.de/fuehrungen

Draußen genießen!



Linie Neun

Die einzigartige Atmosphäre an der ehemaligen Wendeschleife der Straßenbahn in Griesheim bietet unter Platanen leckere Drinks, Cocktails und auch köstliche warme und kalte Speisen an. Von einem frischen Salat über leckere Antipasti bis zum obligatorischen Kochkäs – jeder findet seine Lieblingspeise. Herzhafte Burger und Schnitzel mit Pfeffer, Chilli oder Kochkäs sollte man unbedingt mal probiert haben. Eine besondere Spezialität ist der Flammkuchen in den verschiedensten Variationen. Dazu gibt es immer wieder Livemusik und kulturelle Veranstaltungen.

Griesheim | Wilhelm-Leuschner-Str. 58
Tel. 06151 – 82 88 66 | www.linienueun.de

Mo. – Do. 17 – 24 Uhr, Fr. & Sa. 17 – 1 Uhr
So. & Feiertag 14.30 – 18 Uhr



Dubrovnik Bürgerstuben

Hervorragende kroatische Spezialitäten und deutsche Küche, aber auch feine internationale Gerichte werden im Dubrovnik geboten. Dazu gibt es die gängigen Getränke und ausgesuchte kroatische Rotweine. Ein aufmerksamer und zuvorkommender Service ist hier seit vielen Jahren der hohe Standard. Ob man den Haus-teller oder das Rumpsteak Madagaskar bestellt, ob man vegetarisch das gegrillte Gemüse oder ganz traditionell Cevapcici wählt, immer kommt das Essen frisch bereitet und herrlich duftend auf den Tisch. Mittwochs ist ausserdem Schnitzeltag. Da gibt es neun schmackhafte Schnitzel-Variationen mit Pommes und Salat und davor eine Suppe für jeweils unschlagbare 11,90 Euro.

Carl-Ulrich-Straße 9 | Am Parkplatz Marktplatz | Weiterstadt
Tel. 06150 – 143 73

Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr & 17.30 – 23 Uhr



Landgasthof Spitzenwirt

Mit italienischer und deutscher Küche sowie viel „Amore“ und einer vielfältigen Speisekarte erwartet das neue Team seine Gäste im traditionsreichen Landgasthof Spitzenwirt, der dem Hotel Bessunger Forst angeschlossen ist. Alle Speisen werden frisch zubereitet, verwendet werden stets qualitativ hochwertige Produkte. Die Gäste können an warmen Tagen auf der Sonnen-Terrasse und an kühlen Tagen im gemütlichen Restaurant speisen und trinken. Auch für Feiern aller Art ist man hier mit verschiedenen Räumlichkeiten bestens gerüstet. Unbedingt ausprobieren sollte man den Wochenendbrunch. Das Team bietet am Samstag und am Sonntag, jeweils ab 9.30 Uhr, einen allerlei Leckereien für nur 19,90 Euro inklusive Getränke pro Person an.

Darmstädter Straße 90 | Roßdorf
Tel. 06154 – 577 87 61 | www.hotel-bessungerforst.de

Di. – Fr. 17.30 Uhr bis 23 Uhr
Sa. ab 15 Uhr & So. ab 13 Uhr durchgehend



Hotel Jagdschloss Kranichstein

Am nördlichen Ausgang von Darmstadt liegt das idyllische Schlossareal, welches aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet bequem zu erreichen ist. Das Restaurant „Kavaliersbau“ im Hotel Jagdschloss Kranichstein hat sich als Ort der authentisch, ehrlichen Küche etabliert. Die Küchencrew verwöhnt seine Gäste mit regionalen, saisontypischen Zutaten, die stets frisch auf den Tisch kommen. Am 2.11. gibt es ein Wiedersehen mit Küchenchef Michael Alberti. Unter dem Motto „Wild & Pilze – zum Verlieben“ serviert er herbstliche Gaumenfreuden in exklusivem Ambiente. Eine Reservierung ist empfehlenswert.

Kranichsteiner Straße 261 | Darmstadt | Tel. 06151 – 13067-0
www.hotel-jagdschloss-kranichstein.de

Di. – Sa. 12 – 21.15 Uhr, So. 12 – 17 Uhr



Villa Trautheim

Achim Brieger und sein Team bieten in der Villa in Trautheim bodenständige Küche in Esszimmer Atmosphäre. Von wechselnden Tagesgerichten, leckeren Frühlingsmenüs über Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten – hier ist man bestens aufgehoben. Alle Speisen werden frisch zubereitet, wobei nur qualitativ hochwertige Zutaten verarbeitet werden. Selbstverständlich gibt es viele Gerichte – nach telefonischer Vorbestellung – auch zum Mitnehmen. Geheimtipp: Jeden ersten Freitag im Monat gibt es in der Villa Trautheim Achims leckere Schnitzel mit großem Salatbuffet, Bratkartoffeln oder Pommes.

Am Trautheim 1 | Mühlthal-Trautheim
Tel. 06151 – 1591566 | www.villa-trautheim.de

Mo., Mi., Do. & Fr. 12 – 22 Uhr
Sa. 15 – 22 Uhr, So. 12 – 21 Uhr



Gute Landung

Ein wunderschön gelegener Biergarten am Reiterhof gegenüber dem Flugplatz in Egelsbach lädt in den Sommermonaten zum Verweilen ein, der gemütliche Gastraum bietet in den übrigen Monaten genug Platz um zu speisen und Geburtstage sowie frohe Feste zu feiern. Der Außenbereich wurde komplett neu angelegt und bietet jetzt für bis zu 120 Personen Platz. Von Donnerstag bis Sonntag werden hier echte hessische Speisen serviert. An vielen Tagen in der Saison wird auch der Grill angefeuert. Dazu gibt es immer wieder Live-Musik vom Feinsten und am 5.10. das große Oktoberfest.

Hans-Fleißner-Straße 75 | Egelsbach |
Tel. 0160 – 96003731

Do. bis Sa. 15 bis 21 Uhr | So. 11 bis 21 Uhr



Bayerischer Biergarten

Das Restaurant mit Garten bietet mit saisonalen Gerichten von Pfifferlingen bis Trüffel und von Vegan bis US-Beef eine frische durch regionale Zutaten geprägte Küche. Der klassische Selbstbedienungsbereich wartet mit echt bayerischen Spezialitäten auf. Werktags wird ein wechselnder Mittagstisch für schon 8,50 Euro angeboten. Der größte Biergarten weit und breit, mit rund 1.300 Sitzplätzen und einem schönen Kinderspielfeld mit Vogelvoliere, ist besonders bei Familien ein beliebtes Ausflugsziel. Für Feste und größere Veranstaltungen – oder wenn es einmal einen Schauer gibt – steht eine 500 qm große Festhalle zur Verfügung.

Kastanienallee 4 | Darmstadt
Tel. 06151 – 711163 | www.bayerischer-biergarten.de

täglich ab 11 Uhr



Mr. Pepper's by Whiskykoch

Der Whiskykoch lädt mit dem Mr. Pepper's Restaurant nicht nur Whiskyfreaks ein, sondern einfach alle, die lecker essen wollen – in- und outdoor. Denn obwohl Chris Pepper seinem Konzept treu bleibt und die Speisen auf die Aromen der Whiskys abstimmt, schmecken diese auch solo gut. Auch für Feiern aller Art bietet sich das Mr. Pepper's an. Ob mit oder ohne Whisky entscheidet jeder selbst. Am 4.9. und 2.10. heißt es wieder „Haggis Night“ im Whiskykoch. Am 26.9. gibt es den beliebten Freunde-Abend und vom 2.–5.10. folgt wie jedes Jahr Anfang Oktober die britische Woche.

Weinbergstraße 2 | Darmstadt | Tel. 06151 – 9696886
www.whiskykoch.de | www.mrpeppers.de

Restaurant Mi. – Sa. 18 – 23 Uhr
Laden Mi. – Fr. 16 – 23 Uhr,
Sa. 11 – 16 Uhr & 18 – 23 Uhr



Garda

Familie Bancheri bietet im mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Restaurant herzhaftes Pizzen, hausgemachte Pasta und viele weitere mediterrane Spezialitäten. Diese werden frisch zubereitet und vom stets freundlichen Team gekonnt serviert. Verarbeitet werden ausschließlich frische und qualitativ hochwertige Produkte, also italienische Gaumenfreude in Reinkultur. Unbedingt beachten sollte man die saisonalen Empfehlungen. Natürlich gibt es auch viele Speisen zum Mitnehmen. Neu ist die offene Sonnenterrasse neben den Gebäuden. Jetzt hat der Gast die Wahl zwischen einer überdachten, geschützten Terrasse und einem offenen Sonnenplatz.

Darmstadt | Eschollbrücker Str. 52 | Tel. 06151 – 130200
www.ristorante-garda.de

Di. – Sa. ab 17 Uhr
Sonn- & Feiertag 11 – 14.30 Uhr & ab 17 Uhr



L'Olivo

Das Lokal hat mit seinen Räumen, dem Saal für Feste und dem großen Garten hat einen ganz besonderen Charme. Es hat mit der herzlichen Gastfreundschaft und den tollen Speisen viele Liebhaber. In der Küche von Diego Di Maria und seinem Team werden vor allem regionale Produkte verarbeitet. Es gibt einen kleinen Shop mit Spezialitäten, auch das in Sizilien selbst produzierte Olivenöl. Das L'Olivo ist barrierefrei und auch für Fahrradausflüge besonders geeignet, da es einen eigenen Zugang für Fahrräder mit einer Ladestation für E-Bikes bietet. Ideal für Familien mit Kindern. Aber auch Parkplätze gibt es direkt am Lokal. Ein Besuch ist also wie ein kleiner, entspannender Urlaub

Messel | Kohlweg 9 | Tel. 0 61 59 – 482

Werktags 11 – 14.30 Uhr und 17 – 23 Uhr
So. 17 – 22 Uhr, Di. Ruhetag



Alice-Restaurant

Das Restaurant bietet ausschließlich Speisen an, die den strengen Kriterien der internationalen „Slow-Food-Initiative“ entsprechen. Der größte Teil der Zutaten stammt aus dem Odenwald. Der Käse kommt aus Hüttenthal, das Rindfleisch und der Salat aus Fränkisch-Crumbach und das Geflügel aus Georgenhausen. Gewürzt wird mit Bio-gewürzen, was vor allem Allergiker zu schätzen wissen.

Die Preise für ein Gericht beginnen bei 6,10 Euro. Das Alice-Restaurant ist sowohl über die Mathildenhöhe als auch über den Haupteingang des Alice-Hospitals zu erreichen.

Dieburger Str. 31 | Darmstadt | Tel. 06151 – 402 140
www.alice-hospital.de/aufenthalt/ernaehrung

Mo. – Fr. 8 bis 16.30 Uhr; So. 12 bis 16.30 Uhr



Pino's

Bella Italia in Bessungen – das „Pino's“ ist inzwischen schon eine Legende in Bessungen. Schnell mal auf einen Cappuccino, einen Espresso oder einem Latte Macchiato vorbeischauchen ist eigentlich eine Pflicht.

Natürlich kann man hier auch lecker und preiswert Pizza und Pasta essen, nett zusammensitzen oder einfach nur bei einem Wein oder Bier die Seele baumeln lassen. Eigentlich trifft man immer Freunde, drinnen oder im von großen Pflanzen eingerahmten Bier- und Wein-garten.

Darmstadt | Karlstraße 96 | Tel. 06151 – 9 184660

Täglich ab 11 Uhr, Sa & So ab 12 Uhr



Piacere

Die italienische Weinbar „Piacere – Bar Prociutteria“ (übersetzt „Vergnügen“ oder „Gefallen“) mit kleiner, aber feiner Speisekarte lädt zum Verweilen ein. Angeboten werden italienische Weine gepaart mit ausgesuchten Spezialitäten aus der italienischen Küche. Selbstverständlich wird alles frisch zubereitet, verwendet werden ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte. Bei schönem Wetter sitzt man gemütlich unter Weinreben im Außenbereich. Wenn es kühler wird, sitzt man außerordentlich behaglich an Holztischen und Holzverkleidung an den Wänden. Entschieden man sich, im zweiten Gastraum mit der Theke zu verweilen, fühlt man sich fast wie in einem Weinkeller durch die hohen und runden Wände.

Darmstadt | Karlstraße 113 | Tel. 06151 – 669 6033
www.piacere-prociutteria.de

Mo. – Sa. ab 17 Uhr



Pillhuhn

Seit vier Jahrzehnten gibt es diese einmalige Kult-Kneipe mitten im Martinsviertel. Sie ist eine unverwechselbare Institution. Als Szenekneipe der späten Siebziger hat sich das Lokal immer weiter entwickelt, sind immer neue Generationen an Gästen hinzugekommen. Und trotzdem ist sich die Kneipe treu geblieben. Die Betreiber Karina und Walter und ihr Team sorgen dafür, dass der ursprüngliche Charme erhalten bleibt und sich jeder Gast als Freund willkommen fühlt. Hier ist ein Pfungstädter Pils noch ein solches. Mit fester Krone, prickelnd frisch und echt günstig. Und ein Kneipengespräch, ist noch ein Kneipengespräch. Schön, dass das Pillhuhn mit seiner urigen Atmosphäre und seinen authentischen Stammgästen unverfälscht lebt.

Riegerplatz 7 | Darmstadt
Tel. 06151 – 967 5821 | www.pillhuhn-kneipe.de

täglich ab 17 Uhr



Pizzeria Napoli

Südländisches Flair im Lokal und auf der windgeschützten Terasse und leckere italienische Küche bietet das Restaurant an der Riedbahn. Mit Pizza, Pasta, vielen schmackhaften Fleischspeisen und weiteren Köstlichkeiten aus der internationalen und mediterranen Küche verwöhnt das Napoli seine Gäste.

Dazu kann man einen edlen Tropfen oder ein frisches Braustübl trinken. Schon mittags finden sich viele Stammgäste zum gemütlichen Speisen zusammen. Ob Minestrone, viele Pizza- und Pastavariationen oder die große Schnitzelkarte, Kenner wissen, der Weg lohnt sich nach Weiterstadt-Riedbahn.

Waldstraße 27 | Weiterstadt-Riedbahn
Tel. 06151 – 897662 | www.da-napoli.de

Mo. – Sa. 11 – 14.30 Uhr & 17.30 – 23 Uhr
So. Ruhetag



Die Migrationsbeauftragten der Polizei Südhessen

Erfahrene Brückenbauer in einer vielfältigen Gesellschaft

In der multikulturellen Region Südhessen übernehmen die Migrationsbeauftragten der Polizei eine zentrale Rolle als Brückenbauer zwischen der Polizei und den migrantischen Gemeinschaften.

Die Migrationsbeauftragten klären Migrantinnen und Migranten über ihre Rechte und Pflichten auf, unterstützen die Polizei mit ihrem soziokulturellen Wissen und bieten in polizeilichen Angelegenheiten Beratung und Betreuung für Menschen mit Migrationshintergrund. Sie vermitteln interkulturelle Kompetenzen, schlichten bei interkulturellen Konflikten und engagieren sich in der Präventionsarbeit. Zusätzlich informieren sie über verschiedene Kampagnen und Angebote der Polizei, um das Verständnis zu fördern und die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Gemeinschaften zu stärken.

Im Polizeipräsidium Südhessen gibt es insgesamt drei Migrationsbeauftragte.

Hasan Tatligü



Hasan Tatligü ist bereits seit 1998 in dieser Funktion tätig und betreut den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Seine jahrzehntelange Erfahrung spiegelt die wichtige Rolle wider, die die Migrationsbeauftragten seit ihrer Einführung vor über 30 Jahren innehaben. Hasan Tatligü hat Germanistik, Politikwissenschaft und allgemeine Pädagogik studiert. Seine akademische Expertise ermöglicht es ihm, kulturelle Kontexte tiefgehend zu verstehen und in seine Arbeit zu integrieren.

Polizeidirektion Darmstadt-Dieburg
Klappacher Str. 145
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 969-41041
Mobil: 0152 2521 7961
Fax: 06151 969-41005

Hasan Tatligü, Ghedem Tesfaghergish und Fatih Hekim bringen unterschiedliche Qualifikationen und umfangreiche Erfahrungen in ihre Aufgaben ein, die maßgeblich zur erfolgreichen Verständigung beitragen.

Ghedem Tesfaghergish



Ghedem Tesfaghergish, zuständig für den Landkreis Groß-Gerau, ist Sozialarbeiterin mit einem Master in Mediation. Sie spricht mehrere Sprachen, was ihr ermöglicht, effektiv mit einer Vielzahl von Migrantinnen und Migranten zu kommunizieren und Konflikte einfühlsam zu lösen.

Stabsbereich E 43
Orangerieallee 12
64285 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 6151 969-40432
Fax: +49 (0) 611 32766-7310

Fatih Hekim

Fatih Hekim, der den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis betreut, ist Polizeibeamter und bringt seine praktische Erfahrung direkt in die tägliche Polizeiarbeit ein. Seine Kenntnisse bereichern die Bearbeitung spezifischer Polizeifragen und helfen bei der Bewältigung interkultureller Herausforderungen.

Obwohl sie für verschiedene Landkreise zuständig sind, arbeiten die Migrationsbeauftragten eng zusammen und werden je nach Bedarf und Expertise auch übergreifend eingesetzt. Diese enge Kooperation stellt sicher, dass die Polizei auf ein breites Spektrum an Fachwissen zugreifen kann, um die vielfältigen Herausforderungen in der Region zu meistern.

Stabsbereich E 43
Orangerieallee 12
64285 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 6151 969-40433
Fax: +49 (0) 611 32766-7310

★ Für Fragen stehen die Migrationsbeauftragten unter migrationsbeauftragte.pps@polizei.hessen.de allen Menschen mit Migrationshintergrund in Südhessen zur Verfügung. Ihr Engagement und ihre vielfältige Expertise verdeutlichen die hohe Bedeutung die die Einbindung unterschiedlicher Perspektiven in die Polizeiarbeit hat, um eine harmonische und vielfältige Gesellschaft zu fördern.



Bester Schutz
für alles, was
dich bewegt.

Gerne beraten wir Sie:
**Regionaldirektion
Hamann & Sohn**
Groß-Gerauer-Str. 6a
64560 Riedstadt
Telefon 06158 71589
hamann@zuerich.de



Foto: Jan Hübner



- ✿ Hintere Reihe v.l. Betreuer Oliver Zach, Betreuer Michael Richter, Betreuer Jonas N...
er, Mannschaftsarzt Dr. Philip Jessen, Mannschaftsarzt Dr. Ingo Schwinnen, Mannschaft...
- ✿ Dritte Reihe v.l. Leiter Organisation Lizenzspielerabteilung Michael Stegmayer, Team...
ser Hornby, Tobias Kempe, Kai Klefisch, Christoph Klarer (mittlerweile bei Birmingham)...
Videoanalyst Maximilian Kohl
- ✿ Zweite Reihe v.l. Head of Performance Alexander Ryan, Rehatrainer Florian Bauer, A...
Christoph Zimmermann, Matej Maglica, Klaus Gjasula, Co-Trainer Ovid Hajou, Co-Train...
- ✿ Vordere Reihe v.l. Fabian Nürnberger, Andreas Müller, Merveille Papela, Matthias Ba...
Marvin Mehlem (mittlerweile bei Hull City), Luca Marseiler, Sergio López, Asaf Arania



Krombacher



Metzel, Filip Stojilkovic, Fynn Lakenmacher, Oscar Vilhelmsson, Fabio Torsiello, Nico Baitz, Dr. Alexander Lesch

Manager Matthias Neumann, Leiter Analyse Kai Peter Schmitz, Clemens Riedel, Fra (City), Paul Will, Physiotherapeut David Ackermann, Physiotherapeutin Katrin Herbig,

Athletiktrainer Christopher Busse, Torwarttrainer Dimo Wache, Aleksandar Vukotic, er Darius Scholtysik, Cheftrainer Torsten Lieberknecht, Sportdirektor Paul Fernie ader, Alexander Brunst, Marcel Schuhen, Karol Niemczycki,



Dieter Nelleßen
Langgasse 11 • 64853 Otzberg



Mühltalstraße 21 • DA-Eberstadt
Tel. 0 61 51 59 47 10
www.akuf-gym.de



Smit Automobile GmbH
www.smit-automobile.de
Senfelderweg 37-39 | 64293 Darmstadt | Tel.: 0 61 51 - 89 67 61

Gude!

Der SV Darmstadt 98 befindet sich nach dem Bundesliga-Abstieg im Umbruch. Leistungsträger wie Tim Skarke und Marvin Mehlem haben den Verein verlassen. Dafür kamen bis Redaktionschluss zehn neue Spieler – zuletzt der Franzose Killian Corredor und der Schwede Isac Lidberg, die wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Ein Indiz für den Umbruch ist auch, dass in Clemens Riedel ein gerade 21 Jahre alter Spieler sein Debüt als Mannschaftskapitän gab, während die bisherigen Platzhirsche fehlten oder auf der Bank saßen.

Dass die Integration der Neuzugänge und das Heranführen junger Spieler Zeit benötigt, ist eigentlich selbstverständlich. Diese Zeit sollte man der Mannschaft und dem Trainerteam dann auch zugestehen



Stephan Köhnlein

– getreu dem Motto:
Ball flach halten.

Ihr Stephan Köhnlein

Corredor und Lidberg verstärken die Lilien

Mehr Durchschlagskraft für die Offensive

Von Stephan Köhnlein

Ein Franzose und ein Schwede sind die Neuzugänge Nummer neun und zehn beim SV Darmstadt 98: Die Offensivspieler Killian Korredor und Isac Lidberg sollen dem Lilien-Angriff mehr Durchschlagskraft verleihen.

Ein Kämpfer und ein Arbeiter sei er, sagt Killian Korredor. Der 23-Jährige kam Mitte August vom französischen Zweitligisten Rodez AF zum SV Darmstadt 98. Er ist in der Offensive variabel einsetzbar, kann sowohl in der Spitze als auch auf Linksaußen oder auf der Zehnerposition spielen.

Geboren wurde er in Montpellier. Fußball ist in seiner Familie ein großes Thema. Vater Gregory kickte einst bei Rodez, Bruder Morgan ist derzeit in der zweiten Mannschaft aktiv. Seine fußballerische Erstausbildung erhielt Killian Corredor – Spitzname „Kiki“ – in Rodez.

Danach führte sein Weg weiter in die Nachwuchsakademie des FC Toulouse. Dort machte er für deren Zweitvertretung auch die ersten Schritte im Herrenfußball. Insgesamt verbrachte Corredor drei Jahre in der Stadt im Herzen Frankreichs. 32 Spiele und 12 Treffer sind seine Bilanz für den FC Toulouse B.

27 Torbeteiligungen in 44 Spielen

Im Sommer 2021 wechselte Corredor zurück nach Rodez. Mit dem Verein

sammelte er Erfahrungen in der zweiten Liga sowie im französischen Pokal. In der Saison 2023/24 führte er sein Team zudem mit in die Aufstiegsplayoffs, wo die Mannschaft in der ersten Runde knapp gegen Paris FC (5:4) siegte, jedoch in der zweiten Runde vom AS Saint-Étienne (0:2) geschlagen wurde.

Dabei war Corredor einer der Top-5-Scorer der zweiten französischen Liga. Wettbewerbsübergreifend sammelte er in der vergangenen Saison in 44 Pflichtspielen insgesamt 19 Tore und acht Vorlagen – die beste Ausbeute in seiner bisherigen Karriere.

„Er ist in der Lage, elf bis zwölf Kilometer pro Spiel zu laufen und kann trotzdem immer wieder vor dem Tor einen klaren Kopf bewahren“, sagte Rodez-Kapitän Bradley Dagar über seinen Mitspieler. „Er ist unser Stürmer, der alles kann: Tore schießen, Bälle halten, laufen.“

Papela und Zimmermann als Dolmetscher

Mit dem Wechsel nach Darmstadt macht Corredor den nächsten Schritt. Die sportliche Herausforderung, ein neues

Land, eine neue Sprache – das hat ihn ge- reizt. Noch spricht er nur Französisch. Die Mitspieler Merveille Papela und Christoph Zimmermann stehen mit Übersetzungen bei.

Dass Fußball auch ohne Sprache funktionieren kann, zeigte sich jedoch schon bei seinem Debüt. Kurz nach der Ein- wechslung beim Pokal-Spiel gegen Teutonia 05 Ottensen leitete er das Tor zum 3:1-Endstand ein. Seinen klugen Pass nahm Neuzugang Isac Lidberg auf, der dann für den Tor- schützen Oscar Vilhelmsson auf- legte.

Isherwoods Empfehlung als Grund für Lidbergs Wechsel

Dass Lidberg beim SV Darmstadt 98 landete, ist auch ein Verdienst von Ex-Lilien- Spieler Thomas Isherwood. Denn Lidberg und Isherwood kennen sich seit der Jugend. Beide stammen aus Stockholm, wuchsen unweit voneinander auf. Von der U15 bis zur U19 spielten sie in der schwedischen Nachwuchsnationalmannschaft. „Ishi ist ein guter Freund für mich“, sagt Lidberg.



Killian Corredor

Foto: Jan Hübner



Isac Lidberg Foto: Jan Hübner

Dreieinhalb Jahre spielte Isherwood für die Lilien. Doch nach der vergangenen Saison wurde sein Vertrag nicht verlängert. Seither ist er auf der Suche nach einem neuen Verein. Vor diesem Hintergrund liegt eine Empfehlung des Vereins, der ihn nicht mehr wollte, nicht gerade auf der Hand.

Doch Isherwood habe regelrecht von Darmstadt geschwärmt, vom Klima im Verein und den Mitspieler, erzählt Lidberg. Das habe letztlich auch zu seiner Entscheidung für einen Wechsel aus Utrecht ans Böllenfalltor beigetragen.

Den in Darmstadt verbliebenen Schweden Oscar Vilhelmsson hatte er dagegen bislang nicht gekannt. Was Lidberg bei seinem Debüt nach seiner Einwechslung im Pokal-Spiel gegen Ottensen aber nicht daran hinderte, ihm eben das 3:1 aufzulegen. „Das nächste Mal ist dann Oscar dran, mir die Vorlage zu geben“, sagt er schmunzelnd.

Mario Gomez als Jugendidol

Seine Stärken als Spieler sieht er in seiner Lauf- und Sprintstärke. „Ich bin ziemlich schnell. Und ich kann viel laufen“, sagt er. Besser werden könne er natürlich noch überall, besonders wahrscheinlich im Kopfballspiel und beim Schießen mit dem linken Fuß.

Lidberg wurde beim schwedischen Traditionsclub Hammarby IF ausgebildet. Anschließend war er für Vereine in Schweden und Norwegen im Einsatz. 2021 wechselte er in die niederländische Eredivisie zu den Go Ahead Eagles. Dort gelangen ihm in 72 Pflichtspielen 14 Treffer und sieben Assists.

Im Sommer 2023 sicherte sich der FC Utrecht Lidbergs Dienste. In der vergangenen Spielzeit netzte der Schwede in 20 Partien in der obersten Spielklasse vier Mal und bereitete drei Tore vor.

Lidbergs Vorbild in der Jugend war übrigens ein deutscher Stürmer: Mario Gomez. „Ich bin als Bayern-Fan aufgewachsen“, sagt er. „Das war meine Mannschaft. Er war Stürmer. Ich war Stürmer. So kam das zusammen. Und er war einfach ein guter Stürmer.“

Aktuell ist Lidberg besonders von Viktor Gyökeres begeistert, mit dem er auch befreundet ist. Der schwedische Nationalstürmer in Diensten von Sporting Lissabon sei unglaublich gut. „Manchmal sieht es so aus, als würde er gegen Kinder spielen. Aber er spielt gegen Top-Verteidiger“, sagt Lidberg bewundernd. „Ich versuche, ihn zu beobachten, was er tut, und dann daraus zu lernen.“

Symbol für Darmstadts Umbruch

Clemens Riedel als (Aushilfs)-Kapitän

Er ist gerade 21 Jahre alt, geht aber bereits in die vierte Saison bei den Profis des SV Darmstadt 98. Damit ist Clemens Riedel mittlerweile einer der dienstältesten Profis im Kader der Lilien. Nur Fabian Holland, Tobias Kempe, Marcel Schuhen und Matthias Bader sind länger dabei. Im Sommer wurde er als mit Abstand jüngster Spieler in den Mannschaftsrat gewählt. Und beim DFB-Pokal-Erstrundenspiel gegen Teutonia 05 Ottensen gab er sein Debüt als Mannschaftskapitän.

Das ist zum einen ein Beleg für die gute Nachwuchsarbeit des SV Darmstadt 98. Es zeigt aber auch, wie sehr sich die Mannschaft gerade im Umbruch befindet. Denn nach der Hierarchie des Mannschaftsrats wäre Riedel wohl nur die Nummer sechs für das Kapitänsamt gewesen. Etatmäßiger Spielführer ist Fabian Holland (34). Doch dessen erneute Nominierung für das Amt hatte

eher symbolischen Wert. Denn nach seiner schweren Knieverletzung ist Hollands Rückkehr ungewiss.

Marcel Schuhen (31) pausierte im Pokal, damit Ersatzkeeper Karol Niemczykki Spielpraxis sammeln konnte, Klaus Gjasula (34) musste krankheitsbedingt passen. Die Routiniers Tobias Kempe (35) und Christoph Zimmermann (31) saßen zunächst nur auf der Bank.

„Ich hatte das gar nicht so auf dem Schirm“, sagte Riedel über sein neues Amt. „Mir ist das erst in der Besprechung vor dem Spiel aufgefallen. Aber natürlich bin ich froh, dass der Verein mir das Vertrauen schenkt.“ Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass er dieses Vertrauen bekommt. Denn Spielern wie ihm gehört die Zukunft bei den Lilien. ko



Clemens Riedel Foto: Jan Hübner

Die Lilien-Gegner im September

Die wahre Eintracht, Schalke und Magdeburg

5. Spieltag

SV Darmstadt 98 –
Eintracht Braunschweig

Sa., 14. September, 13.00 Uhr



Für Lilien-Coach Torsten Lieberknecht ist es die „wahre Eintracht“. 15 Jahre stand er erst als Spieler und dann als Trainer in Diensten von Eintracht Braunschweig, stieg mit den Niedersachsen zwei Mal auf. Insgesamt ist die Pflichtspiel-Bilanz zwischen beiden Teams mit 8 Lilien-Siegen, 8 Unentschieden und 8 Niederlagen ausgeglichen. Blickt man nur auf die vier Bundesliga-Begegnungen zwischen 1978 und 1982, so hat die Eintracht mit 3 Siegen und einem Unentschieden die Nase vorn. In der 2. Liga spricht die Bilanz dagegen für die Lilien. In den vergangenen 7 Pflichtspielen gab es keine Niederlage. Zuletzt verlor der SV 98 vor zehn Jahren gegen die Eintracht – im September 2014 gab es ein 0:2 in Braunschweig. Eintracht-Coach damals: Torsten Lieberknecht.

6. Spieltag

FC Schalke 04 –
SV Darmstadt 98

Fr., 20. September, 18.30 Uhr



Dass die Knappen eine fragwürdige Ehrenrunde in der 2. Liga drehen müssen, schmerzt die Anhänger des traditionsreichen Vereins ungemein und passt auch nicht ins Selbstverständnis des ehemaligen UEFA-Cup-Siegers. Bereits vor drei Jahren war man für eine Spielzeit Zweitligist. Damals kassierte Schalke im Hinspiel gegen die Lilien sogar eine 2:4-Heim-Niederlage (Torschützen Phillip Tietz, 2x), Mathias Honsak und Benjamin Goller). Im Rückspiel gab es jedoch eine 2:5-Heimniederlage am Böllenfalltor und Schalke stieg wieder auf. Insgesamt ist die Zweitliga-Bilanz für die Lilien mit 5 Niederlagen, einem Unentschieden und 4 Siegen knapp negativ. In der Bundesliga war ein 1:1 kurz nach dem Aufstieg 2015 der einzige Punkt, der den Lilien gegen Schalke gelang.

6. Spieltag

VfB Stuttgart –
SV Darmstadt 98

Sa., 28. September, 13.00 Uhr



Das letzte Aufeinandertreffen war ein Fest. Nicht unbedingt spielerisch, weil sich die Lilien sportlich nicht mit Ruhm bekleckerten und einige Drangphasen überstehen mussten. Aber mit dem 1:0-Sieg (Torschütze Phillip Tietz) schaffte der SV Darmstadt 98 am 19. Mai 2023 den Aufstieg in die Fußball-Bundesliga. Überhaupt ist Magdeburg ein dankbarer Gegner. Alle sechs Aufeinandertreffen in Pflichtspielen (4 Zweitliga-Begegnungen, 2 Pokal-Spiele) gingen an den SV 98. Bei den Lilien stehen in Torhüter Alexander Brunst und Mittelfeldspieler Andreas Müller zwei ehemalige Magdeburger unter Vertrag. Bei den Magdeburgern hat Offensivmann Baris Atik in der Rückrunde der Saison 2017/18 schon einmal für Darmstadt gespielt.

Tickets gewinnen



KROMBACHER STAMMPLATZ!

JETZT MITMACHEN & 1 X 2 TICKETS GEWINNEN!








Gemeinsam mit unserem Partner Krombacher verlosen wir jeweils 1x2 Tickets für das Heimspiel des SV Darmstadt 98 gg. Eintracht Braunschweig am 14.09.2024 und 1x2 Tickets für das Heimspiel gg. 1. FC Magdeburg am 28.09.2024. Als Highlight erhältst du zudem Verzehrgutscheine für die Stadion-Kioske und darfst am Halbzeitspiel „Krombacher Kastenkick“ teilnehmen*. Sende einfach eine Mail mit dem Text „Krombacher Stammpplatz Braunschweig“ oder „Krombacher Stammpplatz Magdeburg“ an win@vorhang-auf.com. Teilnahme-schluss ist der 08.09.2024 für das Spiel gg. Eintracht Braunschweig und der 22.09.2024 für das Spiel gg. den 1. FC Magdeburg. Krombacher wünscht viel Erfolg!

*Teilnahme am Krombacher Kastenkick ab 18 Jahre.

Der Rechtsweg und die Barauszahlung sind ausgeschlossen. Eine Weitergabe der Tickets ist nicht möglich. Mitarbeiter von VORHANG AUF! und der Krombacher Brauerei sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

KROMBACHER. PARTNER DES SV DARMSTADT 98.



TATORT

Zum Neustart gleich ein Abschied



Wien, der Schwarzwald und die Mainmetropole Frankfurt sind die Tatorte, die ab Mitte September an den Start gehen und so die Sommerpause beenden. Die neuen, aktuellen Folgen bieten gewohnt solide Krimi-Kost,

vor allem Moritz Eisner und Bibi Fellner überraschen in Wien - und in Frankfurt heißt es Abschied nehmen vom Ermittler-Duo Janneke und Brix - begleitet vom wunderbaren Matthias Brandt. Frank Horneff

Sonntag, 15. September | 20.15 Uhr | Das Erste/ORF

Deine Mutter

Der Wiener Rapper Ted Candy (Aleksandar Simonovski aka 'Yugo') ist auf dem Weg nach oben: gutaussehend, talentiert - und geschäftstüchtig. Um zu einem fetteren Label zu wechseln, trennt sich das Talent von seinem Förderer Akman 47 Onur (Murat Seven).



Foto: © ARD/Degeto/ORF/Petro Domenig

Als Ted nach einem Konzert - ziemlich zugekokst stirbt, braucht es nicht lange, bis Moritz Eisner (Harald Krassnitzer) und Bibi Fellner (Adele Neuhauser) auf Akman kommen. Doch der streitet alle Vorwürfe ab: Der heftige Streit, ausgetragen auf den einschlägigen Social-Media-Kanälen, sei vorgetäuscht gewesen, um weiter im Gespräch und „on top“ zu bleiben. Ein übler Text von Ted über Akman 47 führt Bibi zu Hintermann Igor Slavin (Hary Prinz), einem alten Bekannten aus ihrer Zeit bei der Sitte - Bibi möchte ihn endlich zur Strecke bringen. Eigentlich sollte dieser Tatort „Hurenkind“ heißen - es ist „Deine Mutter“ daraus geworden, und das aus gutem Grund.

Sonntag, 22. September | 20.15 Uhr | Das Erste/SWR

Ad acta

Eine explosive Mischung aus Familiendrama und Anwaltsintrigen gibt es im zweiten Tatort nach der Sommerpause: Der junge Anwalt Tobias Benzinger (Jan Liem) wird erschossen.



Fotos: © SWR/Christian Koch

Die Ermittler Franziska Tobler (Eva Löbau) und Friedemann Berg (Hans-Jochen Wagner) gehen davon aus, dass sein Tod mit den Fällen der Kanzlei zu tun haben könnte. Kanzlei-Chef Rainer Benzinger (starker Auftritt für Charakterkopf August Zirner) sieht das anders und beruft sich auf seine anwaltliche Schweigepflicht. Er weigert sich, über seine Mandanten zu informieren, ihn lässt es kalt, dass der Tote sein Stiefsohn war. Friedemann Berg zeigt dafür kein Verständnis und findet heraus, dass die Benzingers über die Ausrichtung der Kanzlei komplett uneinig waren. Kollegin Franziska Tobler bezieht zudem ihren Vater Bruno (Michael Hanemann) in die Ermittlungen ein. Der hatte als Polizist mit Fällen von Rainer Benzinger zu tun und weiß was zu der Waffe, mit der Tobias Benzinger getötet wurde. Dann gibt es einen Anschlag auf Rainer Benzinger.

Sonntag, 29. September | 20.15 Uhr | Das Erste/hr

Es grünt so grün, wenn Frankfurts Berge blüh'n

Es heißt Abschied nehmen von den Frankfurter Ermittlern Anne Janneke (Margarita Broich) und Paul Brix (Wolfram Koch). Seit 2014 standen Broich und Koch als Frankfurter Ermittler für den Hessischen Rundfunk vor der Kamera. Im Dezember 2023 endeten die Dreharbeiten für ihren 19. und letzten Fall unter dem Titel „Es grünt so grün, wenn Frankfurts Berge blüh'n“.



Foto: © HR/Degeto

Ein Fall, der nochmal mit allem aufwartet, was dieses Ermittler-Duo über fast zehn Jahre ausgemacht hat: Besondere Eigenheiten, außergewöhnliche Ermittlungsmethoden und eine ganz spezielle Art von Humor. Zum Finale steht mit Matthias Brandt zudem einer der profiliertesten deutschen Schauspieler vor der Tatort-Kamera.

Brandt ist Tristan Grünfels, Psychologe und Opferbetreuer für die Frankfurter Polizei. Er hat regelmäßig Aussetzer, führt Selbstgespräche und verliert daraufhin auch die Verbindung zu seiner schrägen Familie. Als er an einem Morgen dem heimischen Chaos in Richtung seiner Praxis aufbricht, erschlägt er nach einem Konflikt eine Ordnungsbeamtin und wird durch ein Missverständnis zum Opferberater der Angehörigen und begleitet Janneke und Brix ungewollt bei den Ermittlungen zu den Ermittlungen. Nach einigen Irrungen und Wirrungen, wie sie für so manche Tatort-Produktion des Hessischen Rundfunks typisch sind, eskaliert die Lage und es kommt zu einem großen Showdown.



Foto: © Sommerhaus Filmproduktion/hr/Jakob Fiedner

Ab 2025 startet ein neues Team am hr-„Tatort“: Melika Foroutan und Edin Hasanović (Foto oben) ermitteln künftig gemeinsam im neuen Frankfurt-„Tatort“. Ihr Fokus wird auf Cold Cases liegen, ungeklärten Mordfällen und Tötungsdelikten aus der Vergangenheit, heißt es vom Hessischen Rundfunk.



Das Martinsviertel gehört zu den beliebtesten und lebendigsten Stadtteilen Darmstadts. Es entwickelte sich ab 1590 aus der „Alten Vorstadt“ und der seit Ende des 18. Jahrhunderts zunächst für Gardisten, später von Handwerkern und Bauern bewohnten Pankratiusvorstadt. Im Volksmund wird das Quartier als „Watzeviertel“ bezeichnet, weil hier der Faselstall mit dem städtischen Eber, dem „Watz“, seine Heimat hatte. Heute gibt es im Martinsviertel vermutlich keinen Faselstall mehr – dafür viele Geschäfte und Dienstleister.

Auch die Kneipenkultur ist im Martinsviertel sehr ausgeprägt. Alleine bei der

27. Watzemussignacht am 7. September gibt es in 22 Locations Musik auf die Ohren – und das ohne Eintritt.

Im Hinterhof der Lauteschlägerstraße 28a bietet das Hoffart-Theater seit 1995 alternatives Theater-, Musik- und Kleinkunstprogramm. Der Verein Zucker e.V. in der Liebfrauenstraße 66 versteht sich als Förderer von Kunst und Kultur im regionalen Raum und bietet Ausstellungen, Konzerten, Theater und Gemeinschaftsaktionen eine Bühne.

Beliebter Treffpunkt ist der Riegerplatz, der neben der dort ansässigen Gastronomie auch für Flohmärkte, Open-Air-

Veranstaltungen, den Bauernmarkt (mittwochs von 8 bis 12 Uhr) und den Kerbplatz Raum bietet.

Besonders rührig ist der Bezirksverein Martinsviertel (BVM), der vor allem die Martinskerb organisiert. Aber auch eine Reihe von weiteren Aktivitäten bietet der BVM an, wie etwa den Bürgerpark-Flohmärkte, Familienfeste, Radtouren oder den Besuch des Nikolauses im Dezember. Der Bezirksverein BVM hat sich zudem auf die Fahnen geschrieben, die Bebauung des Bürgerparks zu verhindern. Außerdem bringt der Verein drei mal im Jahr das Heft „Der Watzeverdler“ heraus – mit vielen Infos zum Viertel. Der Mitgliedsbeitrag für den BVM liegt bei 20 Euro im Jahr.

Die Kult-Kneipe!
am Riegerplatz

Biergarten geöffnet!

Riegerplatz 7 • Darmstadt
Öffn.: täglich ab 17 Uhr
Karina, Walter und das Team freuen sich auf Euch!



Bayerischer Biergarten
Darmstadt

Restaurant Zum Scheinheiligen

- Weihnachtsfeiern
- Firmenevents
- Familienfeste

ab 01.11. Martinsgans
reservierung@bbg-da.de 06151-711163

HoffART THEATER

Sa 07.09. / 21:00

Mama Limón Watzemussignacht 2024 mit karibischem feeling, latino-grooves und Salsa-Disco

So 08.09. / 20:15

Gute Stube: Lia Kohl (Chicago)
// Zimthinks und der farra-dayische Elefant (Darmstadt)
Minimalistische Klanglandschaften mit Cello und Synthesizern
// Soundlandschaften zwischen Drone-Jazz und psychedelischem Ambient

Fr 13.09. / 20:00

Die besondere Platte #63
Vinyl - Vinyl – Vinyl. Zu Gast: Phonk D

Fr 27.09. / 20:00

Vonliebknecht // Special guest: Immergrün Release-Party der VonLiebknecht-EP „Was uns fehlt“

www.hoffart-theater.de

Oktoberfest in der Emilstraße

„O'zapft is“

Nach einem feierintensiven Frühjahr und Sommer mit Kreativ- und Künstlermarkt, Frühschoppen und Gartenfest folgt nun im September das nächste Programm-Highlight der Emilia Seniorenresidenz in der Emilstraße.

Ab 11 Uhr heißt es am 20.9. wieder „O'zapft is“. Nachdem im Jahr 2017 aufgrund einer Hitzewarnung das traditionelle Sommerfest abgesagt werden

musste, entschied Einrichtungsleiterin Patricia Roßbach, aus dem Sommerfest ein Oktoberfest zu machen. Traditionell am Freitag vor der Eröffnung des Oktoberfestes in München feiert die Emilia seither ihr Oktoberfest. Mit Bier aus dem Holzfass, traditioneller Blasmusik der Modautaler Spitzbuam und einem breiten Schmankerl-Angebot unserer Kolleginnen und Kollegen der KCS wird es auch in diesem Jahr einen zusätzlichen Programmpunkt geben. Beginnen werden wir in diesem Jahr wieder um 11 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich. Alle Bewohner sowie alle Mitarbeiter freuen sich über regen Besuch, gerne in Trachtenkleidung!



Fr. 20.9. | ab 11 Uhr

■ 20.9. | ab 11 Uhr | Park der Emilia Seniorenresidenz | Emilstraße 1 | Darmstadt | www.emilia-seniorenresidenz.de

Weniger Augenstress am Bildschirm

Arbeitsplatzbrillen von Optiker Resch

Jeder kennt das Gefühl, nach einer Wanderung, Rad-tour oder Jogging-runde fällt man hundemüde aufs Sofa. Genauso geht es unseren Augen nach einem langen



Bürotag. Das stundenlange Lesen auf dem Bildschirm und das künstliche Licht sowie der häufige Wechsel zwischen Tastatur, Unterlagen, PC und Kollegen ist für unsere Augen wie ein täglicher Marathon.

Die gute Nachricht – jeder kann seine Augen mit Indoor Fit von Optovision bei der Arbeit unterstützen und sie spürbar entlasten. Anders als Gleitsichtgläser, die alle Sehbereiche abdecken, konzentrieren sich Indoor Fit Gläser auf die Nähe und die Zwischenentfernung. Dadurch bieten sie größere Sehbereiche und sanftere Übergänge, die das Auge beim Scharfstellen deutlich entlasten. Weitere Alternativen sind die Indoor Fit PC Gläser mit einem kleineren Nahbereich, die Indoor Fit Room mit dem Blick für den ganzen Raum und die i-Protection Blue GT+, der Extra-Schutz für gestresste „Büro-Augen“ durch den Blaulichtfilter, der die Augen vor blau-violettem Licht schützt.

■ Optiker Resch | Liebfrauenstraße 56 | Darmstadt | Tel. 06151 712757
www.optiker-resch.de

Seit 30 Jahren
im Martinsviertel!

Resch Optiker

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel



Brillen · Contactlinsen · Accessoires

Liebfrauenstr. 56 · Darmstadt

Tel.: 06151 – 712757

www.optiker-resch.de

Dienstag bis Freitag

10 – 13 Uhr & 15 – 18 Uhr

Samstag 9.30 – 13 Uhr



KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

**Lernen Sie uns kennen,
bevor Sie uns brauchen.**

Wir beraten Sie einfühlsam im
Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns auf Social Media oder
besuchen Sie unsere Veranstaltungen:



Merckstraße 13 · 64283 DA · 06151 599080



Rund 1.100 gemeinnützige Projekte
und Maßnahmen in der Region
unterstützen wir jährlich und
tragen somit dazu bei, dass die
gesellschaftliche Vielfalt gestärkt
wird.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Darmstadt**

Watzekerb

6. bis 9. September

im Martinsviertel

Gunde Ihr Wätz,
herzlich willkommen liebe Gäste!

Sechs Jahren lang war ich erster Vorsitzender des Bezirksvereins und seit zwei Jahren habe mit unserer Kerbemutter Sabine die Plätze getauscht. Ich freue mich, dass dieses Gremium sich mit voller Kraft und mit vielen Ideen der Arbeit im und für das Martinsviertel widmet. Und das mit viel Frauenpower: Knapp die Hälfte des Vorstandes sind Frauen. Allerdings spiegelt das Alter der elf Vorstandsmitglieder in etwa das Niveau des Gesamtvereins wider: 90 Prozent sind mehr als 60 Jahre alt. Wir sind aber bemüht, mit Überzeugung die vielleicht „fehlende jugendliche Frische“ durch Erfahrung und Ausdauer wettzumachen. An dieser Stelle also der Aufruf gerade an die jüngeren Semester, die Arbeit des BVM zu unterstützen ...

In diesem Jahr feiert der Bezirksverein einen runden Geburtstag. 1894 erblickte er das Licht der Welt, also vor 130 Jahren. Doch wir feiern auch den 72. Geburtstag der Wiedergründung nach der „Zwangspause“ durch die Nationalsozialisten im Februar 1952. Drei Monate zuvor hatte die erste Martinskerb nach dem Krieg stattgefunden. Und vier Monate davor das erste Darmstädter Heinerfest im Juli 1951. Somit ist die Zählweise der beiden Feste parallel verlaufen und die jeweils 70. Ausgabe im Jahr 2020 wegen der Pandemie ausgefallen. 2021 mussten die großen Feste pausieren und waren mit kleinen Ausgaben – wir mit dem WatzekERBsche – am Start. Ab 2022 steht damit wieder die gleiche

Jahreszahl auf beiden Programmen. Nun steht also die „74“ auf unseren Zugmedallien, die die Schirmherrin Jaqueline Rinne von der Sparkasse Darmstadt am Kerbesonntag nach dem Kerbeumzug den Teilnehmern stolz um den Hals gehängt wird.

Seit sage und schreibe 25 Jahren organisiere ich die seit 1999 zur Martinskerb gehörende Watzemussignnacht, bei der in diesem Jahr wieder 22 Konzerte stattfinden werden. Toll, dass sich wieder so viele Gastronomen finden, die an diesem Abend, Samstag, 7. September, ihre Türen oder ihre Außenfläche öffnen, um Bands und DJs eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten.

Wir haben Euch wieder einmal ein buntes, umfangreiches Kerbeprogramm zusammengestellt. Wir wünschen viel Spaß damit und sehen uns hoffentlich oft „uff de Kerb“.

Soooo – auf geht's – jetzt wird die numerisch 74ste Martinskerb gefeiert!

Euer
Michael „Chappi“ Schardt
2. Vorsitzender des BVM
Organisator 27. Watzemussignnacht



27. Watzemussignacht

Sa. 7. September, 21 Uhr

*Open-Air bereits ab 19 Uhr

Gaststätte	Band	* Open-Air ab 19 Uhr
Achteck Mauerstr. 17	Get Ready Welthits aller Genres	
Adega Alentejana Heinheimerstr. 38	Adega Hauseband Salsa	
Baobab Wenckstr. 1a	Marian Kleebaum Singer/Songwriter	
Berry's Alexanderstr. 29	Dezman Reggae aus Rwanda (Jamaica)	
Bruchbude Lauteschlägerstr. 6	DJ Leo House / Electro	
Daedis Lichtenbergstr. 75	Talis Rock * Rockcover	
Face 7 (Ex Pütz) Pützerstr. 25	Fi*KTIV Kollektiv Techo / House / Trance	
Festplatz Martinskerb Riegerplatz	Endorphine * Partyrock	
HoffArt Theater Lauteschläger Str. 24a	Mama Limón Salsa	
Hotzenplotz Mauerstr. 34	Dirty Fingers Dreckiger Rock	
Ireland Pub Mauerstr. 22	Pint Size Company Irish Folk	
Kessel Kopernikusplatz	Michel Angelou Mediterranean Style	
Los Santos Fuhrmannstr. 2	Uppercut Crew HipHop & RnB	
Low Brow* Erbacher Str. 5	DJ Surprice Rockabilly Music	
Martinskirche Hof Heinheimerstr. 41a	DJ Lutherbude * Partydance	
Martinsstubb Liebfrauenstr. 37	The MoKer Rock & Popcover	
Non Italiano Pützerstr. 6	DJ Surprice Disco	
Pillhuhn Riegerplatz 7	The Nuts Pubrock	
Pizzeria Roma Gardistenstr. 19	Alberto Colucci Momenti italiani	
Red Barn* Erbacher Str. 5	Space C. * Skate & Psychadelic Rock	
TrinkBar meets Shots Dieburger str. 6	DJ Jay Lovely & Technohouse	
Watzepunkt Mauerstr. 20	DJ Rubix Techhouse	



Das Kerb-Programm der 74. Martinskerb

Freitag, 6. September

18.30 Uhr: **Kleiner Umzug** vom Friedrich-Ebert-Platz zum Hahne-Schorsch-Platz, Aufziehen des **Kerbekranzes** und **Bieranstich** mit der Schirmherrin der diesjährigen Martinskerb, Jacqueline Rinne von der Sparkasse Darmstadt
19 Uhr: Es spielt die Band „**Funpluggers**“.

Samstag, 7. September

10 Uhr: **Kerberundgang** mit Dr. Peter Engels (Stadtarchivar). Der SPD-Ortsverein Martins- & Johannesviertel lädt ein. Treffpunkt Hahne-Schorsch-Platz
13 Uhr: **Eintopfessen** für die Rundgangteilnehmer auf dem Riegerplatz
14 Uhr: **22. Watze-Boule-Turnier** im Herrngartenrondell am Aktivspielplatz
15 Uhr: **Kids-Kerb** auf dem Riegerplatz, Jongleur Till Pöhlmann Mitmachshow, Kinderschminken und andere Überraschungen
19.30 Uhr: **Live-Musik auf dem Riegerplatz** mit der Band „Endorphine“
21 Uhr: **27. Watzemussignacht** in etwa 25 Gaststätten im gesamten Martinsviertel

Sonntag, 8. September

10 Uhr: **Ökumenischer Festgottesdienst** auf dem Riegerplatz
anschließend: **Sonntagsfrühschoppen** mit Watzehaxe und Kraut. Livemussigg mit „Hatrickz“
 Der CDU-Bezirk Martins- und Johannesviertel lädt ein.
14.30 Uhr: **Großer Kerbe-Festzug**. Abschließend Übergabe der Zugmedaillen
17.30 Uhr: **Riegerplatz Party-Nacht** mit „DJ Big T“

Montag, 9. September

11 Uhr: **Kerbefrühschoppen** in den Gaststätten des Martinsviertels
15 - 18 Uhr: **Familihtag** ermäßigte Preise auf dem Festplatz
17 - 18 Uhr: **Happy-Hour** mit ermäßigten Preisen an den Getränkeständen
18 Uhr: **Dämmererschoppen** mit der Band „Great Around Town“

Lappingskerb

14. bis 19. September

in Bessungen



Die Bessunger Kerb iss doo

„Die Bessunger Kerb iss doo“ war schon in frühester Jugend mein Credo, wenn ich mit den TGB-Handballern im Fackelzug samstagsabends durch Bessungen mitlaufen durfte. Diese große Festveranstaltung war schon damals für mich das größte, obwohl ich vom Anlass keinen blassen Schimmer hatte. Dass damit die Weihe unserer mittlerweile über 1.000 Jahre alten Kirche gefeiert wurde, erfuhr ich erst, als man mich zum Kerbeshorsch machte und ich den sonntäglichen Gottesdienst besuchen musste. Zuvor endete der Fackelzug stets im „Wohnzimmer“ der Lappingshäuser, in der Bessunger Turnhalle.

Die „Hall“ war zur damaligen Zeit der Anlaufpunkt par excellence. Die „Hall“ – die nach dem

Zweiten Weltkrieg in Trümmern lag und von ehrenamtlichen Helfern wieder aufgebaut wurde – war fast an jedem Wochenende die erste Örtlichkeit für Veranstaltungen. In Darmstadt gab es in dieser Zeit nur noch die Otto-Berndt-Halle für größere Festivitäten.

In der Bessunger Turnhalle gab es Turn- und Boxwettkämpfe der Turngemeinde Bessungen, Karnevalsitzungen des Karneval-Vereins KVB und Jazz im ganzen Haus, musikalische Abende des Gesangvereins Treue Bessungen, Firmen feierten dort genauso gerne wie der Deutsche Gewerkschaftsbund, Parteien waren im kleinen und großen Saal zugange und schier endlose Weihnachtsfeierlichkeiten von November bis zum Heiligabend gab es natürlich auch.



Darmstädter Tagblatt 1902

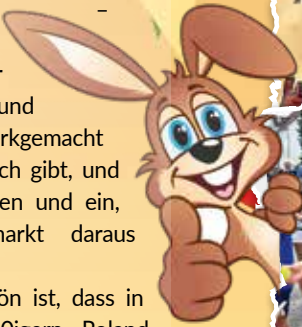
Schön ist es für mich – und dafür haben wir (viele TGB'ler und vor allem Bessungerinnen und Bessunger) uns auch starkgemacht – dass es die „Hall“ noch gibt, und dass sie nicht abgerissen und ein, wie geplant, Supermarkt daraus wurde.

Und des Weiteren schön ist, dass in den 1990igern Roland Hotz den Mut hatte, in dieses altehrwürdige Gemäuer ein Theater zu „pflanzen“ – und dieses Pflänzchen so gedieh, dass es mittlerweile weit über die Grenzen Darmstadts hinaus Früchte trägt und Rolands Söhne Felix und Lukas dafür sorgen, dass uns die Bessunger Turnhalle noch lange erhalten bleibt.

Dass unser Alt-Kerbvadder Hotz dazu noch den genialen Einfall mit dem Hintergedanken hatte, alte Begriffe zu erhalten und aus der Hall, die Comedy „Hall“ zu machen, ist zu Beginn nur wenigen Altvorderen aufgefallen, aber mittlerweile doch ein doppeldeutiger Begriff, der uns die Tradition nicht vergessen lässt.

Am 11. November 2025 wird unsere Bessunger Turnhalle 125 Jahre alt – und ich bin guter Dinge, dass es im September davor dann wieder heißt: „Die Bessunger Kerb iss doo!“ – und wir am 11.11. ein großes Fass Braustübl aufmachen.

Euer Charly



Kerb-Programm der 124. Lappingskerb

Donnerstag, 12. September

19 Uhr, Einlass: 18 Uhr
„Labbingshause, Nest der Edelheiner“ Eröffnung der Kerb 2024
im Gemeindesaal der Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße. Ein bunter
Abend mit Musik von Peter Fischer und Partner. Des Weiteren sind dabei:
Marlene Schwarz alias „Hertha Wacker“ (Comedy aus dem Odenwald),
Anna und Lisa Bechold von der TSG 46, Kerbevadder Matthias Naas/
Dennis Oldag/Justin Schmitt, Petra Bassus (Gesang) und Michael Erhard,
Ralf Hellriegel und Uralt-Kerbevadder Charly Landzettl und andere.

■ Kerbe-Button-Inhaber haben freien Eintritt – ansonsten 3 Euro Spende.

Freitag, 13. September

13.30 Uhr: Ein Rundgang mit Wolfgang Emmerich und Tanja Lasar
„Unser Wohnzimmer, die Orangerie, im Wandel der Zeiten!“
Treffpunkt: Bessunger Knabenschule (Buuweschul), Ludwigshöh-
straße 42 (Dauer etwa 90 Minuten).

18 Uhr: Übergabe des Kerbekranzes, Mit unseren
Freunden aus dem Martinviertel bringen wir den
Kerbe-Kranz mit musikalischer Begleitung vom Darm-
städter Spielmannszug in den Orangeriegarten.

19 Uhr: Hissen des Kerbekranzes: Kerbevadder Matthias Naas
stellt sich und seine Adjutanz vor. Das erste Fass-Bier wird
von unserem Oberbürgermeister, Hanno Benz, angezapft.

Samstag, 14. September

10 bis 14 Uhr: Frühschoppen bei's Hotze an
der Comedy Hall, musikalische Unterhaltung: Hansi Schitter.

13 Uhr: 35. Bessunger Merck-Lauf, Start und Ziel in der
Orangerie, Kaffee und Kuchen bei den Handballern.

14 Uhr: Wanderung mit unserm Schorsch, Treffpunkt im Lesegarten der
Orangerie im östlichen Teil des Gartens (hinter Start/Ziel Stadteilauf).

20 Uhr: Show und Kerberede im Saal der Comedy Hall, mit Kerbevadder
Matthias Naas und seinen Adjutanten Dennis und Justin, Roland Hotz, de
Begge Peder, Charly Landzettl, Felix Hotz und dem Team des Theaters.
ab 20.30 Uhr: Game of Jones, im Festzelt bei M & S Hausmann

Sonntag, 15. September

9 Uhr: Weckruf durch Alt-Bessungen, Der Vorstand der BBL
streift mit Markus Rose musikalisch durch die Gassen.

10 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst in der Orangerie (Festzelt)

11 Uhr: Handballer-Frühschoppen mit allen Meistern
und Nichtmeistern und dem jungen Nachwuchs

13.45 Uhr: Großer Festzug durch die Straßen
und Gassen Bessungens.

15.30 Uhr: Konzertkaffee im mittleren Teil des Orangeriegartens.

ab 20 Uhr: Stimmungsmusik im Festzelt bei M & S Hausmann

Montag, 16. September

10 Uhr: Kerbe-Frühschoppen im Saal der Orangerie mit Kerbe-
rede von Kerbevadder Matthias Naas und seinen Adjutanten.

ab 20 Uhr: Musikalische Unterhaltung im
Festzelt bei M & S Hausmann

ca. 21.30 Uhr: Großes Feuerwerk im Orangeriegarten.

Dienstag, 17. September

19.30 Uhr: Die Kerb 2024 wird beerdigt, Treffpunkt an
der Brunnebitt, anschließend Heringssessen (alternativ
Fleischkäs') im Gemeindesaal der Petrusgemeinde.



Bessungen

ein sympathischer Stadtteil



Hier gibt es alles, was man zum Glückhsein braucht!

Im Norden vom angesehenen Staatstheater und dem regionalweit geschätzten „halbNeun-Theater“ und im Süden von der zum „Zukunftsquartier“ gekürten Lincoln-Siedlung eingerahmt, erstreckt sich ein „wunderschönes Dorf“ in der Stadt. Mit Parks, Restaurants, Kneipen, Weinläden, Veranstaltungsorten, idyllischen Hinterhöfen und mit größtenteils von Verkehr und der Hektik beruhigtem Leben.

Ein tolles Wohnquartier mit liebewürdigen Menschen und vielfältigem Geschäfts- und Kulturbetrieb. Hier fühlt man sich wohl.

Auf den folgenden Seiten haben wir ein Kaleidoskop ausbreitet, das den ältesten Stadtteil – eine fränkische Gründung aus dem 6. Jahrhundert – in schillernden Farben erstrahlen lässt.

Viel Spaß!

Großer Sommer-SALE

farbenkrauth Gartencenter

farbenkrauth – das Familienunternehmen mit Tradition in Darmstadt-Bessungen – bietet alles aus einer Hand, was in Haus und Garten gebraucht wird oder das Leben einfacher und schöner macht. Dabei ist eine hohe Qualität von Markenprodukten, eine qualifizierte Beratung und der kundenorientierte Service die Geschäftsphilosophie für eine zufriedene Kundschaft.

Farben und Lacke, Holz, Bastel- und Künstlerbedarf, Maschinen sowie Elektro- und Sanitärzubehör, Bodenbeläge, Gardinen, Tapeten



und alles für den Garten – auf einer Verkaufsfläche von beachtlichen 4.500 Quadratmetern bietet farbenkrauth ein beeindruckendes Sortiment. Ein Herzstück ist das Gartencenter. „Wir

haben wirklich alles, was man draußen braucht. Und was wir nicht haben, das können wir meistens besorgen“, sagt Gartencenterleiter Frank Weber. Mit seinem Team berät er Kunden in allen Fragen rund um Gartengestaltung und -ausstattung. Großer Sommer-SALE – das bedeutet satte Rabatte auf viele Produkte. Unter anderem gibt es bis zu 50 Prozent Preisreduzierung bei Gartenmöbeln, Sonnenschirmen, Grills und Grillzubehör.

Öffnungszeiten Montag bis Samstag 8.30 bis 20 Uhr | Heidelberger Str. 195 | Darmstadt | Tel. 06151 – 9 68 90 | www.farbenkrauth.de

Bella Italia in Bessungen

Pino's

Das „Pino's“ ist inzwischen schon eine Legende in Bessungen. Schnell mal auf einen Cappuccino, einen Espresso oder einem Latte Macchiato vorbeischauen ist eigentlich eine Pflicht in Bessungen.



Natürlich kann man hier auch lecker und preiswert Pizza und Pasta essen, nett zusammensitzen oder einfach nur bei einem Wein oder Bier die Seele baumeln lassen. Eigentlich trifft man immer Freunde, drinnen oder im von großen Pflanzen eingerahmten Bier- und Weingarten.

Öffnungszeiten: Täglich ab 11 Uhr, Sa & So ab 12 Uhr

■ Karlstr. 96 | Darmstadt | Tel. 06151 – 9184660

Über 4.000 gesunde Produkte

Reformhaus Stier am Bessunger Leuchtturm!



Seit über 60 Jahren bietet Reformhaus Stier im Herzen Bessungen über 4.000 Produkte für eine gesunde Ernährung und zur Körperpflege an.

Hier findet man neben vegetarischen, veganen und glutenfreien Lebensmitteln auch Gewürze, Trockenfrüchte und Getreide. Auch der bewährte Manuka-Honig ist ständig vorrätig. Naturkosmetik und Körperpflege-Produkte ergänzen das Sortiment. Die Kunden schätzen die kompetente Fachberatung und weitere, vielfältige Serviceleistungen. Reformhaus Stier freut sich auf die treuen und neuen Kunden!

■ Wittmannstr. 2 | Darmstadt | Mo., Di., Do., Fr. 8 – 13 Uhr & 15 – 18 Uhr, Mi 8 – 13 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr | Tel. 06151 – 63728 | www.reformhaus-stier.de

Neu in Bessungen

Hautsache Naturkosmetik

Nach langen Jahren in der Innenstadt finden Liebhaber hochwertiger Naturkosmetik die Hautsache ab sofort in Bessungen. Geboten wird in den hell eingerichteten Räumen ein sorgfältig ausgewähltes Portfolio an natürlicher Pflege, besonderen Düften, Make-up und trendigen Lifestyleprodukten. Mit ihren Produkten und dem Know-how bieten Ursula und Walter Lusa erstklassige Wohlfühlprodukte rund um Naturkosmetik an, die frei von Stoffen wie Silikonen, Parabenen und Paraffinen ist.



Des Weiteren achtet die Hautsache bei der Auswahl von Firmen ebenfalls auf ressourcenschonende, faire Produktion. Im Shop erhältlich sind verschiedenste Marken aus unterschiedlichen Bereichen und Ländern: Team Dr Joseph aus Südtirol, Susanne Kaufmann aus dem Bregenzer Wald, Skin Design London aus England, Frau Tonis Parfum aus Berlin und vieles mehr.

Öffnungszeiten Di., Mi., Fr. 11 – 18 Uhr, Sa. 11 – 16 Uhr

■ Wittmannstraße 2a | Darmstadt Tel. 06151 – 3083899 | www.hautsache-online.de



Bessungen 2024

Veranstaltungen

freitags **Wochenmarkt**
Parkplatz Orangerie,
14 bis 18 Uhr

12. – 16.9. **Bessungener Korb**
15.12. **14. Waldweihnacht**
auf der Ludwigshöhe

www.bessungen-ludwigshoehe.de

14. September 2024 | Orangerie Darmstadt

35. Bessunger Merck-Lauf

Am Bessunger Kerbesamstag, werden wieder viele hundert junge und ältere Läufer die Parkanlage des Orangeriegartens in eine Wettkampfarena verwandeln.

Schon zum 35. Mal seit 1988 findet die Veranstaltung als integraler Bestandteil der Bessunger Kerb statt. In insgesamt neun Läufen gehen die Teilnehmer an den Start und lassen sich von den Besuchern der Kerb anfeuern und feiern. Die Läufe für die Schüler finden innerhalb des Orangerieparks statt, bei den beiden Erwachsenenläufen führt die Strecke auch mehrere Runden durch das angrenzende Bessunger Wohnviertel.

■ ab 13 Uhr | Start und Ziel: Orangerie | Anmeldungen www.stadtteillauf.de (bis 10.9., 22 Uhr) | Purzel & Schüler 8 Euro | Bessunger Lauf für Alle 15 Euro | Hauptlauf 18 Euro | Nachmeldungen bis 30 Min. vor Beginn des jeweiligen Laufs gegen eine Gebühr von zusätzlich 4 Euro möglich



Sein Wissen und sein Lachen werden fehlen

Roland Dotzert ist im Alter von 77 Jahren verstorben

„Lieber Roland! Es will mir partout immer noch nicht in den Kopf (und ich weiß, dass es vielen anderen in unserer schönen Heimatstadt ähnlich geht), dass ich von dir Abschied nehmen muss, zumindest nicht auf diese endgültige Weise.

Es wird leerer sein ohne dich, mein Freund – du wirst an vielen Ecken und Enden fehlen und deshalb fällt es schwer, die richtigen Worte zu finden.

Du hast dich, entgegen deines Naturells, still und leise von uns verabschiedet. Ohne große Vorankündigung. Einfach so!

Und du hast das keineswegs nach deinem Leitsatz getan, der da lautete: „Lieber viele zum Lachen bringen, als einen zum Weinen!“.

Und auch deshalb waren viele bei deinem Abschied zugegen, lieber Roland, mit denen du das Zusammen- und Fröhlichsein gelebt hast. Alle, die du mochtest und vor allem die, die dich mochten. Wegen deines Auftretens, wegen deiner Art, Dinge anzupacken und wegen deines Einsatzes für das Allgemeinwohl – besonders im kulturellen Bereich.

Aber, mein Lieber, du hast uns jetzt – und völlig unvorbereitet, dazu gebracht, zu weinen.

Deinen erfolgreichen Werdegang bei der Stadtverwaltung muss ich nicht nachvollziehen, das haben deine Ex-Kolleginnen und -Kollegen und die in deiner Zeit zuständigen Dezernenten und vor allem die Oberhäupter schon posthum getan.

Du hast nur immer gerne von dir gegeben, dass du in deiner Dienstzeit fünf Oberbürgermeister „unter dir hattest!“. Das klang zwar durchaus

vermessen und ironisch, aber ein Stück Wahrheit steckte schon darin, denn auf dein profundes Wissen konnte keiner deiner Vorgesetzten verzichten.

Schon gar nicht darauf verzichten konnten solche Schreiberlinge wie ich, die Wert auf Korrektheit in ihren schriftlichen Veröffentlichungen legten. Viele Geschichten und viel Geschichte über unsere Stadt hast du mir geliefert und oft haben wir uns ausgetauscht über die Schreibung unserer Mundart. Und nicht immer waren wir uns einig, wenn die nasalen Laute, die unserem Dialekt eigen sind, geschrieben werden mussten.

Das gemeinsam geplante Buch – das viel Wissenswertes über unseren Stadtteil Bessungen enthalten sollte – haben wir leider nicht mehr zusammen in Druck geben können, aber ich bemühe mich weiter bis zur Vollendung und in Erinnerung an dich.

Du selbst hast damit kokettiert, dass das Wort „Arbeit“ im Zusammenhang mit der Bezeichnung Beamter nicht so recht passt.

Und von dir soll auch das geflügelte Wort stammen – es kann auch von Friedrich dem II. gewesen sein – aber zumindest hast du es des Öfteren gebraucht:

„Der Rock des Beamten ist zwar eng, aber er hält warm“.

Aber du hast diesen Rock geweitet mit deinem Engagement für die Stadt und die Menschen, die darin leben.



Und was wird bleiben? Von dir wird auf jeden Fall ein Gesamteindruck über all die Jahre bleiben – und den teile ich sicher – ohne vermessen zu sein – mit der großen Schar Trauernder, die Abschied von dir genommen haben:

Du warst ein ehrlicher, anständiger Kerl! Einer mit Ecken, Kanten und Rundungen und Höhen und Tiefen, halt eben einer von uns.

Du warst einer, mit dem man, wie so schön kolportiert wird, eine gescheite Furche ziehen konnte. Mach's gut, mein Liewer! Ich werde dich nicht vergessen – und auch nicht deinen immer gleichen Spruch, wenn wir uns begegneten. Dann sagtest du nämlich zu mir: „Es hädd' so en scheene Daach wer'n kenne!“. Und glaube mir, als ich die Nachricht von deinem Tod hörte, war es für mich gewiss kein schöner Tag.

Liebe Ute, liebe Kinder, liebe Trauernde. Weint nicht, weil das Leben von Roland verblüht ist, sondern lacht, weil es mit eurem/ unserem Lieben zwar manchmal anstrengend, aber meistens schön war. Er hat gelebt und er war allezeit lebendig – und ich denke, er wird weiterleben!

Herzliches Beileid – auch im Namen der BBL.

Charly Landzettell

Nachhilfe in Darmstadt-Bessungen

Das Studierzimmer

Gezielte Nachhilfe kann einem Kind nicht nur dabei helfen, den aktuellen Schulstoff zu verstehen, sondern auch sein Selbstvertrauen stärken. Manchmal braucht es einfach eine zusätzliche Erklärung oder mehr Zeit, um bestimmte Themen zu erfassen.

Weil der Nachhilfeunterricht im Studierzimmer in Kleingruppen von maximal vier Schülern stattfindet, können die Lehrer darauf achten, den Lernprozess eines jeden Kindes so zu gestalten, dass er optimal auf die jeweiligen individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Das Studierzimmer versteht sich als Partner für erfolgreiches Lernen. Erfahrene Lehrkräfte bieten individuelle Nachhilfestunden an, um das Wissen und Können gemeinsam mit den Schülern zu erproben, auszubauen und zu vervollständigen.

Das Team um Nina und Thomas Haussmann bietet gezielte Nachhilfe in allen gängigen Schulfächern jeder Jahrgangsstufen an. Eine Sofatutor-Lizenz ist für jeden Schüler inbegriffen. Jeder Schüler erhält eine kostenlose Probestunde. Neukunden zahlen keine Anmeldegebühren und alle Verträge sind monatlich kündbar.

Neben dem regulären Nachhilfestunden bietet das Studierzimmer auch Ferienkurse und Sprachkurse für Erwachsene an.

■ studierzimmer GbR | Moosbergstraße 24 | Darmstadt
Tel. 06151 - 5011666 | www.studierzimmer.de



Ihr Hair Artist von Format

Angelo Basile

Angelo Basile verzaubert mit seinem Team jede Frisur zu einem Wohlfühllook. Nach einer Lehre in einem Darmstädter Salon, der Meisterschule und vielen Fortbildungen hat er vor 13 Jahren seinen eigenen Salon in der Moltkestraße eröffnet. Inzwischen ist er Redken Trainer und Prüfer bei der Innung.



Im Salon kreiert er zusammen mit seinem kompetenten Team von wunderschönen Kurzhaarfrisuren oder trendigen Locken bis hin zu heißen Promi-Frisuren. Die Top-Stylisten um Angelo Basile wissen, wie sie jedes Gesicht durch einen perfekten Haarschnitt ideal zur Geltung bringen. Mit jahrelanger Ausbildung und Erfahrung sowie einem ausgeprägten Verständnis für zeitlose Eleganz und aktuelle Trends passen die Hairstyling-Spezialisten des Salons ihre Dienstleistungen an die Bedürfnisse eines jeden Kunden an. Das Portfolio reicht vom Haarschnitt, der Haarverlängerung und -verdichtung über permanente Haarglättung, der Dauerwelle bis hin zu modernsten Farbtechniken. Das Team arbeitet mit den Premium Produkten von Redken und Shu Uemura.

Claudio Pezzatini | www.vinoso24.de
Moosbergstraße 49 64285 Darmstadt
T. 0177.899 13 02 | info@vinoso24.de

ARSD GmbH Darmstadt

Autoreparatur Sofort Dienst



ARSD GmbH

Heidelberger Straße 25
64285 Darmstadt
Telefon 06151 313078
Fax 06151 367572
www.arsd.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8 - 17 Uhr
Fr: 8 - 14 Uhr



ANGELO BASILE

HAIR ARTIST

Exklusiv Premium Salon • Balayage •
Shu Uemura & Great Lengths Extension •
Blond Specialist • Haircut

Mo. 9 bis 14 Uhr |

Di. bis Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr

Moltkestraße 36 • 64295 Darmstadt • Telefon 06151 3680841

info@angelo-basile.de • www.angelo-basile.de

f Angelo Basile Hair Artist • @artistangelo

Alles aus einer Hand

Immo Umminger

Seit 51 Jahren vermitteln Klaus Umminger und sein Team Immobilien jeder Größenordnung.



Vom 1-Zimmer Apartment bis zur Altbauwohnung,

von Mehrfamilienhäusern bis zu Baugrundstücken und Gewerbeobjekten ist alles dabei. Klaus Umminger ermittelt den marktgerechten Verkaufspreis, erstellt ein Verkaufsexposé mit Grundrissen und Fotos und verkauft die Immobilie professionell an einen vorgemerkten Kundenkreis.

Die gesamte Verkaufsabwicklung liegt in den Händen von Immo Umminger und bei Bedarf die Finanzierung des Kaufpreises sowie die Vorbereitung des notariellen Kaufvertrages auch.

Natürlich kümmert man sich bei Umminger ebenfalls professionell um Vermietungen. Wie gesagt, alles aus einer Hand.

■ Heidelberger Str. 32 | Tel. 061 51 - 95 107 92 |
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Klein, fein und gleich nebenan

Bessunger Buchladen



Im Buchladen an der Heidelberger Straße gibt es ein breit gefächertes Angebot an Belletristik, Krimis, Ratgebern und regionaler Literatur. Der besondere Schwerpunkt liegt auf der Kinder- und Jugendliteratur.

Schöne Notizbücher, Lesezeichen, Geschenkartikel für Groß und Klein sowie ausgefallene Karten gehören mit zum Sortiment. Die Stärke des Bessunger Buchladens ist die persönliche und individuelle Beratung. Er ist ein Treffpunkt für Jung und Alt im Viertel. Ob direkt im Laden oder im Webshop – wer Bücher liebt, Qualität schätzt und das gewisse Etwas an Persönlichkeit sucht, wird hier fündig. Im April war Kinderbuchautor Philipp Wächter zu Besuch und hat das Kinderschaufenster bemalt.

■ Heidelberger Straße 81 B | Darmstadt | Tel. 06151 – 315871
www.bessunger-buchladen.de



**Wir wünschen viel Spaß bei
der Bessunger Kerb und
allseits guten Durchblick!**

Norgard-Illona Dressel – Augenoptikermeisterin
Heidelberger Straße 85 · 64285 Darmstadt
Tel. 061 51/3082553 · Fax 061 51/3082556
dressel@vertigo-optik.de · www.vertigo-optik.de

La Vita è bella in Bessungen

Piacere – Bar Prosciutteria

Die italienische Weinbar „Piacere – Bar Prociutteria“ (übersetzt „Vergnügen“ oder „Gefallen“) mit kleiner, aber feiner Speisekarte lädt zum Verweilen ein.



Angeboten werden im Piacere italienische Weine gepaart mit ausgewählten Spezialitäten aus der italienischen Küche. Selbstverständlich wird alles frisch zubereitet, verwendet werden ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte. Bei schönem Wetter sitzt es sich gemütlich unter Weinreben im Außenbereich. Wenn es kühler wird, sitzt man außerordentlich behaglich an Holztischen und Holzverkleidung im Gastraum. Entscheidet man sich, im zweiten Gastraum mit der Theke zu verweilen, fühlt man sich fast wie in einem Weinkeller durch die hohen und runden Wände. In diesem einladenden und angenehmen Ambiente wird sich jeder Gast wohlfühlen.

■ Darmstadt | Karlstraße 113 | Öffnungszeiten Mo. – Sa. ab 17 Uhr
Tel. 06151 – 669 60 33 | www.piacere-prosciutteria.de



Wir bieten:
s/w Kopien und Ausdrücke
Farblaserdrucke
Großfarbdrucke
Großfarbsscans
Laminierungen
Leinwanddrucke
Bindungen
T-Shirt Druck • Tassen uvm.



Bessunger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Tel. 06151 / 918 25 25 • copycosmos.de



Das doppelte Geschmackserlebnis

Mr. Pepper's by Whiskykoch

Chris Pepper, der Whiskykoch, kocht schon seit 2007 in Darmstadt „zum Whisky. Nicht, mit!“

Die feinen Aromen spiegelt er auf dem Teller. Das erschließt sich mit dem Whisky im Glas

erst so richtig, aber auch ein Menü ohne Whisky ist ein kulinarisches Highlight in der Darmstädter Gastro-Szene. Unbedingt ausprobieren sollte man das romantische „Candle-Light Dinner“, die monatliche „Haggis Night“ (1. Mi.) oder den „Sneak Preview“, alle acht Wochen immer zum Menüwechsel. Besonders cool ist auch der „Freunde Abend“. Da purzeln die beiden Menüs in Tapas Form auf den Tisch plus zwei, drei Überraschungen. Ein fröhlicher Abend unter Freunden! Ganz neu ist ab September die „Bessunger Ecke“, die als Outdoor-Oase im Sommer nun auch in den Herbst- und Wintermonaten bespielt wird. Entwickeln soll sich hier ein Treffpunkt einfach mal abends zum Plausch in der Nachbarschaft und darüberhinaus. Schaut auf der Website oder auf dem Blackboard vor Ort nach den Terminen.

Öffnungszeiten Laden: Mi.-Fr. 16–23 Uhr, Sa. 11–16 Uhr & 18–23 Uhr, Restaurant: Mi.-Sa. 18–23 Uhr

■ Weinbergstraße 2 | Darmstadt | Tel. 06151-9696886 | www.whiskykoch.de und www.mrpeppers.de



Die Buchhandlung im Herzen Bessungens

Der Bücherwurm

„Der Bücherwurm“ ist seit 15 Jahren zum Treffpunkt für Bücherliebhaber des Viertels als auch darüber hinaus geworden.

Die Inhaberin Ursula Bödeker bietet ihren Kunden im gemütlichen und

gut sortierten Laden stets eine individuelle und anspruchsvolle Auswahl von Belletristik, Sachbüchern, Kinder- und Jugendliteratur sowie Fantasy, als auch Hörbücher und regionaler Literatur an. Persönliche und engagierte Beratung, ein rascher Bestellservice und eine gemütliche Lesecke zum Schmökern runden das Angebot ab. Das gemeinsame Lesen in der ganzen Familie ist für Frau Bödeker eine Herzensangelegenheit, das sie mit ihrem Angebot bestmöglich unterstützen möchte!

Öffnungszeiten: Mo. 15–18.30 Uhr | Di.-Fr. 10–13 Uhr & 15–18.30 Uhr | Sa. 9.30–13 Uhr

■ Jahnstraße 1–5 | Darmstadt | Tel. 06151-9180624
www.buecherwurm-darmstadt.de



Auf die Decke fertig los – Picknick für alle

Das Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. und weitere Akteure laden zu einem großen Picknick rund um das Prinz-Emil-Schlösschen ein. Gemeinsames Essen und Trinken und ein begleitendes Kulturprogramm sorgen für eine Veranstaltung, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistern wird. Künstlerische Aufführungen von Bands Sik und Bleeding Sun, Capoeira mit São Salvador und sowie Bauchtanz von Anna Michel. Open Mic, moderiert von Kai Schuber-Seel. Kinderschminken und magische Kreationen des Ballonkünstlers Mister

Rubelli. Spielangebote des Rotzfrechen Spielmobils und spannende Angebote zur Bewegung vom Netzwerk Rope e.V. Zum Vernetzen lädt die Beratungsstelle KOMM ein; ein langes Netz soll Unterstützungsangebote oder Gesuche sichtbar machen und Bürger zusammenbringen. Für zusätzliche Erfrischungen sorgen ein Eiswagen und das Stadtteilcafé des Nachbarschaftsheim.

■ 7.9. | 15 bis 18 Uhr | Prinz-Emil-Garten | Eintritt frei

Pino's
Essen wie in Bella Italia!
Pizza – Pasta – Salate – Wechselnde Tageskarte
Idyllische Terrasse & Nebenraum für 25 Personen
Karlstraße 96 • 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51 918 46 60

BRILLEN-BRANDES
Seit 1985 im
Bessunger Stadthaus
für Sie da!
KARLSTRASSE 96
64285 DARMSTADT
TEL 061 51 / 65 658
WWW.BRILLEN-BRANDES.DE

Für den besseren Durchblick

Brillen Brandes

Im Bessunger Stadthaus in der Karlstraße bietet das Team um Jennifer Hipp alles um hochwertige und feine Augenoptik.

Markenbrillen aller Art stehen ebenso für den Kunden bereit wie Sonnen- und Sportbrillen. Wer Tauchmasken oder Schießbrillen mit entsprechender Sehstärke benötigt, ist hier bestens aufgehoben. Dabei steht persönlicher Service und Beratung stets im Vordergrund.

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10 – 13 Uhr, Mo. – Fr. zusätzlich von 14 – 18 Uhr

■ Karlstraße 96 | Darmstadt | Tel. 061 51 - 656 58 | www.brillen-brandes.de



Macht das Auto fit!

ARSD

Für alle Leute, alle Fälle, alle Automarken gibt es die AUTOFIT-Werkstatt ARSD in der Heidelberger-, Ecke Eschollbrückerstraße in Darmstadt. Bodo

Schaumburg kümmert sich mit seinem Team um Wartung, Reparatur und alle anderen Belange rund um das geliebte Fahrzeug: Denn den meisten Menschen ist es nicht egal, wem sie ihr Auto anvertrauen. Ob Inspektion, Fehler-Diagnose, Karosserie- und Lackarbeiten, alle Wartungen - die persönliche Betreuung hat bei Schaumburg immer oberste Priorität. Natürlich kümmert sich das Team auch um die Vorbereitung der TÜV- und AU-Untersuchung und die Abnahme durch amtlich zugelassene Gutachter.

■ Heidelberger Straße 25 | Tel. 061 51 - 31 30 78 | www.arsd.de



Der Bücherwurm
Ihre Buchhandlung in Bessungen

Wir bieten ihnen:

- Grosse Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Krimis und Fantasy, Sachbüchern, Lernhilfen, Hörbüchern ... und vieles mehr!
- Individuelle, fachkundige Beratung und Buchrecherche
- Über-Nacht-Bestellservice

Jahnstrasse 1-5
64285 Darmstadt
Tel. 061 51 / 9180624
Fax 061 51 / 9180654
info@buecherwurm-darmstadt.de
www.buecherwurm-darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10-13/15-18.30 Uhr, Sa. 9.30-13 Uhr




Reformhaus

Stier

Wittmannstr. 2
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 63728
www.reformhaus-stier.de

Seit 1958
Ihr Fachgeschäft am
Bessunger Leuchtturm

HAUTSACHE
NATURKOSMETIK
16 Jahre in Darmstadt

Am 6. & 7.9.24 erhalten
Sie 16 % Rabatt auf
Ihren Einkauf!

Darmstadt-Bessungen
Wittmannstraße 2a
Tel. 06151 3083899
www.hautsache-online.de

HAUTSACHE
| natürlich schön

ESTD 2007

MR. PEPPER'S
— BY WHISKY KOCH —

2. – 5.10.
**BRITISCHE
WOCHE**
im Restaurant

**LADEN. RESTAURANT.
EVENTS.**

MR. PEPPER'S BY WHISKY KOCH | Weinbergstraße 2 | 64285 Darmstadt
Büro 06151 9927105 | Restaurant & Laden 06151 9696886 | www.whiskykoch.de | www.mrpeppers.de
Restaurant Mi bis Sa 18 - 23 Uhr | Laden Mi bis Fr 16 - 23 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr und während der Restaurantzeiten



willenbücher
bestattungen

**BESTATTUNGS-
VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGET.**

Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org




Vielfalt für den Gaumen

Vinoso



Der kleine Weinladen Vinoso bietet Weine kleinerer Weingüter aus verschiedenen Regionen Italiens, welche Claudio Pezzatini teilweise seit dem Jahr 2000 direkt importiert. Dabei kommen immer wieder auch neue Entdeckungen dazu. Auch Spezialitäten, wie z.B. dem Pelaverga, von dem insgesamt lediglich 130.000 Flaschen von elf Weingütern hergestellt werden bietet das kleine, aber mit Bedacht ausgewählte Sortiment. Absolute Favoriten der Vinosisti war diesen Sommer der GAVI von La Smilla und der spritzige „CURÈNA“ von TreRè aus der Emilia Romagna.

Das Vinoso bietet nicht nur Wein, sondern hin und wieder Jazz-Events in besonderer, gemütlicher Atmosphäre. Übrigens: die kleine Enoteca Vinoso Ecke Moosbergstraße und Ludwigshöhstraße ist ein echter Geheimtipp für gelegentliche Live-Jazz-Events und mieten kann man die Räumlichkeiten für Feiern mit bis zu 25 Personen auch!

■ Moosbergstraße 49 | Darmstadt | Tel. 0177 - 8991302
www.vinoso24.de

Seit 19 Jahren in Bessungen

Copycosmos

Bei copycosmos kann man mehr als nur kopieren und ausdrucken.

Ob Mousepads mit Aufdruck, Visitenkarten, Briefpapier oder Tassen mit Motiv, bis zum Ausdruck eines Bauplans des zukünftigen Eigenheims – vieles ist möglich. Selbstverständlich werden auch T-Shirts mit den neuesten Sprüchen und Bildern gedruckt. Das Team hat sich in den vergangenen 16 Jahren als ein kompetenter Partner in Sachen Werbung etabliert, die Mitarbeiter haben stets pfiffige Ideen, um die Wünsche ihrer Kunden preiswert und schnell umzusetzen.

■ Bessunger Straße 32 | Darmstadt | Tel. 06151 - 9182525 |
www.copycosmos.de



Durchblick

Vertigo Optik – Wir sehen uns!

Für besten Durchblick ihrer Kunden sorgt Augenoptikermeisterin Norgard-Ilona Dressel mit ihrem Team.

Das inhabergeführte Augenoptikergeschäft „Vertigo Optik“ ist seit 11 Jahren an der Ecke Heidelberger Straße / Bessunger Straße (ehemalige Bessunger Apotheke) vor Ort. Unverändert steht die persönliche Beratung im Vordergrund. Die Augenüberprüfung der Kunden sowie die Anfertigung und Reparatur von Gleitsichtbrillen, Brillen für den individuellen Arbeitsplatz und Lesebrillen in eigener Werkstatt gehören ebenso selbstverständlich zum Angebot. Zum Herbstbeginn hält „Vertigo Optik“ wieder viele aktuelle Brillenmodelle bereit. Norgard-Ilona Dressel freut sich auf ihre Kunden und bittet um vorherige Terminvereinbarung.



■ Heidelberger Str. 85 | Darmstadt | Tel. 06151 - 3082553 |
www.vertigo-optik.de



Heidelberger Str. 81B
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51-31 58 71
www.bessunger-buchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

IMMO UMMINGER

**Möchten Sie Ihre Immobilie
professionell verkaufen / vermieten?**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Professionelle Immobilienvermittlung seit 48 Jahren
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151-9510792 • Telefax: 06151-294591
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Live & Bühne

Premiere im Steins Tivoli im Loop5

Ganz oder gar nicht

Nach der Sommerpause geht es endlich wieder los! Das Stein's Tivoli nimmt im Weiterstädter Loop5 nimmt den Spielbetrieb wieder auf! Für die amüsante und turbulente Komödie mit Musik und einem fulminanten Finale hat Frank Heck den erfolgreichen Kinofilm „The full monty“ zu einer urkomischen Bühnenversion adaptiert.

Und darum geht es: Fünf Freunde ohne Talent, ohne Antrieb und ohne Arbeit. Sie sind weder schön noch blutjung, sondern ganz das Gegenteil. Eines Tages fassen sie, inmitten ihrer Misere aus Schuldenbergen und ehelichen Scherbenhaufen, den mutigen Entschluss, eine ganz neue Existenz zu gründen. Als „Die Wilden Stiere“ wollen sie nicht nur eine große Show auf die Beine stellen, sondern als Höhepunkt zusätzlich Männer-Striptease bieten...

Die Zuschauer erleben die Schwächen, Launen und Eigenarten von fünf Männern auf dem Weg aus ihrem trüben Alltag hin zu einer aufregenden Karriere als Showstars und Stripper.

Auf der Tivoli-Bühne zu sehen sind Florentin Eikermann, Jürgen Strohschein, Claudio Maniscalco, Frank Heck und Simone Appel.

Das Stein's Tivoli Theater bietet eine einzigartige Mischung aus Musicals und Komödien in einem unvergleichlichen Ambiente. Zu erfahren ist ein neues und deutschlandweites einzigartiges Theatererlebnis:

- einzeln drehbare Sessel
- Snacks und Getränke
- LED- & Videotechnik im ganzen Theater
- Licht- & Ton-Spezialeffekte

■ Stein's Tivoli | Loop5 | Weiterstadt | Vorstellungen immer freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 15 Uhr | Tickets kosten 39 Euro, mit Frühbucherrabatt 32 Euro. www.tivoli-loop5.de



ab Do. 14.9. | Turbulente Komödie mit Musik



Fotos: ©Daniel_Dornhoefer

Tobias Mann im halbNeun Theater

„Real/Fake – Vorpremiere“

In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Sind Emotionen real, wenn sie vom Social-Media-Algorithmus erzeugt wurden?

“Fake it til you make it!” ist das Motto der Zeit. Real war gestern, dem Fake gehört die Zukunft. Darum hat Tobias Mann trotz aller Widrigkeiten der Gegenwart extrem gute Laune und ist sicher: „Alles wird gut!“ Schließlich werden selbst die größten Probleme dieses Planeten künftig vom Computer gelöst. Gut, hoffentlich merkt der Rechner nicht, dass der Mensch das Problem ist. In Texten und Liedern widmet sich Tobias Mann mit sonnigem Gemüt und unerschütterlichem Humor falschen Wahrheiten und wahren Fakes. Ein Abend mit tiefeschürfenden Gedanken, cleverer Satire und puppenlustigem Blödsinn vom FachMann.



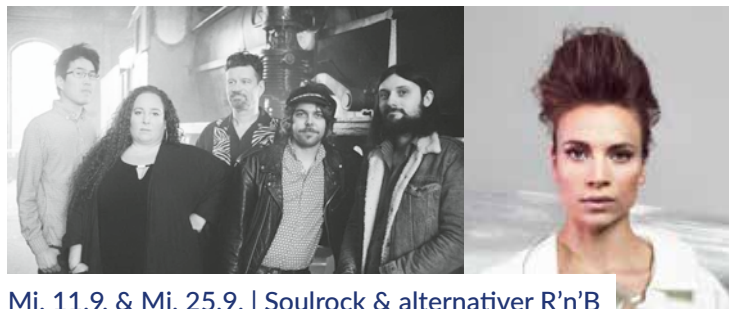
Do. 19.9. & Fr. 20.9. | Kabarett

Tobias Mann ist mit diesem Programm auch am Freitag, 27.9. um 20 Uhr zu Gast im Bürgerhaus Dreieich.

- jeweils 20.30 Uhr | halbNeun Theater | Darmstadt | Tickets 31 Euro
- Fr., 27.9. | 20 Uhr | Bürgerhaus Dreieich | Tickets 29 Euro

Bad Sugar Rush (11.9.) und Leona Berlin (25.9.)

Frischzelle in der Knabenschule



Mi. 11.9. & Mi. 25.9. | Soulrock & alternativer R'n'B

Bad Sugar Rush – das ist Soulrock aus Darmstadt. Der 70s-Rock'n'Soul-Sound geht direkt ins Ohr und ins Bein – und klingt vielleicht gerade deswegen so spritzig, weil hier fünf gestandene Darmstädter Musiker eher ungleicher Genres zueinandergefunden haben.

Das unschlagbare Gesangs-Duo entlocken Tinky und Renékommen mit einer gewaltigen Ladung kräftigen Souls am 11. September daher, während Sechs-Saiter und Rhythmus-Sektion super geschmeidig abgrooven.

Die in Berlin lebende Sängerin und Produzentin Leona Berlin (ihr wirklicher Name) fasziniert mit ihrem atmosphärisch dichten Alternativen R'n'B. Inspiriert von ihren Wurzeln im Hip Hop und Soul überschreitet sie mit natürlicher Leichtigkeit Genre Grenzen und kreiert ihr eigenes Klanguniversum, das sich zwischen leidenschaftlichen, emotionalen Melodien und groovigen Dance-Tracks bewegt. Ihr drittes Studioalbum steht kurz vor der Veröffentlichung, davon gibt es bereits die Singles „Who“ und „Taking Off“. Zu Gast ist sie in der Knabenschule am 25. September.



■ jeweils 21 Uhr | Bessunger Knabenschule | Darmstadt | Eintritt frei für beide Veranstaltungen

EXTRA
KLEINKUNSTBÜHNE BÜTTELBORN

08.09.
Ladies First
Kabarett-Mixed Show

13.09.
DESIMO
Comedy Zauberei

27.09.
JazzGang
Konzert mit Stephan Völker

Kleinkunstbühne Café Extra, Schulstr.17, 64572 Büttelborn
Kartenvorverkauf: www.CafeExtra.de; Telefon 06152 1788-45
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn

Cover vom Feinsten

Frühshoppen mit High Knees



So. 15.9. | Aktion Theaterfoyer

Aktion Theaterfoyer lädt wieder zum Sonntagstheater-Frühshoppen nach der Sommerpause ein.

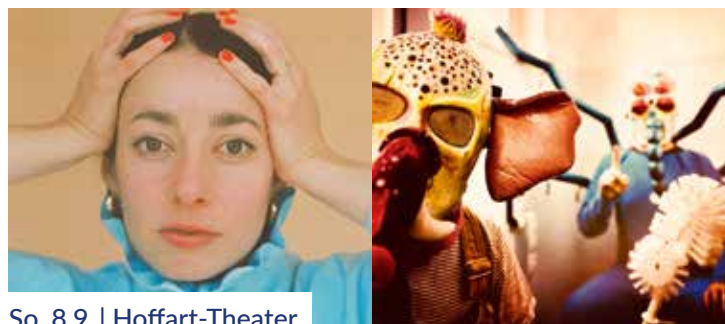


Unterhaltungsmusik für schwer erziehbare Erwachsene – nach diesem Motto rocken und covern die vier Bandmitglieder was das Zeug hält. Das Besondere ist, dass zu dem Repertoire der Band nichts Besonderes gehört, denn die Rocksongs, die sie covern, sind fast jedem bekannt. Die Songs stammen zum größten Teil aus der eigenen Jugendzeit der High Knees. Ein Potpourrie eingängiger Melodien, die die Zuhörer schon lange nicht mehr live erlebt haben. Die Band besteht aus: Günny Mahr, Bernd „Fieldmarshall“ Fleck, Micky „Leandros“ Rauch und Ken Isted.

■ 11 Uhr | Theaterfoyer | Staatstheater Darmstadt | Eintritt frei
Spenden sind willkommen

Mit Zimthinks im Vorprogramm

Gute Stube mit Lia Kohl



So. 8.9. | Hoffart-Theater

Zum Einstieg in die neue Saison nach der Sommerpause stürzt sich die „Gute Stube“ im Hoffart-Theater beherzt und vorfreudig in experimentelle Gefilde neuer Musik.

Die vielseitige Cellistin, Komponistin und Klangkünstlerin Lia Kohl kreiert minimalistische Klanglandschaften mit Cello, Synthesizern, Feldaufnahmen und Live-Radio. Lia Kohl tourt national und international, arbeitet in Theater-, Jazz-, Rock- und experimentellen Kontexten, ist regelmäßig unterwegs mit der Emmy-ausgezeichneten Puppentheatergruppe „Manual Cinema“. In die „Gute Stube“ kommt die smarte Chicagoerin als Solo-Act und wird dort nicht nur wegen der Wohnzimmereinrichtung die passende Klangkulisse für ihre Radios vorfinden. Als Duo aus Darmstadt tritt zuvor „Zimthinks und der farradayische Elefant“ in Aktion und das nicht minder extravagant. In bizarre Ganzkörperkostüme verhüllt, zelebrieren sie auch klanglich gerne einen gewissen Weirdness-Faktor mit interstellarem Augenzwinkern. Kernmerkmal aller Stücke ist die Improvisation. So entstehen immer wieder aufs Neue situative Soundlandschaften, irgendwo zwischen Drone-Jazz, psychedelischem Ambient oder Elektro-Noise-Soundscaping.

■ 20.15 Uhr | Einlass ab 19.30 Uhr | Hoffart-Theater |
Lauteschlägerstr. 28a | Darmstadt | Eintritt 5 bis 10 Euro



16. Dieburger Orgelmeile

Samstag, 14.09.2024

16:30 Uhr "Orgel mit Samt und Seide"

Magdalena Hermann, Sopran, Kristina Hensel, Querflöte und Werner Utmelleki, Orgel und Klavier
Eine musikalische Reise von Bach zu französischen u. italienischen Meistern
Ev. Kirche, Dieburg, Frankfurter Straße 1

18:00 Uhr „Eins plus Eins – 4 Hände, 4 Füße“

Lutz Brenner, Orgel, Albert Schönberger, Orgel
Werke für Orgel solo und zu vier Händen sowie zwei Orgeln von Bach, Mozart, Lucchinetti, Viadana und freie Improvisationen
Wallfahrtskirche, Dieburg, Altstadt 18

19:30 Uhr „PAN' n PIPES“

Hannah Schlubeck, Panflöte und Ignace Michiels, Orgel
Werke von Bach, Marcello, Piazzolla, Mara u.a.
Kath. Stadtk. St. Peter & Paul, Dieburg, Steinstr. 3

21:00 Uhr „CROSSOVER – vocal vibe meets organ pipes“

ConFuego – Popchor, Leitung: Dirk Schneider und Bernhardt Brand-Hofmeister, Orgel
Hits und Chartklassiker aus Pop, Rock und Jazz
Kath. St. Wolfgang, Dieburg, Berliner Str. 37



Infos unter www.dieburg.de Kartenvorverkauf 0 60 71/2002-208

Live!Jazz in der Stadtkirche Darmstadt



Fr. 13.9. | Joachim Schönecker Trio

Zwischen dem 13. September und dem 1. Dezember 2024 werden insgesamt zehn Live!Jazz-Konzerte auf dem Programm stehen.

Auch in diesem Herbst werden Vorverkaufskarten online angeboten, bequem über www.stadtkirche-darmstadt.de oder analog mit persönlicher Beratung im Gemeindebüro (ohne VVK-Gebühr), bei Kirche & Co., im Darmstadt-Shop, in der Buchhandlung am Markt und bei vielen anderen Vorverkaufsstellen über ztix. Und auch an der Abendkasse werden immer noch genügend Karten zu haben sein. Und auch die JazzKart für alle Live!Jazz-Herbstkonzerte gibt es für 120 Euro weiterhin.

Konzertprogramm

13. September	Joachim Schönecker Trio
15. September	Klangcraft
16. September	Harald Schneider
22. September	Christoph Stiefel & Quintet »Full Tree«
27. September	Quartett »Structure«
6. Oktober	Caro Trischler Trio
12. Oktober	Juliana da Silva »Brasilian Jazz Projekt«, feat. Tony Lakatos
3. November	Duo »Golden Green«
10. November	»Doppel-Trio« mit Axel Schlosser
29. November	Henning Sieverts, Nils Wogram und Ronny Graupe
1. Dezember	Anders Jormin, Arne Jansen und Uwe Steinmetz

■ Konzertbeginn jeweils 19.30 Uhr | Stadtkirche Darmstadt
Kirchstraße 11 | Darmstadt



Café Bar Bühne

LINIENEUN

SEPTEMBER www.linieneun.de

SO 01.09. TANGO DOMINGO milonga
SA 07.09. CLUBLINE die tanzparty / two men show
FR 13.09. LATIN DANCE STATION salsa
SA 21.09. DEPECHE MODE PARTY

ZWIEBELMARKT (Eintritt frei):
FR 27.09. THE BARBERS live rock'n'roll
SA 28.09. RE 80s live 80ies/new wave

fb.com/linieneun Wilhelm-Leuschner-Str. 58 64347 Griesheim Tel 06155 828866



Dotter Stiftung

30. DOTTER-KONZERT

Music was my first love

STARGAST
BARITON NICO MÜLLER

Schlager, Evergreens
und Hits aus Rock,
Pop und Musical



Mit: SonntagsChor Rheinland-Pfalz e.V.,
Gesangverein Frohsinn 1842 Eberstadt,
Gesangverein Germania 1894 Eberstadt,
En Haufe Leit

So, 29. September 2024, 18.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter www.dotter-stiftung.de/musik-kultur/karten
und im Internet bei allen ztix-Vorverkaufsstellen,
z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 13 45 13.
Kultursommer Südhessen e.V., gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Fotocredit: © Isabel Noack

Internationale Begegnung im Bürgerpark Dreieich

Luft & Liebe – das Fest



Sa. 21.9. | Cashma Hoody u. a.

Fünf Stadtteile, mehr als 100 verschiedene Nationen, eine Vielzahl internationaler Vereine – das ist Dreieich. Diese besondere Vielfalt feiert das Bürgerhaus Dreieich mit einem großen Fest im Bürgerpark. Mit internationalem Essen und Trinken, Tanz und Livemusik sind alle Dreieicher ein und darüber hinaus, sich besser kennenzulernen.

Livemusik gibt es von Grenzenlos, dem internationalen Musikprojekt mit Geflüchteten, der Salsaband Cuba Vista, die authentisch kubanische Musik spielt und zum Tanzen einlädt, und Cashma Hoody, die mit ihrem Trippin' Rock-Reggae für beste Partystimmung sorgen. Begleitet wird Luft & Liebe – das Fest von zwei Veranstaltungen in unmittelbarer Nachbarschaft. Das Mehrgenerationenhaus RaBe (Hegelstraße 101) lädt von 12 bis 15 Uhr zum Sommerfest ein. Das Spielfest des Kinderschutzbundes Westkreis Offenbach findet am Sonntag, dem 22.9., von 14 bis 18 Uhr im Bürgerpark statt.



■ 15 bis 22 Uhr | Bürgerpark Dreieich | Erich-Kästner-Straße 2 | Eintritt frei

Sarah Hakenberg

Mut zur Tücke – Schamlos, ehrlich und direkt. Sarah Hakenberg nimmt kein Blatt vor den Mund!

Es gibt Zeiten, da bleibt einem das Lachen im Halse stecken. Glücklicherweise sind diese Zeiten noch nicht angebrochen – Sarah Hakenberg sagt Trübsal und Tristesse den Kampf an! Ihre Waffen: Humor, kluge Schmähe verpackt in raffinierte Texte und immer



Sa. 28.9. | Kabarett & Comedy

auch eine gute Portion Protest. Nun kehrt die Kabarettistin und Liedermacherin auf die Bühne zurück und hat reichlich Stoff zum Seufzen, Kopf schütteln aber auch Lichtblicke und „so isses“! im Gepäck. Ein Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit in der Centralstation.



■ 20 Uhr | Centralstation | Darmstadt | Tickets ab 25,90 Euro (VVK)

„Worauf hoffen?“ – neue Spielzeit im Staatstheater

Macbeth

Tragödie von William Shakespeare / ab 14 Jahren



Drei Hexen lauern dem erfolgreichen Feldherren auf, der auf dem Höhepunkt seiner Karriere nur warten müsste, bis der Aufstieg kommt. Doch die Prophezeiung, er könne selbst als König an die Spitze treten, appelliert an die dunkle Seite des Kriegsheimkehrers. Gemeinsam mit seiner Frau schmieden beide einen brutalen Plan. Am Ende ermorden sie nicht nur den rechtmäßigen König, sondern verwandeln gemeinsam ganz Schottland in einen Terrorstaat, in dem alle um ihr Leben fürchten müssen.

■ Premiere am 1.9., 19.30 Uhr (ausverkauft)
weitere Vorstellungen 7.9., 22.9. (18 Uhr), 5.10., 10.10., 24.10. | jeweils 19.30 Uhr | Großes Haus

Butchposition (UA)

Installative Performance von Hoffmann / Jang / Friebe / Ying / Text nach Leslie Feinberg / Uraufführung / für Menschen ab 14 Jahren



1993 veröffentlichte Leslie Feinberg den Roman „Stone Butch Blues“. Dieser erzählt vom Aufwachen in Buffalo, vom queeren Alltag im New York City der 60er bis 80er Jahre sowie von den Stonewall Riots und der damit verbundenen Gewalt. Ohne den Roman nachzuerzählen oder zu bebildern, beschäftigt sich Butchposition mit der Suche nach Erzählungen und Erinnerungen von queeren Identitäten, welche klassische Beschreibungen oder Definitionen überschreiten.

■ Premiere am 14.9., 19.30 Uhr
weitere Vorstellungen 22.9., 5.10. (19.30 Uhr), 13.10., 20.10. | jeweils 18 Uhr | Kammerspiele



Requiem für einen jungen Dichter / Rothko Chapel

Doppelabend / Lingual von Bernd Alois Zimmermann / Erstaufführung / Komposition von Morton Feldman / in deutscher Sprache / ab 14 Jahren



Das 1969 uraufgeführte „Requiem für einen jungen Dichter“ ist Bernd Alois Zimmermanns vorletzte Komposition und sein zweites großes Hauptwerk neben der Oper „Die Soldaten“ mit einem gigantischen Aufgebot von drei Chören, Orchester, Jazzband, Orgel, Sängerin, Sänger und Sprecher findet Zimmermann einen einzigartigen musikalischen Ausdruck für die bange Frage nach der Zukunft. Morton Feldmans „Rothko Chapel“ hingegen durchdringt nicht Zeit, sondern Raum. Die Komposition für a-cappella-Chor, Viola, Celesta und Perkussion wurde 1971 als musikalische Antwort auf eine nichtkonfessionelle Meditationskapelle geschrieben.

■ Premiere am 2.10., 19.30 Uhr
weitere Vorstellungen 12.10., 26.10., 8.11. | jeweils 19.30 Uhr | Großes Haus

VORVERKAUF: Eingang Hühelstraße, Höhe Saalbaustraße | Di. – Fr. 10 bis 18 Uhr,
Sa. 10 bis 13 Uhr | Tel. 06151 2811600 | vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de |
www.staatstheater-darmstadt.de

Progressive Rocknacht im Musiktheater REX

Man & Guru Guru

Progressive Rock ist eine Musikrichtung, die Ende der 1960er Jahre entstand, als Musiker Rockmusik um stilistische Merkmale anderer musikalischer Gattungen ergänzten. Dabei wurden Kompositionsweisen und Harmonik aus der abendländischen Klassik einbezogen – ist auf Wikipedia zu lesen. Entsprechend ist die Besetzung für die erste Prog-Rocknacht im Musiktheater Rex ausgewählt worden:



Do. 26.9. | Die Nacht der Kultbands

Man „The Legendary Progrockband from Wales“ – die Band um den singenden Bassisten Martin Ace, dem Gitarristen Micky Jones & dem Drummer Terry Williams (später Dire Straits) zählte 1968 mit Pink Floyd zu den Mit-Begründern des Progressive Rock. Man bewiesen auch, dass allmählich sich entfaltende 20-Minuten-Werke auf soliden Song-Strukturen beruhen können und diese nicht zerdehnen, sondern intensiv zur Geltung bringen. Klasse-Nummern wie „Romain“, „Many Are Called But Few Get Up“ oder „Bananas“ bestechen bis heute – und brauchen sich hinter „Pink Floyd´s „Meddle“ oder „Welcome To The Machine“ nicht zu verstecken.

Heute stehen Man-Männer aus zwei Generationen auf der Bühne und injizieren bei aller Gelassenheit frische Virtuosität in den Geist und das Repertoire der Band.



Guru Guru „Wahnsinn für die ganze Familie!“ Trommel Legende Mani Neumeier und seine Band Guru Guru sind seit 1968 aktiv und haben bis heute nicht weniger Spass daran, Grenzen zu überschreiten, als in der Hochzeit der Studentenproteste der späten 60er und den 70ern, als die Songs durch ausgedehnte Improvisationen eine neue Dimension bekamen.



■ 20 Uhr | Musiktheater Rex | Bensheim | Tickets 29,50 Euro (VVK)

Band of Gegensatz mit Alternativ Rock

Von Liebknecht und Immergrün

Im September gibt es unter anderem eine Release-Party der Von Liebknecht-EP „Was uns fehlt“ mit den special guests „Immergrün“.

Von Liebknecht, das sind vier Menschen, die nicht zueinander passen, die unterschiedlicher nicht sein können. Punk trifft auf Krautrock, verzerrter Klang auf smooth Sounds, warme Aggression auf kalte Harmonie. Kurze Formeln, prägnante Schlagwörter, stoische Parolen, keine Geschichten, keine Bilder, keine Personen. Klar, ambivalent und rätselhaft zugleich. Ganz anders „Immergrün“, die von sich sagen, dass sich sympathische Ehrlichkeit mit rebellischem Charm paaren. Sie sind cool genug für die harten Jungs, schlau genug für die uncoolen Brillenträger und sexy genug für alle. Es wird ein spannender Abend!



Fr. 27.9. | Release

■ Hoff-ART Theater | Lauteschlägerstr. 28a | Darmstadt | Eintritt 10 Euro

Comedian und Zauberer

Klug & Trug

Hannovers Meister-Mogler geht mit seinem Publikum auf einen fröhlich-entspannten Kurztrip voller wilder Wendungen, mit neuen trügerischen Tricks und frischen Ideen.

In seiner neuen Show erkundet DESIMO das wahre



Fr. 13.9. | DESIMO

Geheimnis seines ersten Zauberkastens „60 Tricks von 6 bis 60“. Er nutzt die „Schwarmintuition“ der Zusehenden bis zur völlig überraschenden Auflösung – denn bei seiner Mentalmagie kommt sogar der irritierende Gedanke auf, er könne selbigen lesen. Und ja, das kann er! Gekürt mit der Sonderauszeichnung „Deutscher Kabarettpreis 2019“, setzt DESIMO spitze Pointen, brilliert mit überraschenden Wortspielen und singt locker-lustige Strophen zum gerissenen Zaubertrick. Diese gut 90 Minuten sind fein geschliffen lustig, treffend satirisch – aber auch komplett albern, immer wieder ganz spontan, manchmal berührend emotional, sowie sowieso total verblüffend.

■ 20 Uhr | Bürgerhaus Worfelden | Hermann-Schmitt-Str. 30 | Büttelborn
Eintritt an der Abendkasse 21 Euro

Livemusik bei freiem Eintritt in der Linie Neun

Von dreckigem Rock bis NewWave

In der Linie Neun spielen zum Griesheimer Zwiebelmarkt zwei Bands bei freiem Eintritt.



Fr. 27.9. & Sa. 28.9. | Zwiebelmarkt

Am Freitag (27.9.) spielen The Barbers. Das sind nicht nur vier beste Freunde, sondern eine Gang – eine Familie – eine Band. Seit nunmehr dreizehn Jahren stellen sie ihre Liveskills unter Beweis – seit vielen Jahren etwa am 24. Dezember bei Da Carlo auf dem Luisenplatz. In ungewöhnlich unkonventioneller Besetzung geht es in ihren Liedern um Liebe, Triebe, Seitenhiebe und alles was das Leben den 90s Kids noch abverlangt hat. Gehypte Großstadtjugend trifft auf hinterwäldlerischen Country, dreckiger Rock'n'Roll auf Plastikpop und auch die Dancefloor Killer kommen auf ihre Kosten. Nach dem Konzert von etwa 24 bis 2 Uhr Disco.

Die NewWave-Tribute-Band 'RE80s' nimmt alle Besucher am Samstag (28.9.) mit auf eine Zeitreise „Back to the 80s“ in die Zeit quetschbunter Klamotten und in eine Ära, die wie keine andere musikalische Kreativität zu bieten hatte mit Songs wie „Tainted Love“, „Shout“, „(Don't You) Forget About Me“, „Relax“ und vielen mehr. Nach dem Konzert von etwa 24 bis 2 Uhr Disco.



■ jeweils 21 Uhr | Linie Neun | Wilhelm-Leuschner-Straße 58
Griesheim | Eintritt frei zu beiden Veranstaltungen

Alborosie & Shengen Clan

Der Sound des aus Sizilien nach Jamaica ausgewanderten Musikers ist authentischer Ausdruck der Reggae-Kultur.



Do. 26.9. | Reggae



Im Jahr 2011 wurde er mit dem Moba-Award als Best Reggae Act ausgezeichnet. Mit seiner Band Shengen Clan nimmt er die Besucher mit auf eine musikalische Welt- und Zeitreise.

■ 20 Uhr | Centralstation | Darmstadt | Tickets ab 35,50 Euro (VVK)

Der in Sizilien geborene Alborosie ist seit 2001 ein Reggaestars der italienischen Szene. Sein unverkennbarer Sound, eine Mischung aus Roots Rock, Reggae, Dancehall und Dub, sind authentischer Ausdruck der Reggae-Kultur.

Verlosung

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

September 2024

Do 05.09. | 20 Uhr | Post-Punk-NDW/Keller
Berlin 2.0 & Twin Noir

Mi 11.09. | 21 Uhr | Soulrock aus Darmstadt
Frischzelle | Bad Sugar Rush

Fr 13.09. | 21 Uhr | Live/Electronics/DJ
Masima feat. Sxllar & M.P.

Sa 14.09. | 20 Uhr | Musik von den Kapverden
Claudia Sofia e Banda

So 15.09. | 18 Uhr | Jüdische Kulturwochen
Karolina Trybała & Tate Mame

Mi 25.09. | 21 Uhr | Alternative R'nB (Berlin)
Frischzelle | Leona Berlin

Fr 27.09. | 20 Uhr | Darmstädter Jazzherbst
Padres de Emilio & The Dorf

Sa 28.09. | 20 Uhr | Darmstädter Jazzherbst
Marc Schmolling & Flight Mode

Sa 28.09. | 22 Uhr | Industrial/Noise/EBM
Chamber Music at Ground Zero

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

halbNeun Theater

SEPTEMBER

Fr. 6. September, 20.30 Uhr
MÜNCHNER LACH- & SCHIESSGESELLSCHAFT
„Abgespeckt“ | Kabarett

Sa. 7. September, 20.30 Uhr
LITTLE RIVER EAGLES
„Best of Eagles & Little River Band“ | Live

So. 8. September, 19.30 Uhr
SVEN GARRECHT
„Wenn nicht jetzt, wo sonst?“ | Kabarett

Do. 12. September, 20.30 Uhr
THOMAS FREITAG
„Hinter uns die Zukunft“ | Kabarett

Fr. 13. September, 20.30 Uhr
PADDY GOES TO HOLYHEAD
„Irish Night“ | Live

Sa. 14. September, 20.30 Uhr
BABA EXPLOSION
„Das Beste von ABBA“ | Live

Do. 19. September, 20.30 Uhr &
Fr. 20. September, 20.30 Uhr
TOBIAS MANN
„Real/Fake – Vorpriemiere“ | Kabarett

Sa. 21. September, 20.30 Uhr
HENNING SCHMIDTKE
„Es ist nicht alles so scheiße, wie Du denkst“ | Kabarett

So. 22. September, 19.30 Uhr
ROBERT KREIS
„Ein Abend mit Robert Kreis“ | Kabarett

Do. 26. September, 20.30 Uhr
ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT:
„Opakalypse“ | Kabarett

Fr. 27. September, 20.30 Uhr
PATRIZIA MORESCO
„Overkill“ | Kabarett

Sa. 28. September, 20.30 Uhr
FRANK SAUER
„Adam und Eva hätten die Schläge besser gegrillt“ | Kabarett

So. 29. September, 19.30 Uhr
KABBARATZ
„Hoffmanns Erzählungen – Wendler kommentiert“ | Kabarett

VORVERKAUF:
DARMSTADT SHOP IM LUISENCENTER
06151-134535
FRITZ TICKETS & MORE, RHEINSTR. 30
06151-270927
TAGES- UND ABENDKASSE HALBNEUN THEATER,
SANDSTR. 32
06151-23330
ONLINE ÜBER WWW.HALBNEUNTHEATER.DE

MERCK

SEP 24
KULTUR+ BÜRGERHÄUSER DREIEICH

Sa. 21.9., 15-22 Uhr
LUFT & LIEBE - DAS FEST
Internationale Begegnung im Bürgerpark
Essen, Trinken und Tanzen
around the world
mit
CASHMA HOODY
CUBA VISTA
GRENZENLOS, DJ und mehr

Fr. 27.9., 20 Uhr
TOBIAS MANN
Real/Fake – Vorpriemiere

++ Vorschau ++

Do. 10.10., 20 Uhr
BODO WARTKE
König Ödipus

Fr. 8.11., 20 Uhr
STARBUGS COMEDY
Jump! Reloaded

Weitere Veranstaltungen:
www.bürgerhäuser-dreieich.de

Infos & Tickets:
06103 - 6000 0

Aktion Theaterfoyer

Mi, 11. September 2024
16 bis 18 Uhr
Musikalischer Nachmittag
gestaltet von Mitgliedern
des Staatstheaters
Darmstadt & Stipendiaten
der Da Ponte-Stiftung

Sa, 14. September 2024
15.30 bis 17.30 Uhr
Kammerkonzert
Duo Bejamba
Querflöte und Gitarre

So, 15. September 2024
11 bis 13 Uhr
Frühshoppen
Die Highknees
Cover vom Feinsten

Mo, 23. September 2024
20 Uhr bis 22 Uhr
Cinemafoyer
ausgewählte Kinofilme

Im Foyer des Großen Hauses
im Staatstheater Darmstadt
Kontakt:
theaterfoyer-darmstadt.de

Die Aktion Theaterfoyer e.V.
freut sich über Spenden.
Sparkasse Darmstadt IBAN:
DE25 5085 0150 0000 5553 12

Kalender

Stand 25.8.2024



So. 1.9.

KINDER

Darmstadt
Bioversum Waldabenteuer mit Dabbe: Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 4 bis 6 Jahren 11:30; Besucherlabor: Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren 14:00

FEST

Darmstadt
Innenstadt Darmstadt Darmstädter Weinfest mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 - 18 Uhr 12:00

CLUB/PARTY

Griesheim
Linie Neun Tango Domingo mit DJ Gabi. 15:00

FÜHRUNG

Darmstadt
Jagdschloss Kranichstein Themenführung – Karoline von Hessen-Darmstadt: Naturgewandt und wissenschaftsbeflügelt 15:00

MÄRKTE

Darmstadt
Centralstation Darmstädter Super Sale (bis 18 Uhr) 13:00

BÜHNE

Darmstadt
Staatstheater, Großes Haus Macbeth, Tragödie von William Shakespeare, ab 14 Jahren 19:30

Do. 5.9.

LITERATUR

Darmstadt
Stadtkirche Dominik Bloh: Unter Palmen aus Stahl 11:00

LIVE

Darmstadt
Centralstation Henni Nachtsheim & das Jazz-Ensemble der Deutschen Oper Berlin 20:00

Bessunger Knabenschule/ Keller Berlin 2.0 & Twin Noir - Tanz auf dem Scherbenhaufen 20:00

Fr. 6.9.

LITERATUR

Darmstadt
Stadtkirche Literarischer Herbst - Marco Ott: Was ich zurückließ 19:30

KERB

Darmstadt
Riegerplatz im Martinsviertel Watzekerb, Programm auf Seite 39 im aktuellen Magazin 18:30

LIVE

Darmstadt
Goldene Krone/ Kneipe Heiner Herchenröder / Eigenes & Cover 21:00

BÜHNE

Darmstadt
Centralstation Michael Hatzius: Die Echse 20:00
Theater Mollerhaus theater INC. Darmstadt: Der Untergang des Hauses Usher 20:00

Neue Bühne Das indische Tuch 20:00

halbNeun-Theater Münchner Lach- und Schießgesellschaft: "Abgespeckt" 20:30

Dreieichenhain
Burg Hayn Hayner Burgfest 2024 16:00

Sa. 7.9.

... UND SONST

Darmstadt
Schlösschen im Prinz Emil Garten „Auf die Decke fertig los“ - Picknick für ALLE 15:00

MESSE

Darmstadt
Justus-Liebig-Haus Wohnprojekttag Darmstadt 2024 14:00

KERB

Darmstadt
Riegerplatz im Martinsviertel Watzekerb, Programm auf Seite 39 im aktuellen Magazin 10:00

CLUB/PARTY

Darmstadt
Johannesplatz After-Floh-Party 2024: Summercity open air 16:00
Griesheim
Linie Neun Clubnine mit Two Men Show 20:00

LIVE

Darmstadt
Centralstation Zweisam - Stilvolles Kennenlernen in Darmstadt (Ü60) 19:00

Martinsviertel 27 Watzemussignacht, Programm auf Seite 39 21:00

Goldene Krone/ Kneipe Key to Kingdom / Blues & Soul 22:00

BÜHNE

Darmstadt
Staatstheater, Großes Haus Macbeth, Tragödie von William Shakespeare, ab 14 J., 19:30

Neue Bühne Das indische Tuch 20:00

Theater Mollerhaus theater INC. Darmstadt: Der Untergang des Hauses Usher 20:00

halbNeun-Theater Little River Eagles: The best of Eagles & Little River Band 20:30

So. 8.9.

KINDER

Darmstadt
Bioversum Besucherlabor: Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6 - 10 Jahren 14:00

VORTRAG

Darmstadt
Literaturhaus Die Klimakrise, eine große ethische Herausforderung 11:00

KERB

Darmstadt
Riegerplatz im Martinsviertel Watzekerb, Programm auf Seite 39 10:00

KLASSIK

Darmstadt
Staatstheater, Großes Haus 1. Sinfoniekonzert, Werke von Bruno Maderna und W.A. Mozart 11:00

Stadtkirche Mahler 8, Sinfonie von Gustav Mahler 18:00

LIVE

Bensheim
Musiktheater Rex EIVØR 20:00

Rödermark
Dinjerhof T.G. Copperfield Band 17:00

Weiterstadt
Nickelsmühle Mallet 17:00

FÜHRUNG

Darmstadt
Stadtkirche Kirche-Gruft-Turm 11:30

Jagdschloss Kranichstein Themenführung – Karoline von Hessen-Darmstadt: Naturgewandt und wissenschaftsbeflügelt 15:00

BÜHNE

Darmstadt
Theater Mollerhaus theater INC. Darmstadt: Cassandra 18:00

halbNeun-Theater Sven Garrecht: "Wenn nicht jetzt, wo sonst" 19:30

Büttelborn
Volkshaus Büttelborn Café Extra - Ladies First 18:00

Mo. 9.9.

KERB

Darmstadt
Riegerplatz im Martinsviertel Watzekerb, Programm auf Seite 39 im aktuellen Magazin 11:00

KLASSIK

Darmstadt
Staatstheater, Großes Haus 1. Sinfoniekonzert, Werke von Bruno Maderna und W.A. Mozart 20:00

Mi. 11.9.

... UND SONST

Darmstadt
Stadtkirche Gedenkgottesdienst 80 Jahre Brandnacht Darmstadt, Predigt: Bischof Peter Kohlgraf 19:00

LIVE

Darmstadt
Schlosskeller Queer Meetup 20:00

Bessunger Knabenschule Frischzelle | Bad Sugar Rush 21:00

Do. 12.9.

VORTRAG

Darmstadt
Literaturhaus Drei vergessene Autorinnen der DDR 19:00

LITERATUR

Darmstadt
Bessunger Buchladen Lesung Lana Lux "Geordnete Verhältnisse" 19:30

KLASSIK

Darmstadt
Stadtkirche Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps 19:00

BÜHNE

Darmstadt
halbNeun-Theater Thomas Freitag: "Hinter uns die Zukunft" 20:30

Fr. 13.9.

KLASSIK

Darmstadt
Stadtkirche Schönecker-Sasse-Schieferdecker 19:30

CLUB/PARTY

Darmstadt
Centralstation Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager 20:30

Schlosskeller Kellatino 21:30

Griesheim
Linie Neun Latin Dance Station Vol 15 20:00

LIVE

Darmstadt
AGORA am Ostbahnhof Agora Aberta #24 – Die Offene Bühne 20:00

Jazzinstitut Valentin Garvie, Bob Degen & Martin de Lassaletta 20:30

Goldene Krone/ Kneipe Plan X + Support 22:00

BÜHNE

Darmstadt
Menschenskinder – die Werkstatt für Familienkultur e.V. Darmstadt, Speakers – Kultur am Werkeln 17:00

Neue Bühne Das indische Tuch 20:00

halbNeun-Theater Paddy goes to Hollyhead: "Irish Night" 20:30

Büttelborn
Bürgerhaus Worfelden Café Extra - DESIMO 20:00

Sa. 14.9.

KUNST

Darmstadt
Geibelsche Schmiede Offenes Atelier Reise in die Welt der Sinne No 7 11:00

KERB

Darmstadt
Orangerie Darmstadt Lappingskerb in Bessungen, Programm auf Seite 41 10:00

Ristorante Hotel Garda

Sommergerichte wie im Urlaub!

Besuchen Sie uns, ob auf der Sonnen-Terrasse, im Wintergarten oder im Restaurant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Momentane Öffnungszeiten Di – Sa ab 17 Uhr & So. 11–14.30 Uhr & ab 17 Uhr
Eschollbrücker Str. 52 · DA · Tel. 0 61 51 – 130 200 / 130 20 60 · www.hotel-garda.de

Auszeit im Hofcafé

Wohin am Wochenende? Unser Hofcafé mit großzügigem Außengelände und Spielplatz ist samstags und sonntags für Sie geöffnet.

Freuen Sie sich auf leckeres selbstgemachtes Eis sowie Kaffee und Kuchen – einfach mal ausspannen und genießen. Gemütlich draußen am Spielplatz mit unseren neuen Eis-Sorten „Bitter-Limette“ oder „Kokos“ – während die Kids sich austoben.

Kontakt:
Tel.: 06151/375111
DA-Röntgenstr. 2
spargel-merlau.de

Öffnungszeiten:
Sa. – So.: 12 – 18 Uhr
(bis Ende September)

KLASSIK

Darmstadt
Staatstheater, Großes Haus Deutsche Philharmonie Merck: Mahler 8 Ben Palmer's Farewell 19:30
Stadtkirche Mahler 8 19:30

LILIEN

Darmstadt
Merck-Stadion am Bölenfalltor 2. Bundesliga: SV 98 Darmstadt - Eintracht Braunschweig 13:00

CLUB/PARTY

Darmstadt
Schlosskeller Beats.Stay. Love 23:00

LIVE

Darmstadt
Centralstation Five Mics: Underground Fame 20:00
Bessunger Knabenschule Claudia Sofia e Banda - Creole Sounds from Westafrika 20:00
Goldene Krone/ Kneipe TALIS 22:00

Bensheim
Parktheater Alexander Lonquich Signum Quartett 20:00
Musiktheater Rex Überflüssig Love, Peace and Pleasure (TrashPop-Punkrock) 20:00

MÄRKTE

Darmstadt
Stadtkirche Nachtflormarkt 17:00

BÜHNE

Darmstadt
Taunusplatz /Sparrad Darmstadt_Speakers - Kultur am Werkeln 17:00
Staatstheater, Kammer-spiele Butchposition (UA), Installative Performance, ab 14 Jahren 19:30

Theater Mollerhaus
 Theater Transit: Rot Schwarz & Grau - Ein Clownstück 20:00

halbNeun-Theater BABA Explosion: "Das Beste von ABBA" 20:30

Weiterstadt
Steins Tivoli im Loop5 Ganz oder gar nicht 20:00

So. 15.9.

KINDER

Darmstadt
Jagdschloss Kranichstein Die MusenSüßen entdecken das Jagdschloss: Familien mit Kindern von 5 bis 7 Jahren 11:00

Bioversum Besucherlabor: Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren 14:00

KERB

Darmstadt
Orangerie Darmstadt Lappingskerb in Bessungen, Programm auf Seite 41 09:00

KLASSIK

Darmstadt
Paul-Gerhardt-Kirche Französische Chormusik 17:00

Christuskirche Musikalische Expedition ins All, mit dem Instrumentalverein Darmstadt 17:00

Stadtkirche Mahler 8 Sinfonie, 19:30 Klangkraft feat. Heinz-Dieter Sauerborn 18:00

Staatstheater, Großes Haus Deutsche Philharmonie Merck: Mahler 8 Ben Palmer's Farewell 18:00

LIVE

Weiterstadt
Nickelsmühle Bayer und Beier 17:00

FÜHRUNG

Darmstadt
Jagdschloss Kranichstein Themenführung - Karoline von Hessen-Darmstadt: Naturgewandt und wissenschaftsbeflügelt 15:00

BÜHNE

Darmstadt
Theater im Pädagog Schinderhannes - ein Theatermonolog von Christian Klischat 17:00 & 18:00

Weiterstadt
Steins Tivoli im Loop5 Ganz oder gar nicht 15:00

Mo. 16.9.

LITERATUR

Darmstadt
Stadtkirche Literarischer Herbst - Harald Schneider liest: Schauerballaden 19:30

KERB

Darmstadt
Orangerie Darmstadt Lappingskerb in Bessungen, Programm auf Seite 41, 10:00

CLUB/PARTY

Darmstadt
Centralstation Debütantinnenball: Inga Machel - Auf den Geleisen 19:30

Di. 17.9.

LIVE

Darmstadt
Centralstation Rudelsingen 19:30

Mi. 18.9.

VORTRAG

Darmstadt
Hessisches Landesmuseum Darmstadt Naturfotografie vor der Haustür 18:00

BÜHNE

Bensheim
Parktheater Old School 20:00

Do. 19.9.

LITERATUR

Darmstadt
Stadtkirche Literarischer Herbst: 100 Jahre Büchergilde - Die Herstellungsleiterin Cosima Schneider erzählt aus ihrem Arbeitsalltag 19:30

KLASSIK

Darmstadt
Orangerie Darmstadt 1. Kammerkonzert, Werke von Bartók, Franck, Beethoven, Rachmaninow und Nikolai Medtner 20:00

BÜHNE

Darmstadt
halbNeun-Theater Tobias Mann: "Real Fake" VOR-PREMIERE 20:30

Fr. 20.9.

FEST

Darmstadt
Mathildenhöhe Welt-erbfest auf der Mathildenhöhe mit Ausstellungseröffnung "4-3-2-1 Darmstadt", Programm auf Seite 16 18:00

CLUB/PARTY

Darmstadt
Schlosskeller Schriill + Laut 23:00

LIVE

Darmstadt
Staatstheater, Kammer-spiele Kammermusik 1. Animalistics präsentiert: Paula Engels | Dani Lia | Didem, Party in der Bar 21:00

Goldene Krone/ Kneipe BrickHouse / Soul, Rock & Blues-Cover 22:00

BÜHNE

Darmstadt
Friedensplatz Darmstadt CHECK the city: Die Erlebniskarte der Barriere-checker:innen 17:00

Centralstation Kultur-abend mit Kati von Schwerin 20:00

halbNeun-Theater Tobias Mann: "Real Fake" VOR-PREMIERE 20:30

Weiterstadt
Steins Tivoli im Loop5 Ganz oder gar nicht 20:00

Sa. 21.9.

... UND SONST

Darmstadt
Bioversum Geocaching für Einsteiger:innen - Naturcaches entdecken 10:00

Staatstheater Foyer Karaoke-Night am Staatstheater Darmstadt, eine Bühne, viele Stimmen 20:00

LITERATUR

Darmstadt
Literaturhaus Liebe, Ehe, Zeitvertreib: Capricen aus der Belle Epoque 19:00

FEST

Darmstadt
Mathildenhöhe Welt-erbfest auf der Mathildenhöhe mit Ausstellungseröffnung "4-3-2-1 Darmstadt", Programm auf Seite 16 11:00

KLASSIK

Darmstadt
Baltenhaus Harfenkonzert Daphné Milio 18:00

Fischbachtal
Schloss Lichtenberg - Kaisersaal Preisträgerkonzert 19:00

CLUB/PARTY

Darmstadt
Schlosskeller Impuls 23:00

Griesheim
Linie Neun Depeche Mode 20:00

LIVE

Darmstadt
AGORA am Ostbahnhof PATRICIO PADILLA y SOL DEL SUR - Musik aus Lateinamerika 20:00

Goldene Krone/ Kneipe Not my Monkey / Rock & Punk 22:00

Bensheim
Parktheater CAFÉ DEL MUNDO Symphonie & Neue Philharmonie Frankfurt 20:00

MÄRKTE

Pfungstadt
Maggd off de Gass Maggd off de Gass, Wochenmarkt auf der gesamten Eberstädter Straße 07:30

BÜHNE

Darmstadt
Centralstation Hessens-lam U20-Finale 15:00

Einkaufszentrum am See in Kranichstein CHECK the city: Die Erlebniskarte der Barriere-checker:innen 15:00

Centralstation Hessens-lam Finale 19:30

Staatstheater, Kammer-spiele Wilhelm Tell: Im Reich des Schmerzes, nach dem Schauspiel von Friedrich Schiller, ab 14 Jahren 19:30

Neue Bühne Das indische Tuch 20:00

halbNeun-Theater Henning Schmidtke: "Es ist nicht alles so scheiße, wie du denkst!" 20:30



Dubrovnik
 Restaurant „Bürgerstuben“

Feine kroatische Küche mit ausgesuchten kroatischen Weinen

Täglich außer montags
 Von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und 17.30 Uhr bis 23 Uhr
 Carl-Ulrich-Str. 7 | 64331 Weiterstadt | Tel.: 06150 / 14 373
 Viele Parkplätze direkt am Restaurant in der Darmstädter Straße!



fratz **Herbst**
 oktober - November

Ab 27. September kostenlos an mehr als 600 Auslagestellen in Darmstadt und Südhessen

Mama mit 40 ++
 Das spät(ere) Mutter-Glück

Stillen und Stillberatung
 Tipps für Mamas

Was macht eigentlich ...
 ... die Kinder-Trauer-Werkstatt

Kindergeburtstag
 kostenloser Geburtstagsplaner & Tipps für tolle Mitgebsel

Machen Sie mit!
 ... möchten Sie Flohmärkte oder Veranstaltungen auf der fratz Homepage veröffentlichen, dann können Sie diese einfach selbst eintragen: www.fratz-magazin.de.
 Möchten Sie uns gerne mit einer Anzeigenschaltung für Ihr Angebot unterstützen, melden Sie sich gerne bei mir: 0173 / 666 0 113 oder sandra.russo@fratz-magazin.de

www.fratz-magazin.de

Weiterstadt

Steins Tivoli im Loop5
Ganz oder gar nicht
20:00

Zwingenberg

Theater Mobile Café del Mundo – Symphonic
20:00

So. 22.9.

KINDER

Darmstadt

Theater Mollerhaus Theater Lakritz: Die Brücke
11:00 & 15:00

Centralstation Zitadelle Puppentheater Company Berlin: Drachenblut und Blümchenpflaster. Puppentheater für alle ab 5 Jahren 11:00 & 15:00

Bioversum Besucherlabor: Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren
14:00

VORTRAG

Darmstadt

Goldenes Rosenkreuz Zeit und Ewigkeit "Spirituelle Begegnung im Tempel" 10:15

FEST

Darmstadt

Mathildenhöhe Welt-erbest auf der Mathildenhöhe mit Ausstellungseröffnung "4-3-2-1 Darmstadt", Programm auf Seite 16 im aktuellen Magazin
11:00

KLASSIK

Darmstadt

Staatstheater Foyer Soli fan tutti, Werke von Zimmermann, Yuko Uebayashi, Richard Schwarz, Schumann
11:00

LIVE

Darmstadt

Stadtkirche Christof Stiefel Quintett: Full Tree 19:30

FÜHRUNG

Darmstadt

Jagdschloss Kranichstein Kuratorenführung durch die Sonderausstellung Karoline 15:00

BÜHNE

Darmstadt

Staatstheater, Großes Haus Macbeth, Tragödie von William Shakespeare, ab 14 Jahren
18:00

Neue Bühne Das indische Tuch 18:00

halbNeun-Theater Robert Kreis: "Ein Abend mit Robert Kreis" 19:30

Weiterstadt

Steins Tivoli im Loop5 Ganz oder gar nicht
15:00

Zwingenberg

Theater Mobile Kabbaratz – Hoffmanns Erzählungen – Wendler kommentiert 20:00

Mo. 23.9.

KINDER

Darmstadt

Theater Mollerhaus Theater Lakritz: Die Brücke
09:00 & 11:00

Büttelborn

Café Extra Theater Tief- flieger – Gnadenlose Clownshow 15:00

LITERATUR

Darmstadt

Stadtkirche Literarischer Herbst – Rafik Schami: Wenn du erzählst, erblüht die Wüste 19:30

Mi. 25.9.

LITERATUR

Darmstadt

Bessunger Buchladen Lesung Paula Fürstenberg aus "Weltalltage" 19:30

LIVE

Darmstadt

Bessunger Knabenschule Frischzelle | Leona Berlin 21:00

BÜHNE

Darmstadt

Staatstheater, Bar der Kammerspiele Lauschan- griff 1, Traumspiel 20:00

Theater Mollerhaus

theater INC. Darmstadt: Kassandra 20:00

Do. 26.9.

LITERATUR

Darmstadt

Literaturhaus Lesung und Werkstattgespräch mit W. Christian Schmitt
19:00

LIVE

Darmstadt

Centralstation Alborosie & Shengen Clan 20:00

Jazzinstitut Darmstädter Jazzherbst: Outline 24 20:30

Bensheim

Musiktheater Rex Gipfel- treffen der Progrock Kultbands MAN & GURU GURU 1. Prog- Rocknacht im Musik- theater REX 20:00

BÜHNE

Darmstadt

Bessunger Knabenschule theater INC. Darmstadt: Der Untergang des Hau- ses Usher 20:00

halbNeun-Theater Das Erste Allgemeine Baben- häuser Pfarrer(!)-Kaba- rett: "Opakalypse" 20:30

Fr. 27.9.

FILM

Darmstadt

Centralstation Best of des 48. Open-Air Film- fest Weiterstadt in der Centralstation Darm- stadt 19:30

CLUB/PARTY

Darmstadt

Schlosskeller Marschalek Electronic Rumble 23:00

LIVE

Darmstadt

Stadtkirche Roger Kin- topf: Structure« 19:30

Bessunger Knabenschule Darmstädter Jazzherbst – Los Padres de Emilio & The Dorf 20:00

AGORA am Ostbahnhof AZURIA JAZZ TRIO 20:00

Goldene Krone/ Kneipe The Vivian Riots / Pow- er Pop 22:00

Bensheim

Musiktheater Rex Victory – The Circle Of Life Tour Support: Even Flow und Why Amnesia 20:00

Büttelborn

Café Extra JazzGang 20:00

Dreieich

Bürgerhaus Dreieich To- bias Mann 20:00

Griesheim

Linie Neun Zwiebel- markt: The Barbers 19:00

BÜHNE

Darmstadt

Neue Bühne Das indi- sche Tuch 20:00

Theater Mollerhaus thea- ter INC. Darmstadt: Der Untergang des Hauses Usher 20:00

halbNeun-Theater Patri- zia Moresco: "Overkill" 20:30

Büttelborn

Café Extra Café Extra – JazzGang 20:00

Weiterstadt

Steins Tivoli im Loop5 Ganz oder gar nicht
20:00

Sa. 28.9.

LILIEN

Darmstadt

Merck-Stadion am Bül- lenfalltor 2. Bundesliga: SV 98 Darmstadt – 1. FC Magdeburg 13:00

CLUB/PARTY

Darmstadt

Schlosskeller 80er 22:00

LIVE

Darmstadt

Stadtkirche Twenty! 20 Songs from 20 Years! 19:30

Bessunger Knabenschule Darmstädter Jazzherbst – Marc Schmolling Solo & Flight Mode feat. Steve Swell 20:00

AGORA am Ostbahnhof Bal Poussière: Tango meets Graham und mehr 20:00

Goldene Krone/ Kneipe Mighty Blue / Classic Rock 22:00

Bensheim

Musiktheater Rex Bliz- zard of Ozz – Europe's No1 Ozzy Osbourne Tribute Band 20:00

Griesheim

Linie Neun Zwiebel- markt: RE 80s 19:00

BÜHNE

Darmstadt

Neue Bühne Das indi- sche Tuch 20:00

Centralstation Sarah Ha- benberg: Mut zur Tücke 20:00

halbNeun-Theater Frank Sauer: "Adam und Eva hätten die Schlange mal besser gegrillt" 20:30

Bensheim

Parktheater Bernd Stel- ter: Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten! 20:00

Weiterstadt

Steins Tivoli im Loop5 Ganz oder gar nicht
20:00



Zwingenberg

Theater Mobile Eigen- produktion: Spuk in der Obergasse – 750 Jahre Zwingenberg 20:00

So. 29.9.

KINDER

Darmstadt

halbNeun-Theater Clown Ot- sch: "Einfach Ot- schig" 15:00

VORTRAG

Darmstadt

Literaturhaus Philoso- phischer Salon: Unter Verrückten sagt man du 15:00

LIVE

Darmstadt

Centralstation ONAIR: NEW BORN – Die Ab- schiedstour 19:00

BÜHNE

Darmstadt

halbNeun-Theater Kab- baratz: "Hoffmanns Erzählungen – Wendler kommentiert" 19:30

Weiterstadt

Steins Tivoli im Loop5 Ganz oder gar nicht
15:00

connfair
ONLINETICKETING & EINLASSMANAGEMENT

Online-Ticketing

- hochwertig, einfach und im Self-Service
- Einbindung in die eigene Website
- automatisierte Rechnungsstellung

Einlassmanagement

- App, Laserscanner oder Drehkreuz
- mehrschichtige Zugangskontrollen
- optionaler Live-Badge-Druck

Auslastungssteuerung

- Personenzählung und Besuchertracking
- Einhaltung von Maximalkapazitäten

Teilnehmermanagement

- Einladungsmanagement
- umfangreiche Datenabfrage
- Teilnehmerverwaltung und -kommunikation

Regionale Referenzen

- Schlossgrabenfest
- SV Darmstadt 98 e.V.
- Tourismus Service Bergstrasse e.V.
- ...

www.connfair.com

Restaurante L'Olivo

Große Speisekarte
Familien- und Betriebsfeiern
Separate Räume
Mittagstisch
Monatliche Events
Eis-Variationen
Biergarten
Strassenverkaufskiosk

Kohlweg 9,
64409 Messel,
Tel.: 06159-482

Geöffnet: werktags von 11:00 bis 14:30 und 17:00 bis 23:00. So. von 12:00 bis 22:00 – Di. Ruhetag



Der Filminspektor

Man könnte ja meinen, dass Kinder in ihrer Freizeit mit Schule nichts am Hut haben wollen. Umso verblüffender, dass alle erfolgreichen Filme, die bei Kindern und Teenagern hoch im Kurs stehen, in einer Schule spielen oder sich um das Thema drehen. Kleine Randbedingung könnte natürlich noch sein, dass immer etwas Magie im Spiel sein muss. Bestes Beispiel ist neben Hogwarts „Die Schule der magischen Tiere“. Natürlich träumt jedes Kind davon, sein Haustier mit in die Schule zu bringen. Zum richtigen Knaller wird's jedoch erst, wenn das Tier auch noch verzaubert ist. Vielleicht haben die hiesigen Schulen einfach zu wenig Zaubhaftes. Wäre mal zu überlegen, ob man nicht ein Fach Phantastik oder Magiologie einführt. Bis dahin können die Schüler noch die zauberhaften Schulen im Kino bestaunen – da gibt's auch wenigstens noch Popcorn als Pausensnack!



Christoph Monnard



The Crow

Eric Draven (Bill Skarsgård) und seine Freundin Shelly Webster (FKA twigs) werden von einer Gruppe Schläger überfallen und brutal ermordet. Eric, der schon früher Kontakt zu Dämonen hatte, wird danach jedoch von einer Krähe mit magischen Fähigkeiten heimgesucht, die ihn aus der Totenwelt zurückholt. Sich selbst wird nicht endgültig retten können, aber er erhält die Chance seine Freundin wieder aus dem Reich der Toten zu befreien. Dazu muss er seine Mörder finden und blutige Rache an ihnen üben...

Start 12.9. | FSK ab 16 Jahren



Something in the water

Lizzie (Lauren Lyle) hat eine traumhafte Hochzeit in der Karibik geplant. Dazu hat sich auch ihre besten Freundinnen Meg (Hiftu Quasem), Cam (Nicole Rieko Setsuko) und Ruth (Ellouise Shakespeare-Hart) eingeladen. Und die wollen es vor der Hochzeit nochmal krachen lassen. Mit einem kleinen Motorboot und reichlich Champagner machen sie sich auf den Weg zu einer kleinen Insel. Unterwegs wird Ruth jedoch von einem Hai angegriffen und am Bein verletzt. Das größere Problem dabei ist, das Boot hat ein Leck und sinkt ...

Start 5.9. | FSK ab 16 Jahren



Beetlejuice Beetlejuice

Eine Familientragödie sorgt dafür, dass die Angehörigen der Familie Deetz nach Winter River zurückkehren und in der Villa von Lydia (Winona Ryder) zu Gast sind. Die hat eigentlich gerade mit ihrer pubertierenden Tochter Astrid (Jenna Ortega) genug zu tun. Als Astrid sich dann vor ihrer Mutter auf dem Dachboden versteckt, findet sie zufällig ein Portal zur Totenwelt. Richtig problematisch wird es allerdings erst als Beetlejuice (Michael Keaton) dieses geöffnete Portal ebenfalls entdeckt ...

Start 12.9. | FSK ab 12 Jahren



Die Schule der magischen Tiere 3

Ida (Emilia Maier) und ihre Klasse wollen sich beim Naturschutz mehr engagieren und beim jährlichen Waldtag auftreten. Das kommt auch Helene (Emilia Pieske) sehr gelegen, da sie dann ein perfektes Video für ihren Influencer-Kanal bekommt. Sie braucht nämlich dringend mehr Follower, damit sie und ihr Kater Karajan sich ein luxuriöses Leben leisten können. Allerdings wird kurz darauf eine Modenschau im Museum mit Helenes Lieblingsstars angekündigt, ausgerechnet am selben Tag ...

Start: 26.9. | FSK ohne Altersbeschränkung

Macbeth

SCHAUSPIEL

Tragödie von William
Shakespeare / ab 14 Jahren



ab 01.09.
**Staatstheater
Darmstadt**

WORAUF HOFFEN?

Requiem für einen jungen Dichter/ Rothko Chapel

MUSIKTHEATER

Doppelabend / Lingual von Bernd
Alois Zimmermann / Szenische
Erstaufführung / Komposition von
Morton Feldman / in deutscher
Sprache / ab 14 Jahren



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain



ab 02.10.
**Staatstheater
Darmstadt**

WORAUF HOFFEN?